Mugeigen:

30 Dig. für androarts 50 Pfg. Bellagen Telephon-Mnichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

nuefich 50 Dig. Bringerichn 10 Big., burch bie Doft bezogen pierreiffbeitich Die, 1.75 eret Beiteflord. Der "beneral Anzeiger" erfdeint tagtio Abenbs. Sonntags in juci Anogaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Radrichten.

beneral meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

giglid: Binterfaftungs-Blatt "Beierftunben". — 130dentlid: Der Landwirth. — Der Sumerift und die ifluftrirten sefeitere Biatter".

Beichäftsitelle: Mauritinsitrage 8.

Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommere in Wirababen.

Inferaten-Unnahme für die Abende ericiemende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 8 Uhr Rachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausflantung ber Angeigen wird gedeten, größere Inferate mögliche einen Tag vorber aufgngeben. (Für die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Garantie übernommen werden)

Mr. 129.

Camftag, ben 3. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Bombenattentat auf den König von Spanien.

Mus Baris, 1. Juni wird gemelbet: Ale ber Konig bon Spanien, beffen Bagen bon einer bichten Ruraffierestorte umgeben mar, nach Beenbigung ber Galaborftellung in ber Oper gegen 121/2 Uhr burch bie Rine be Rivoli fuhr, murbe aus ber Menge in ber Richtung bes Bagens bes Ronigs eine Bombe ge-ichleubert, welche mit lautem Ruall explobirte. Gin Schusmann, eine Frau und bie Bierbe mehrerer Ruraffiere wurden leicht berleit. Der Ronig blieb unberfehrt. 3wei Inbibibuen find berhaftet morben. Man glaubt, bag ber Attentater ein Auslanber ift. Es heißt, bag bie Bombe mit Rageln gelaben mar. Unter ber Bolfemenge berrichte große Entruftung über ben Un-

Einzelheiten, die uns durch spätere Telegramme gemelbet werden, besagen: In das im Ministerium bes Auswartigen anlählich des Attentates auf den König von Spanien aufliegende Buch haben fich fammtliche Minister, das diplomatilde Korps und febr viele bervorragende parlamentarische Berfonlichkeiten, und in das in der fpanischen Botichaft aufliegende Buch fammtliche Mitglieder ber fpanifchen Rolonie eingeschrieben. - Der Richter Lendet wurde mit ber Unterfuchung der Angelegenheit der beiden verhafteten Perfonen beauftragt, die eine wurde freigelaffen, die andere ins Gefängniß gefett; als belaftend gegen fie lag nur vor, daß fie fid offen gur

anarchilfilden Lehren

bekannten. Die Unterfuchung ergab, daß die Bombe nicht aus dem Fenster eines Haufes geworfen worden war.

Die Zahl der Verwundeten wird jest auf 15 anzegeben, darunter befindet fich ein megifanischer Deputirter namens Fernando Rubio, der eine Berlehung am Schenkel erhalten bat; er befand fich im Augenblick des Anschlages an einem Fenster des Hotels but Loudre Auf dem Wege, den der König nahm, ist eine

zweite Bombe

die nicht geplatt ift, gefunden worden. Seit brei Bochen wußte die Bolizeipräfeftur, daß

fünf Individuen

ein Attentat gegen den Ronig Alfons planten; bier berfelben, nämlich drei Spanier und ein Engländer, wurden am 26. Mai festgenommen; dem fünften gelang es, gu entfommen. Die bier berhafteten Anarchiften freben unter der Unflage der Mitschuld an dem Attentat; der fünfte, der den Behörden wohl befannt ist, gilt als der

eigentliche Chater.

Heute Vormittag wurde in der Wohnung mehrerer spanischer Literaten Haussuchung abgehalten.

Die Parifer Blätter melden zu dem Anschlag folgend: Gingelheiten: Die frangofifche Boligei war bereits por einiger Beit von Madrid verftandigt worden, daß der

ipaniiche Anarchiit Avila

oder Davila fich nach Paris begeben und mehrere Bomben mitgenommen habe. Diefer Anarchift wurde fürzlich in Baris berhaftet und in feiner Wohnung alle von ihm mitgebrachten Bomben bis auf eine vorgefunden. Man glaubt, baß diefe zur Ausführung des Anschlages gedient hat. Bon anderer Seite wird gemelbet, beute Racht wurde in der Rue des Pyramides, einer Seitenftrage der Rue de Rivoli, eine Bombe gefunden. Ueber die Art, wie der Anichlag ve fibt wurde, liegen verschiedene Darftellungen vor. Rach einem Bericht durchbrach der Uebelthäter ben Boligeifordon, durch welchen die Menge auf dem Bürgerfteig gurudgehalten murde, und ichleuberte die Bombe, welche fnapphinter den rüdmärtigen Räbern bes Wagens ju Boden fiel und explodirte Rad, anderen Berichten wurde die Bombe mitten aus der Menge von einem Burichen geschleudert, welchem ein auf dem Borfprunge eines Arfadenpfeilers stehender Komplize beim Herannahen des Wagenzuges ein Zeichen gegeben hatte. Trop der Bornahme von Berhaftungen befigt die Boligei feinerlei Anhaltspunfte über den Urbeber des Anfchla-Allgemein wird die Ansicht ausgesprochen, daß der Urbeber nur ein fpanifcher Anarchift fein tonne. Die gefammte Presse giebt den Empfindungen der Empörung über das Ereigniß ben ichariften Ausbrud. Der republifanifche Ausschuß und das nationalistische Wahlkomitee des ersien Bezirks richteten an den Rönig eine Abreffe, in welcher fie ihre Entrliftung und ihr Bedauern über ben efenden Anschlag ausiprechen, deffen Schauplat diefer Bezirk war.

Rachdem der König von Spanien Mittwoch Abend in das Balais am Quai d'Orfan zurückgefehrt war, unterhieft er fich noch in heiterer Stimmung mit feinem Gefolge. Donnerftag Morgen wohnte der Rönig der Weffe in der Kirche Ste. Clotilde bei und fuhr um 85 Uhr mit Londet und dem Kriegsmi-nister nach Chalons ab. Strenge Mahnahmen zur Aufrechterhaltung der Ordnung waren getroffen.

Die Schuld der beiden Berhafteten ließ sich noch nicht feststellen. Eine als Zeugin vernommene Fran fagt aus, fie habe gesehen, wie drei Personen die Bombe im Bortaldes Louvre angegündet, und einer fie dann in der Richtung nach dem königlichen Wagen geworfen hat. Nach anderer Darftellung foll die Bombe bon einem benachbarten Haufe aus geworfen worden sein, wo noch Nachsorichungen angestellt werden. Der eine der beiden Berhafteten war wie ein Arbeiter gekleidet; sein Rame ist unbefannt; er hat eine Berletung am rechten Auge, man weiß aber nicht, ob fie bon der Explosion herrührt oder ob fie ihm ben der Bolfemenge beigebracht wurde. Er verweigert die Ausfage, anscheinend ist er einige 20 Jahre alt. Die aufgefundenen Bombenstilde find dem Direktor des städtischen Laboratoriums zugesondt worden, der sie zusammensette. Weiter wird gemeldet, das der König im Augenblid der Explosion seine Kaltblütig. feit bewahrte, und die Menge grüßte, die ihm begeistert sujubelte. Rach dem "Gaulois" Leruhigte Brafident Loubet die Königin Marie Christine telegraphisch über den Bosfall. Der Ronig ichiefte den Gefandtichaftsattache jum Thatort, um über die Birfung des Anichlages Erfundigungen eingu-

Private Darstellungen, die uns telegraphisch übermittelt werden, bringen folgende Details: Die Bombe fam auf der Rante des Bürgerfteiges gur Explosion, traf das linke Binterrad des Wagens und verwundete den auf diefer Seite reiten. den Hauptmann Schneider. Der Umstehenden bemächtigte fich eine furchtbare Panif. Man bemerkte bei ber Erplofion eine gelbe Flamme, wie fie ein grünes Bulver von fich giebt. Die Bombe war aus Gußeisen gefertigt. Das Pferd des Hauptmanns Schneider wurde so ichwer verwundet, daß es auf der Stelle getotet werden mußte. Saupimann Grani. er. der auf der anderen Seite ritt, wurde leichter verwundet. Bon der nachfolgenden Kavallerie wurden noch 8 Pferde verleut. Der Ronig und Loubet blieben glüdlicherweise un. verlagt. Der König erfundigte fich beim Sauptmann Schneider fofort nach feinem Befinden. Derfelbe antworfete, tropbem er bon Blut überstromt war, dog er feine Schmergen habe. Der König zeigte nicht die geringste Aufregung. Mls er an der Statue der Jungfrau von Orleans vorüberfuhr, erhob er sich im Wagen und grüßte militärisch, wobei ihm das Bublifum lebhafte Ovationen darbrachte Im Auswärtigen Amt angelangt, verabschiedete sich Loubet vom Nonig. Letterer empfing noch den Minister des Acuseren, Delcaffe, und den fpanischen Minister des Auswärtigen.

Die Hygiene im Juni.

Bon Dr. Max Werler.

in cinet belignbigeren abilierung wird ber ollgemeine Gefundbeitszustand im Juni natürlich ein gunftigerer. Freilich wird die Menichheit bemgemäß auch entsprechend unborfichtiger. Beute, die angftlich fich gegen jebe Schädigung ihrer Gefundheit in acht nehmen, welche ihnen burch die Ralte gugefilgt werben fann, verhalten fich oft gang leichtfertig gegen die Schäbigungen ber Sipe. Bor allem auch benten fie, im Commer dürse man dem Körper alles zumuthen, Durchnässung und elb-tühlung und jede andere Kränfung. Und doch hat wan sich auch im Commer ebenfo bor Erfaltung gu ichugen, gerade meil man im allgemeinen um fo warmer in ber Regel ift. Go bute man fich auf Lanbrarthien und Marfden, burch bie man erhigt ift, ploglich febr fiible Bohnungen, Reller, Gisteller gu betreten, insbefonbere auf Bergpartbien in fuble Gelbichachte ober Soblen bu fteigen, burdmagte Rleiber auf bem Rorper trodnen gu laffen, es fei benn unter ben Strablen ber Sonne, bie ja im Juni noch nicht jo beif brennen, als bag man fich angitlich bor ihnen

Ohnebies geschieht bas bei uns viel gu febr und biel mehr, als in füblichen Ländern, wo man ficherlich noch mehr Urfache bagu batte, wo man aber im naberen Umgang mit ber Conne beren gefundheitlichen Werth langit erfannt bat.

Rinbern und Greifen ift ber Aufenthalt in ber Conne febr anguempfehlen; Rheumatismustrante mogen fich getroft ben Strablen ber Mittagefoune ausfehen. Auch Bleichfuchtigen unb Blutarmen wird ber Aufenthalt in ber Conne oft empfohlen, es foll bies aber nicht bedingungslos geicheben. Denn bie Connengluth wirft erichlaffend und ermubend, und ber Bleichfüchtige ift ohnebies mube und trage und gur Bewegung, Die ibm febr noth und gut thut, unluftig. Diese Schloffbeit su erhöben, liegt mahrlich fein Grund vor. Indessen sollen sich Bleichsuchtige, menn sie ihre ihnen nothwendige Bewegung hinter sich baben, wohl beffer in ber Conne aufhalten, als im Chatten.

Im Uebrigen ift im Juni alles bas fiber bie Malchnahrung ber Rinber, über Wanberungen ufw. ju fagen, mas wir bereits in unferem Engienischem Charafterbilbe bes Mai ermagnten, nur noch in berfiarftem Dage. Und gu ber Borficht, die wir ber

tungen bebroben. Burftvergiftungen tommen im Commer oft por, öfter als man wohl annimmt, benn man bort immer nur bon ben besonbers gefährlichen Erfranfungen, folche bie mit Lefind, aber manche Durchfalls-Erichetnung im Commer ift auf verborbene Speifen gurudguführen. Gang befonbers gefährlich find Erebic, bie verborben find, und man fann nicht genng babor marnen, von Sanblern Grebfe in gefochtem Buftanbe ober überhaupt tobte Rrebje gu taufen. Bei Rrantbeitsericheinungen eber, bie infolge verborbener Speifen eintreten, foll man jo ichnell wie moglich einen Argt bingugieben, und ift biefer nicht fcnell berbeiguichaffen, fo moge man fierte Ab-

führmittel, Ricinusol etc. gu fich nehmen. Aber auch Getrante fonnen burch bie Sige verberben, bas Trinfmaffer felbft, und es ift rathfam, im Commer nur gang frifches, ober abgefochtes Baffer gu trinfen. Ber bies nicht ben fann, fege bem Baffer etwas Frudifaft eber Rognaf bei. Im allgemeinen aber ift es überhaupt nicht rathfam, guviel gu trinfen, wogu in ber marmeren Jahresgeit allgu leicht bie Reigung borliegt. Man trinft, um bas Durftbeburinis ju ftillen unb erregt nur neuen Durft, fann aber leicht babei allerlei Magenund Berbauungeftorungen bervorrufen. Man faun aber gang gut auch bas Duritbeburfniß begwingen, und insbesonbere bei Rinbern ift es rathfam, bag man ihnen nicht bei jebem Durftbeburfnif leicht nachgibt, fonbern fie an einige Enthaltsamleit in biefer

Beziehung zwingt. Der Juni ift natfirlich auch ichon berjenige Monat, in weldem gablreiche Berfonen ibre Commererholungsreife antreten, bie meiften fich aber auf biefelbe borbereiten. Gehr viele Bente, bie nicht burch bie Echulgeit ber Rinber an ben Buli gebunben find, nehmen natürlich lieber ihre Commercebolung ichon im Juni, wo bie Baber noch nicht überfüllt, und bie Preife überall bementsprechend auch billiger find. Inbeffen bat man fic babor boch in bielen Gallen febr gu buten.

Bunachft ift in jebem Golle bapor gu marnen, icon im Juni an die Gee gu reifen. Wenn wir auch oft im Juni beftanbigeres Better hatten, als im Juli, so ist im Juni die Erbe noch nicht so burchgewarmt, und felbst bei anhaltend ungunftiger Bitterung ift ber Juli im Allgemeinen warmer. Geebaber im Juni fonnen oft recht unangenehme Folgen geitigen. Auch für Blutareig Rheumatismus-Rrante und Gichtleibenbe ift ein gu fruber Be-Midnahrung gegenüber beobachten muffen, gesellt fich bie ginn ber Babetur nicht ratbiam. Denn man bat gu bebenten, Beobachtung aller burch bie Sige leicht ber Ferjegung ausgeseh- bag bie Stur nicht nur im Trinfen ber Cwellen und im Rebmen bag bie Rur nicht nur im Erinfen ber Quellen und im Rebmen ter Rabrungsmittel, Die uns überall mit gefährlichen Bergif- | ber Baber beftebt, fonbern bag ber Aufenthalt in guter Luft im

Freien bagu fommen muß, und alle bie genannten Kranfen brauden viel Barme.

Ber aber ins Bab reift, nehme fich - felbft wenn Bull mare, - Derbit- ober Binterpaletot mit. Bir fonnen in unferer gemäßigten Bone ftets auf ftarfen Temperaturmedfel gefaßt fein, und bei andauerndem Regenwetter find die Abende immer berart fiihl, bag ber Rrante berartige Berbft- und Binterbullen bertragen fann. Beim Miethen ber Bohnungen in ben Babeor'en achte man wohl barauf, fenchte Bobnungen au bermeiben. Den Barterrewohnungen gebe man möglichft aus bem Bege, eben benjenigen ohne Morgenjonne. Eber vergichte man auf ben ichonen Musblid bom Genfter, Ueberhaupt ift es mit ben iconen Bohnungen in ben Commerfrifden und Babeorten ein eigen Ding; bie iconften find in ber Regel bie ungejundeften. Denn am liebsten mablt man ja Wohnungen immitten großer Garten ober gegenüber bon Bartanlagen, und es ift naturgemaß, bag biefe fenchier und falter find, als Bohnungen in gefchleffener Sauferreihe. Befonders gu bermeiben find jene fo beliebten Barterrewohnungen, gu benen mon aus bem Garten nur eine ober gwei Stufen gut fteigen bat. Auch bei benjenigen Rranten, benen bas Treppenfteigen fcmer wirb, ober gar unmöglich ift, foll man lieber Wohnungen in ber erften Gioge mablen, wenn auch bas hinaufführen ober Tragen Schwierigfeiten mit fich bringt. Aber eine fenchte ober falte Bohnung fann bie gange Babefur illuforifch machen.

Ift alles bies gegen ben Befuch ber Babeorte im Juni gejagt worden, fo barf aber auch bas angeführt werben, bag man im Juni eine beffere Musmohl ber Bobnungen bat und einen geringeren Anbrang ju ben Quellen und Babern, mas insbesonbere bei ben gur Rervofitat neigenben Rranten bon großer Bebeutung

3m Allgemeinen ift für bie Gefunbheitspflege im Juni noch su fagen, bag man gut thut, bei Beginn ber marmeren Jahresgeit ben Bleifchgenuß einzuschranten und bas Gowergewicht auf bie frischen Gemilfe, Gier, Mehlspeifen, Sulfenfruchte und Obst au legen. Freilich ift bei ftarferem Genus von Gemuse und Obst auch die Getrankegufuhr gu beschrunten. Gerobe bei Kindern, bie fich im Commer viel im Freien bewegen, ift bas Comergewicht auf die begetarische Kost zu legen, wenn auch die Ernahrung nicht ansschließlich durch diese geschehen soll. Die Kleidung soll im Sommer bei Alt und Jung eine leichte

und momoglich belle fein.

Der König telephoniste dann sofort an seine Mutter, um sie en beruhigen. Unter den drei verhafteten Personen befindet sich ein Belgier. Die Untersuchung wird auf das energischste zeslihrt. Noch in der Nacht wurden bei verschiedenen Anarchisten Haussuchungen vorgenommen.

Die Geheim-Polizei hat sofort nach dem Attentat Befehl erhalten, alle Anarch sten zu verhaften. Diese Berhaftungen wurden noch in der Racht vorgenommen. Im Hotel Louvre, das sich gegenüber der Stelle befindet, wo die Explosion erfolgte, wurde eine Haussuchung vorgenommen.

Ueber das Attentat wird weiter berichtet: Ein junger Mann, der bei der Explosion leicht verletzt worden ist, wurde verhaftet, da man in ihm einen Attentäter vermuthete. Die Volizeipräsestur theilt mit, daß die Bombe aus einer Entsernung von 60 Metern geschleudert worden ist. Diese Angabe steht jedoch im Widerspruch mit den Angaben der Umstehenden, die behaupten, die Bombe sei

aus unmittelbarer Nahe

geworfen worden. Wie jest feststeht, find noch weitere fünf Berfonen, darunter eine Dame und ein Goldat, berwundet worden. 3mei junge Manner, die ebenfalls der That verdächtig erichienen, wurden von der Menge mighandelt. Die Feuerwehr fuchte mit Fadeln die Explosionsstelle ab, um die Stüde der Bombe zusammen zu suchen. Es ergab fich, daß fie mit Rageln, anderen Gifenftiiden und Glassplittern gefüllt gewesen war. Eine junge Dame, die als Beugin vernommen wurde, will gesehen haben, wie sich drei junge Männer in der Rabe des Louvre damit beichäftigten, eine Lunte angugunden. Der eine habe fich bann bon feinen Rameraden entfernt und die Bombe gegen den foniglichen Bagen geschleudert. Die Identität des verhafteten jungen Mannes ift noch nicht festgestellt. Bon den übrigen Berhafteten beißt es, daß fich ein Belgier darunter befinde Rach dem Attentat gab der Polizeipräfident Befehl, daß der königliche Bagen im Galopp weiter fahren folle. Im Ganzen find bis jest 15 Berhaftungen vorgenommen worden. Ein Berdächtiger wurde von der Menge beinahe gelnncht und mußte von der Polizei befreit werben.

(Zelegramme.)

Paris, 1. Juni. Ueber die Borgänge bei dem Anschlage auf den König wurde noch solgendes befannt: Der König legte große Geisteszegenwart und Unerschrockenheit an den Tag. Bald nach dem Geschehniß erhob er sich im Wagen und lagte rubigen Tones zu seiner Umgebung: "Es ist nichts, meine Herren, beruhigen Sie sich!" Dann wandte er sich zur Wenge und sagte gleichfalls: "Beruhigen Sie sich, es ist nichts geschehen!" Der Zug hielt nicht an. Der König setzte sich wieder und erzählte dann munteren Tones dem Bräsidenten Loubet von den früheren gegen ihn gerickteten Anschlägen. Das Geschoß zersprang auf der linken Seite des Wagens, wo Loubet saß; die Wand des Wagens zur Seite Loubets wurde durchlöchert.

Paris, 1. Juni. Der Leiter des Detektivinstitutes Mouauin erklärte einem Berichterstatter: Wir kennen ganz bestimmter Weise den Urheber des Attentates von heute. Das Berbrechen ist in jeder Weise spanischen Ursprunges. Ich erhielt am 26. Mai die Aufgabe, siinf Anarchisten zu verhaften, vier derselben wurden sestgenommen, und zwar die Spanier Vallino, Navarro und Valacios und der Engländer Harven, der fünste entwischte. Ich habe seit heute Worgen den Beweis, daß der Leutere der Attentäter ist und daß die vier Verhasteten die Helfershelser sind. Ballina, der fürzlich in Spanien in contumaciam zu 10 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, legte ein umfassendes Geständniß ab. Wir haken Ursache, zu glauben, daß noch andere Mitschuldige eristiren. Der größte Theil der Bombenladung drang dem getöteten Pferde des Kirassiers in den Bauch; diesem Umstande verdansen zweisellos zahlsose Versonen ihr Leben.

Paris, 1. Juni. Der spanische Ministerpräsident Villaberde ersuchte Ministerpräsident Rouvier telegraphisch, dem Präsidenten Loubet die Elückwün in sche der spanischen Nation aus Anlaß des gestrigen Vorsalles auszusprechen und die besten Winische für die dabei verwundeten Personen auszudrücken. Rouvier sprach Villaverde im Ramen Loubets seinen Dank aus und sagte in dem Antworttelegramm weiter, der Anschlag, dem König Msons und Loubet glücklich entrounen waren, gab Anlaß, die Gesüble der Junzigung, die Frankreich sür Spanien empfände, noch zu verstärken.

Paris, 1. Juni. König Alfons und Präfident Loubet trafen bald nach 6 Uhr wieder ein; sie wurden von dem Ministerpräsidenten Rouvier und den Ministern Bienvenn Martin und Etienne am Bahnhofe empfangen. Auf dem zanzen Wege nach dem Ministerium des Auswärtigen wurden dem Könige und dem Präsidenten von der Menge herzliche stund gebung en bereitet.

Paris, 2. Juni. Die erste Glückwunschadresse erhielt König Alfons von Kaiser Wilhelm. Der König telegraphirte dies soson kaiser Wilhelm. Der König telegraphirte dies soson kaiser Winister. Elückwunschtelegramme der Minister, des diplomatischen Korps und der Stadtvertretung solgten. Der König beantwortete einen Elückwunsch mit den Worten: Meine Feuertause habe ich wir allerdings anders gedacht. Bedauere, daß Personen dabei verletzt wurden.

Paris, 2. Juni. Der Nachmittags verhaftete Anarchist Ballina, der als einer der geistigen Urheber des Anschlages gilt, war den Barcelonaer Behörden als aktives Mitglied der Organisation wohl bekannt. Er gehört zu der Kategorie der Ruhmredigen. Abends sprach man von bevorstehenden Berhaftungen französischer Liberaler.

Madrid, 2 Juni. Erst gestern Mittag gab die Regierung die Pariser Nachrichten frei, die sich wie ein Laufseuer durch die Stadt verbreiteten, wo sie Bestürzung und surcht dare Entrüstung has halais. Die Königin-Mutter war sehr bewegt. Rachden sie sich von ihrem Schreden erholt hatte, telegraphirte sie an Loubet ihren Dank für die Beweise der Theilnahme. Auch die hiesigen Gesandten beeilten sich, der königsichen Familie Glückwünsche darzubringen. Dem allgemeinen Protest schließen sich auch die Republikaner an, indem sie bervorseben, daß der König an den Mitgarissen der Berwaltung unschuldig sei.

Die Seeschlacht in der Koreastraße.

Die Friedensauslichten

ftehen ich lecht, obgleich die fortgesetzte Reite schmählicher Riederlagen Ruhland die Augen geöffnet haben sollte. Man will aber erst eine neue Landichlacht abwarten und prahlt mit der Unerschöpflichkeit seiner Hilfsmittel. Jumerhin ist es bemerkenswerth, baß der Jar am Mittwoch Alexesew zu einer Andienz besahl. Der Berichterstatter der Morning Bost in Washington meldet,

Deutschlands Stellung zur Friedensfrage

sei besonders bedeutsam. Der Raiser habe den Brästdenten Rossevelt benachrichtigen lassen, er sei gegen einen internationalen Kongreh zur Testsehung des Friedenswertes und bestehe darauf, daß Ausland und Japan allein und ohne Genehmigung durch die übrigen Mache ihre Bedingungen vereindaren sollten. Der Saupteinwand des Kaisers gegen eine Betbeiligung den Reutralen gründe sich barauf, daß einzelne Reutrale versuchen könnten, eigennützig Bortheile zu erzielen, was zu ernsten Reibungen und zur Schädigung Chinas führen könne. Inzwischen hat

Kaller Wilhelm

wie bie "Rheinifch-Bestfälische Zeitung" mittheilt, an ben Baren ans Anlag ber neuen Nieberlage ber Ruffenein Telegramm gerichtet, in bem er feiner Traner Ansbrud gibt.

Roichdjesten uski verwundet und gefangen. Abmiril Rojchbjestwensth ist thatsächlich in japanischer Gesangenschaft, und zwar verwundet; er ist im Sospital zu Salebo angesommen! Ein dem Staatsdepartement in Washington zugegangenes Telegramm aus Totio besagt, Roschbjestwensth habe einem Schädelbruch erlitten, der eine Oberation nöttig mache. Sein Zustand sei ernst, aber nicht lebensgesährlich. Ferner meldet Renter ans Totio, 31. Mai: Admiral Roschbjestwensth ist an der Stirne, beiden Beinen sowie am Rücken derwundet, doch dürste er wieder genesen.

Fölkeriahm todt !

Tofio, 1. Juni (Reuter.) Abmiral Folferfahm fanb Camftag in bem Thurm bes Linienichiffes "Offliabja" ben Tob.

Neue Berichte Togos. Der fünfte Bericht des Admirals Togo, der am Nachmittag des 30. Mai in Tofio einging, lautet:

Nachdem fich der Sauptmacht der vereinigten jahanischen Flotten bei Liancourtrods am Nachmittag des 28. Mai, wie icon gemeldet, der Reft der ruffischen Flotte ergeben hatte, kielt die japanische Flotte mit der Berfolgung inne, sah aber gleich darauf, während fie dabei war, die ruffischen Schiffe gu vertheilen, in füdweftlicher Richtung das Ruftenpanzerschiff "Admiral Uidjafow". Sofort wurden die beiden Panger-freuger "Jwate" und "Jafumo" gur Berfolgung des "Admirals Uichakow" weggeschielt, die das russische Schiff, nachdem es zur Uebergabe aufgefordert worden war, die Uebergabe aber verweigert hatte, um 6 Uhr Nachmittags in den Grund tohrten. Die übrig gebliebene Besatung von mehr als 300 Mann wurde gerettet. Der ruffifd, e Pangerfreuger "Dimitri Donsfoi" wurde um 5 Uhr Nachmittags gesehen, sofort gejagt, eingeholt und heftig von unferer vierten Division der gweiten Torpedobootsgerstörerflotte beichoffen. In der Racht wurde der "Dimitri Donstoi" von der eben genannten gweiten Flottille angegriffen und am nächften Morgen am fudwestlichen Ufer der Urleung-Insel an der foreanischen Riiste festgefommen entbedt. Der jepanische Torpedobootsgerftorer "Sadzanami" nahm gegen Abend des 27. Mai füdlich bon der Infel Urseung den russischen Torpedobootszerstörer "Bjedown", auf welchem sich Admiral Roschdiestwensch und ned ein Admiral, beide ichwer verwundet, und 80 Ruffen, einschlieflich der Offiziere vom Stab des Blaggichiffes "Anjas Suworow", das am 27. Mai gefunfen war, befanden und fammtlich ju Gefangenen gemacht wurden. Bon unferem geschützten Kreuger "Tichitofe" wurde, wahrend er nach Norden freugte, noch ein anderer ruffischer Torpedobootsgerflörer in den Grund gebohrt. Unser Kreuzer "Riitafa" und der Torpedobootszerstörer "Warafumo" griffen am Wittag des 28. Dai einen ruffischen Torpedobootsgerftorer an, der

Nach den verschiedenen bisher erhaltenen Berichten und nach den Angaden von Gefangenen ist das Resultat der Schlacht vom 27. dis zum 28. Mai solgendes: "Anjäs Siuwerow", "Imperator Alexander III.", "Borodino", "Dimitri Donskoi", "Admiral Rachimow", "Bladimir Monomach", "Shemtschug", "Admiral Uschasow", ein Silfskreuzer und zwei Torvedodootszerstörer gesunken, und "Imperator Rikolai I.", "Drel", "Generaladmiral Apraxin", "Admiral Ssenjawin" und der Torpedodootszerstörer "Biedowy" genommen. Rach Berichten von Gesangenen ist die "Oksjada" ungesähr um 3 Uhr Nachmittags am 27. Mai gesunken; ferner ist der "Newarin" gesunken und "Almas" am 27. Mai in gesechtsunsähigem Zustande, anscheinend sinkend, gesehen worden, doch ist sein entgültiges Geschick noch nicht bekannt. (Der "Almas" ist bekanntlich in Waddiwostof eingetrossen. Red.)

Der fedifte Bericht des Abmirals Logo, der am 30. Mai Nachmittags einlief, lautet: Der Untergang von "Offijaba" und "Rawarin" bestätigt sich. "Ssissoi Weliki" ist nach guverläffigen Berichten am 28. Mai Morgens ebenfalls gejunken. — Der amtliche Bericht über die ruffischen Berlufte, foweit dieselben bisher ermittelt find, lautet: Folgende Schlachtschiffe find gesunken: "Anjas Sinworow", "Imperator Alexander III.", "Borodino", "Offljaba", "Sfisso Belifi", "Nawarin". — Folgende Kreuzer gejunken: "Admiral Nachimow", "Dimitri Donstoi", "Bladimir Monomach", "Swjetlana", "Shemibug". — Küftenpanzer: "Admiral Michafow" gefunken, ebenfo zwei Spezialichiffe: "Ramtichatfa" und "Aitifch", ferner brei Torpedobooisgerftorer. Bwei Schlachtichiffe, nämlich: "Drel" und "Imperator Rifolai I.", zwei Küstenpanzer, nämlich: "Generaladmiral Aprarin" und "Admiral Sjenjawin", fowie der Torpedobootsger-ftorer "Bjedowy" genommen. Mithin verlor Auß. Iand 22 Chiffe, mit einem Gefammtinhalt bon 153 411 Tonnen, außer dem Kreuzer "Almas", von dem in Tofio angenommen wird, daß er gefunfen fei,

Der japanische Marinem nister

Baron Hamamoto bat an Admiral Togo in Beantwortung der von diesem erstatteten Schlacktberichte folgende Tepesche gesandt:

Das zweite und dritte Geschwader des Feindes, das alle feine Fahrt nach Often begleitenden Schwierigfeiten glüdlich

zu überwinden vermochte, hat sich als eine nicht zu unterschätende Macht gezeigt, aber Ihr Geschwader hat, indem es den seindlichen Geschwadern den Weg zu ihrem Bestimmungsort verlegte, diese in Berwirrung gebracht und sast alle ihre Kampseinheiten zerstört oder genommen. Ihr Siez endet hiermit nicht: Sie haben auch des Feindes Oberbestiermit nicht: Sie haben auch des Feindes Oberbestehlich ab er in Ihre Gewalt gebracht. Für untere nationale Sache ist es angerordentlich erfreulich, daß Sie einen solchen Sieg errungen haben. Ich sende Ihnen meine aufrichtigten Glückwünsche. Ich nehme diese Gelegenbeit wahr, des Kaisers Ruhm zu fünden, Ihnen und denen, die unter Ihren Besehlen standen, Dank zu sagen für den beschwerlichen Dienit, der sich über iese Monate erstreckte, und meinem Mitgefühle für die Toten und Berwundeten Ausdruck zu geben.

Rufilider Schlachtbericht.

Die Mosfauer "Ruffoje Clowo" bringt folgenben Schlachtbericht des nach Bladimoftof gelangten Kreuzers "Almas": Am ersten Tage des Zusammenstoßes, am 27. Mai, eröffnete Morgens beim Erscheinen von vier ungepanzerten japanischen Kreuzern das Linienschiff "Imperator Rikolai I." Feuer, worauf die Kreuzer in voller Jahrt zurückgingen. Das ruffische Geschwader setzte darauf die Fahrt durch die Meerenge in Rielwafferfolonnen fort. Roichdjestwensty formirte das Geschwader in Kompfordnung und sich dem Gegner nähernd eröffnete er den Kampf. Die Japaner versuchten manöveirend das Geschwader Roschdiestwenskys zu umzingeln. Der Panzer "Siuworow" fampste verzweiselt; sünsmal wurde auf ihm ausgebrochenes Feuer gelöscht. Bortrefflich fämpften auch die Schiffe "Newarin", "Admiral Senjawin", "Generaladmiral Aprazin" und "Admiral Ujchafow", die an diesem Tage unbeschädigt blieben. Der hartnädige, unbarmherzige Kampf begann Radmittags 1 Uhr und dawerte bis tiefin die Racht; er bat folgendes Bild: Die Bilfsfreuger "Ruß" und "Ural" versanken; die Besatungen wurden von anderen Schiffen aufgenommen. "Ritolai I." fenterte vollständig, fo daß der Riel nach oben ragt. Der "Drel", deffen Schornfteine und Maften weggeschoffen wurden, ftebt in Flammey. Die "Aurora" wird mehrfach getroffen und biift ebenfalls zwei Maften ein. Zwei Schiffe vom Enp des "Borobino" legen fich auf die Seite, bermogen fich aber gu halten. Augenzeigen behaupten, daß drei japanische Schiffe untergegangen find, eines mit drei Schornsteinen, ein anderes vom Tho "Rissin" und das dritte von unbekanntem Thp. Bor Sonnenuntergang war der erfte japanische Torpedobootsangriff abgeschlagen. Es scheint, daß die Japaner ihren Sieg übertreiben. Der Dampfer "Inoire" war Bruge des Kampfes. Admiral Rebogatow gerieth in Gefangenschaft, weil der "Nifolai I." fenterte. Admiral Roschdiestwenisty gab in der Schlacht am Samstag ichon gegen Abend bas Signal "Schiegen einstellen! Der Feind giebt fich gurud!" Die Torpedobootsangriffe begannen in ter Racht. Die See ging boch, weshalb die beschädigten Schiffe untergingen. Der Kommandant des "Almas" fah ein japanisches Kanonenboot kentern und einen japanischen Areuger verfinfen.

Japanische Rüstungen.

Mit amerikanischen Firmen sind Geschäftsabschlüsse in der Höhe von 5 Willionen Dollars erfolgt, nach denen mit größter Beschleunigung elektrische Ausrustungszegenstände, Maschinen, Werkzeuge und sonstiger Bedarf für die japanischen Regierungsarsenale verschifft werden sollen.

Weitere Einzelheiten.

Das japanische Marinedepartement giebt bekannt, daß während der Schlacht nur drei Torpedoboote versoren gegangen find.

Der amerikanische Gesandte in Tokio telegraphirte an das Staatsdepartement: Die Japaner brackten zwei erbeutete russische Holen bei beiteiligt waren, nach Sasebo. Die russischen Offiziere werden auf Ehrenwort freigelassen.

Die Londoner japanische Gesandtschaft veröffentlicht solgende Depeiche aus Tofio: An Bord des russischen Torpedotootszerstörers "Bidowy" wurde kein anderer Admiral außer Roschdeschwensky gesangen genommen. Die Meldung, daß gleichzeitig noch ein Admiral gesangen genommen wurde, beruht auf einem Scheichselter. — Der Kaiser von Japan hat Logo ermächtigt, daß er dem Admiral Rebogatow gestatte, dem Kriser von Russland einen Bericht über die Seeschlacht und eine Liste über die getöteten, verwundeten und in Gesangenschaft gerathenen Russen zu übermitteln.

Bezüglich der Gerüchte über den Untergang des Kreuzers "Gromoboi" erklärt der russische Admiralstab, daß sich der Kreuzer in Wladiwostof befindet und am Kampse nicht theilgenommen hat— Das Zorpedoboot "Großjastchy" ist in Wladiwostof angesommen.

Die Meldung, daß der russische Kreuzer "Shemtschug" gesunken sei, bestätigt sich nicht. Der Name ist von der Liste der in den Grund gebohrten Schiffe gestrichen worden. Es wird vernuthet, daß der Kreuzer "Aurdra" gesunken ist, doch feblt eine bestimmte Bestätigung.

Der Torpedobootszerstörer "Bravy" ist mit vier Offizieren und 197 Matroien von der Bejatzung des Linienschiffes "Offljaba" in Wladimostof eingetroffen.

Die Beschädigungen der japanischen Flotte.

Togos siebenter Bericht ist am Morgen des Il. Mai in Tosio eingegangen: Nach den Berichten der verschiedenen mir unterstellten Divisionen scheint es, daß die "Ossljadie" schon frühzeitig in der Schlacht am 27. Mai sehr ichwer beschädigt wurde, die Schlachtlinie verließ und um 3 Uhr Nachmittags sant. "Sisso Besisti", "Abmiral Nachimow" und "Wladimir Monomoch" hatten auch schon am Mittag des 27. ichwer gelitten und wurden in der Nacht durch unsere Torpedodocte und Berstörer noch so beschädigt, daß sie vollsommen gesechtsunsädig wurden. Sie wurden am nächsten Morgen von unseren Silfstreuzern "Shinand-Maru", "Pawata-Maru", "Tainan-Maru" und "Sado-Maru" nahe der Insel Tussima treibend gesehen, aber sanken weg, ehe sie genommen werden konnten. Die Uebersebenden, ungefähr 915 Mann, wurden von den obengenannten Silfstreuzern und Leuten an der Kriste geborgen. Rach der Austreugern und Leuten an der Kriste geborgen. Rach der Austreugern und Leuten an der Kriste geborgen.

fann-

fage bon Gefangenen ift es ficher, daß "Rabarin" bon 4 Torpedos von unferer Torpedoflottille am 27. Mai getroffen murbe und untergegangen ift. Der Kommandant ber "Ruetafa" berichtet, daß "Swjetlana" um 9 Uhr Morgens, am 28. Mai außerhalb der Chifufen-Bucht (Rorea) gesehen, und durch "Ruetafa" und "Otawa" jum Sinfen gebrocht wurde. Bon "Aurora" und "Almas" glaubt man, daß fie durch den Torpedoangriff am 27. Mai gefunten find. Bas "Ech m. tichug" betrifft, die in einem früheren Bericht in der Lifte ber gefuntenen Schiffe fteht, fo ift ihr Berbleib ungewiß, ibr Rame muß bon jener Lifte gestrichen werben, bis guberlaffige Radjrichten eingegangen find. Rach ben Berichten fiber die Belchädigungen unserer Flotte während des Nachtangrif-fes vom 27. Mai find die Tor pe doboote Rr. 34, 35 und 69 gefunten, die meisten Leute der Besatzung aber von anderen Booten aufgenommen worden. Conft ift fein Schiff irgend welcher Art verloren gegangen. Die Beid abigungen der größeren Schiffe einichlieglich ber Torpedobootsgerftorer find leicht, feines von ihnen mar tompfunfabig. Unfer Gefammtberluft wird auf 800 Dann geschätt. Da fast die gesammte japanische und ruffische Flotte an der Schlacht betheiligt mar, mar der Rampfplat febr ans. gedehnt, da außerdem das Wetter neblig war, fonnte man nicht weiter als 5 Meilen feben. Es war daber unmöglich, felbft am Tage, alle mir unterftellten Divifionen im Auge gu behalten. Da ferner die Ediladit zwei Tage und Rachte bauerte, unfere berichiebenen Abtheilungen den Grind, der fich nach verschiedenen Richtungen zerstreute, angriffen, und einige bon ihnen noch in der Erledigung bon an den Rampf fich anichliegenden Aufgaben begriffen find, wird es mehrere Tage dauern, bis ein ausführlicher Bericht erstottet werben

Tokio, 31. Mai. Amtlich wird bekannt gegeben, daß die ja van ische Flotte in der letten Seelcklacht nur sehr leichte Beschädig ungen erlitten hobe, und daß außer drei Torpedobooten weder ein Linienschiff noch ein Kreuzer, Torpedobootszurstörern oder ürzend ein anderes Schiff verloren gegangen seien. — Der Kaiser hat Admiral Togo ermächtigt, die Offiziere der Schiffe "Imperator Rikolai I.", "Orei", "Generaladmiral Apraxin" und "Nomiral Sienjawin", die sich ergeben haben, auf Ehrenwort zu entlassen.

London, 31. Mai. "Daily Mail" wird and Tofio gemelbet: Bon den japanifden Schlachtichiffen ift die "Mafi", am häufigsten getroffen worden; fie erlitt die ichwerften Berlufte, verließ aber die Gefechtslinie nicht Die "Bladimir Monomoch" biste die weise Flagge, 160 Mann ihrer Besatung ergaben fich der "Tiuschima". Bald nach Beginn des Kompfes murde der Steuerapparat des Transportichiffes "Namtichatfa" beichabigt, der Ropitan getotet und zwei Offigiere berwundet. Das Schiff fubr bilfis in ber Runde umber, bis eine Granate die Maichine jum Stillftand brachte. Das Schiff diente nur noch den Japanern als Bielicheibe und fant bald; 65 Mann von der "Ramtichatta"-reieten fich in Booten, die fibrigen famen um. Giner der Offigiere, ber in einem Boote entfam, berichtet, er habe japanifche Schiffe brei ruffifche Schlachtichiffe bicht einschließen seben. Die ruffifcen Schiffe versanken allmäblich. Der Kopitan dis ruffischen Kreuzers "Admiral Nachimoto" berichtet, anderthald Stimden nach dem Beginn der Schlacht verspürte man auf dem Schiffe eine Erschütterung, die offenbar von einer Mine oder einem Torpedo berriihrte. Das Schiff fant fcnell. Die Mehrzahl der 600 Mann ftorfen Besatung versant mit bem Schiff. Der Rapitan und einige andere wurden bon einem Boote aufgenommen und an Bord eines japanischen Fischerbootes nach Schimonofeli gebracht.

Unterleeboote.

Tofio, 30. Mai. (Reuter.) Es wird dier zuversichtlich angenommen, daß in der Schlacht in der Tsuschimaltraße zum ersten Wale und in wirksamer Weise Untersed do ote des angewendet wurden. Theoretisch wäre am Samstag die See für Untersectoote zu stürmisch gewesen, Sonntag Nachts aber war ruhiges, flores Wetter und das Land auf vierzig Weisen von der Tsuschimaltraße sichtbar. — Es wird gemeidet, daß die nach den japanischen Häsen gebrachten Linienischiffe "Orel" und "Risolai I." geringfügig beschädigt sind-

(Telegramme.)

Tofio, 2. Juni. Der achte Bericht des Admirals Logo, eingegangen am 31. Mai, lautet wie folgt: Der Rommandant der "Rafuga", die heute Rochmittag mit den fiterlebenden Monnichaften des "Dimitri Donsfoi" zurudgefehrt ift, bericket, daß "Dimitri Donafoi" am 29 Mai Morgens nach Deffnung der Bentile fant, und daß die an Bord befindliche Mannichaft, einschließlich ber Ueberlebenden ton "Diffiabja" und dem Borpedobootszerftorer "Bouinut" auf ber Urleung-Infel landete. Es icheint, daß ber Bouinri ben Abmiral Roid bie ft wen bin und feinen Stab nebft 200 Mann bon Offjabja" am Rachmittag des 27. Mai bor bem Sinten des Flaggidiffes an Bord genommen batte, baß aber, als der Torpedobootszerkörer nicht recht vorwärts fam, Rojchdjestwensty und fein Stab auf den "Biedroon" iibergingen; als der "Bouinus" nordwürts fuhr, stieß er am Morgen des 28. Mai auf den "Dimitri Donskoi"; nachdem die an Bord des "Bouinus" befindlichen Kissen auf den "Dimitri Donskoi" gebrackt waren samt der Torpedo-kooksgerstörer. "Oslijabja" erhielt am Samstag nach der Angele gesetteten Busten auch der Angele gesetzteten auch der Angele g gate geretteter Ruffen gleich nach Beginn der Schlacht einen Schuß in den Thurm, durch den Admiral Föllersabm getötet wurde. Das Schiff sant dann, don weiteren Schüffen getroffen, um 8 Uhr Nachmittags. Die Ueberlebenben von dem "Dimitri Donstoi" ergablen, fie batten, als der Rampf Samitag Mittag am beisesten war, zwei ruffische Torpedobootegerstorer finten feben; fomit find, falls bies richtig ift, fünf ruffifche Torpedobootszerftorer gefunten.

Petersburg, 2. Juni. General Line witsch telegraphirt bom 30 Mai: Wie General Kasbel unter Lam 30. Mai. 10 Uhr Bormittags bericktet, ist der Torpedobootszerltörer "Grozun", nachdem er während des Kampses in der Rackt vom Geschwader getrennt wurde, in Waadiwosios eingetrossen. Der Kommandant berichtet: "Grozun" und das Torpeboboot "Bjedown", auf das sich Admiral Moschbjestwensky mit seinem Stabe besand, nahmen den Kurs nordwärts. Nördlich von der Insel Dagelette stießen unsere Torpedoboote auf zwei große sapanische Torpedojäger, die sosort den Kampf begannen; während desselben sah man den "Bjedown" insolge einer Explosion sinken. Den "Grozny" selbst brachten die japanischen Torpedojäger zum Sinken.

Tofio, 1. Juni. (Reister.) Die Menschenberluste der Russen in der Seeschlacht, von den Gesangenen abgesehen, werden auf 7000 bis 9000 geschätzt. Es ist zu besürchten, daß die Mehrzahl davon umgekommen ist. Zahlreiche Zeichen werden an den benochbarten Inseln und Küsten angesichnemmt.

Krieg oder Friede?

Betersburg, 2. Juni. Gin Umschwung im Sinne einer beschleimigten Einbernfung einer Bolf vertretung ist sehr wahrscheinlich. Deren erste Aufgabe wäre, zu entsch iden: ob Krieg oder Frieden. Die leitenden Kreise denken dem Anschein nach nicht an Frieden.

Admiral Skrydlow + ?

Bu allen Siobsposten kommt aus Ostasien die Nachricht, baß der russische Kreuzer "Gromoboi" bei dem Bersuche Wladivostof zu verlassen, auf eine japanische Mine gestoßen und gesunken sei. Admiral Skrydlow soll hierbei besamtlich den Tod in den Wellen gesunden haben. Seit längerer Zeit hat man von diesem russischen Admiral keine Nachricht mehr er-



halten. Alle Welt hat nur die völlige Unthätigkeit bewundert, in der Skrydlow von Anfang an verharrte. Skrydlow war f. B. der Oberbefehl über die russische Flotte in Ostasien übertragen worden, aber wie so viele russische Führer hat er den Erwartungen in keiner Weise entsprochen.

Die Unruhen in Rugland.

Wieder ein Bombenattentat.

Auf den Polizeipristaw von Riga, Jareyki, wurde in der Nacht zum Mittwoch ein Attentat verübt. Als Jareyki das Bolizeigebäude versieß, erplodirte vor seinen Hüßen eine Sprengbombe fleineren Kalibers, deren Splitter ihn an Kopf und Sänden schwer versetzten. Bon dem Thäter sehlt jede Spur.

ABarschau, 2. Juni- (Tel.) Generalgouverneur Marimowitsch beabsichtigt zu de mitst on iren. Wie verlautet, soll er nach Niew gehen. Sein Nachsolger wird General Meigels aus Kiew. Das Bleiben Maximowitsch bängt daron ab, ob die entickieden liberale reformatorische Nichtung in Vetersburg siegt. Gouverneur Martynow in Warschau erhielt seinen Abschied wegen Gewaltmisbrauch aus Anlas der Bauernunruhen bei Kutno. In Lodz dauern die amarchistischen Zustände an. Der Versehr stockt. Die Arbeiter begeben allerlei Ausschreitungen- Ein Arbeiterbaufen versucht einen Genosien zu befreien. Das Militär gab eine Salve ab, wobei 70 Per son en, davon 4 schwer, ver wund et wurden. In der Fabris von Scheibler wird der Besitzer mit dem Beamten-Personal von Arbeitern belagert.

Politische Tages= Uebersicht.

gen Ablerorden. Der Fürst von Montenegro seinerseits bat

. Wiesbaden, ben 2. Juni 1905.

Der Kaller verlieh dem Fürften Rifolaus von Montenegro den Schwar-



Fürlt Nikita von Montenegro.

dem Raiser das Großfreug des Tschernagorischen Unabhängigkeitsordens berlieben.

Hus affer Welt.

Eisenbahnunfall. Man melbet aus Tonly (Schwarzburg-Rubolftabt), 1. Juni: Deute Bormittag 11 Uhr entgleisten bei ber Einsahrt bes Bersonenzuges Nr. 366 inden Bahnhof König burch borzeitige Weichenumstellung vier Personenwagen. Ein Schassner wurde getödtet. Der Bersehr war nur 1½ Stunde unterbrochen.

Erdbeben. Man melbet uns aus Zara, 1. Juni: Dente früh 5 Uhr 40 Min. wurde in Sutomore ein 25 Sekunden anhaltendes ftarkes Erdbeben verspürt. Zahlreiche Däufer find beschäbigt worden; aus den umliegenden Dörfern treffen gleichfalls Rachrichten ein; die über Schäden Mittheilung machen.

Hus der Umgegend.

fb Sonnenberg, 31. Mai. Bei ber am 30. Mai abgebaltenen Situng der Gemeindebertretung wurden nachstebende Beschliffe gesaßt. Der Antrag des Gemeindeborstandes auf Erklärung des Einderständnisses zur Festschung der Stratzen und Bauslucklinien für das Gelände in den Distristen Forstader-Krockelder und Kirchgarten wurde einstimmig genehmigt. Hür Anschalzung einer Stratzenreinigungsmaschine wurden 1200 K dewilligt. Rächste Situng der Gemeindebertreiung Montag, den 5. Juni.

4. Bierstadt, 31. Mai. Der Festandschuft zu dem am 8., 9. und 10. Juli statisfindenden Radsat-

3. Bierstadt, 31. Mai. Der Jestausschuß zu bem am 8., 9. und 10. Juli statissindenden Rabsabre Sportsest ist sehr beschäftigt Dem Bereine steben schon jeht eine statisiche Zahl von Breisen zur Berfügung. Auch die Zestdamen beabsächtigen, einen Ehrenpreis von 60. A. zu stisten. Eine Anzahl von Bereinen haben ihre Theilnahme am Corsssabren und Reigensahren bereits angemeldet. Das ganze Jest wird auf dem Wartthurm abgehalten werden. Der Commers am Borabende des Zestes wird im Saale zum Bären, der Ball im neuerrichteten großen Saale zum Abler statisinden.

De. Flörsbeim, 1. Juni. Die hiesige freiwillige Feuerwehrigen Besteloß in ihrer letzen Bersamnlung, das Fest des 40-jährigen Besteloms am 25. Juni d. J. su seiern. Alls Festplat wurde der Auruplat bestimmt. — Herr Johann Bogel 1. seierte gestern sein Zbjödriges Arbeitsjubiläum dei den "Höckster Farbwerken". Außer zahlreichen Geschenken seitens der Direktion, der Borgesetzen und Arbeitskollegen wurde ihm anch eine Ebrenarkunde der Handelssammer zu Wiesbaden überreicht. — Der im ganzen Kändchen und auch im weiteren Areise Biesbaden im hiesigen Kransenhause, wohn er vor etwa 14 Tagen auf Beranlassung der hiesigen Bürgermeisterei gedracht wurde, gest ord en Dieser "Wandervogel", welcher einst bestere Tage geschen batte, sat in den letzen 15—20 Jahren nie in einem Bett geschlösen und war Jung und Alt überall besant durch seinen Kust: "Geben die Uhren noch flott?"

8 Asmannshaufen, 1. Juni. Die Bobrungen im Park bes hiefigen Kurhauses sind seit einigen Tagen bollständig eingestellt worden. Wan erzielte eine Basserwärme von annähernd 39 Grad Reaumeur, Die Arbeiten sollen im Oktober nach Schluß der Saison sortgesetzt werden.

der Saison sortgesett werden.

3 Lorchbausen, 1. Juni Derr Bürgermeister Jakob Wittemann n bier bat sein Amt als Bürgermeister von Lorchbausen frei-willig niedergelegt. Derselbe versah seinen Dienst über 30 Jahre und erfreute sich allgemeiner Beliebtheit.

und erfreute sich allgemeiner Beliebtheit.

* Oberlahnstein, 1. Juni. Dem pensionirten Bolizeisergeanten Jakob Christmann ist das allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Frankfurt a. M., 1. Juni. Der Polizeibericht melbet: Gestern Nachmittag wurde die siebenjährige Emilie Rose in ber Eneisenauftraße von einem Eissuhrwert übersahren. Das Kind erlitt hierbei starke innere Berkehungen und fra b nach zwanzig Winnten. Die Schuld an dem Unglüdssall soll den Fuhrmann tressen.

Wein-Zeitung.

R. Ribesheim, 31. Mai, Die Konigl. Breuf. Domanialverwaltung batte bente ihre zweite Beinverfteierung. Die zweite Berfteigerung brachte 97 Rummern Beis- und Rothmeine, welche gu erheblichen Breifen und bei einem außerorbentlich guten Befuche flott genommen wurden. In erfter Linie find bie 1901er und 1900er Beifmeine ju ermabnen, bon benen bie bochften Breife Studpreife von 9230 für 1901er und 22190 A. für 1900er erzielten. Die 1902er Rothweine, Afmannöhaufer erfitlaffige Gaden, batten einen Studpreis von 3200 A babet, In feiner Weife ftanb bie beutige Berfteigerung ben borbergegangenen nach, wenn auch die Weine im Allgemeinen nicht fo hoch bezahlt wurden. Ergebniß für 14 Halbstild 1908er 8540 A. Durchschnittspreis für ein Halbstild 610 A. Ergebniß für 20 Salbfriid 1902er 14430 A. Durchidmittspreis für ein Salbfriid 722 Mart. Ergebniß für 11 Salbftild von 1901er 29820 Mart T22 Wart. Ergebnis für 11 Halbstüd von 1901er 29820 Mart Durchschnittspreis für ein Halbstüd 2711 Mart. Ergebnis für fünf Halbstüd 1900er 24450 Mart. Demnach Durch-schnittspreis für ein Salbstüd 4890 A Rothweisweine das Halb-stüd 1903er Asmannshäuser 340—400 A Ergebnis für 7 Halb-ftüd 2550 A Durchschnittspreis für ein Halbstüd 384 A Roth-weine das Viertelstüd 1903er Asmannshäuser 200—490 A Er-gebnis für 19 Viertelstüd 6390 A Durchschnittspreis für ein Riertelstüd 336 A das Viertelstäd 1902er Asmannshäuser Biertelftud 336 A, bas Biertelftüd 1902er Asmannshäuser 330-800 A. Ergebniß für 21 Biertelftüd 1902er 12090 A. Durchschmitspreis für ein Biertelftüd 576 A. Gesammterlös 98270 M mit ben Saffern.

Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Kurhaus.

Weittwoch, ben 31. Mai 1905. Großes Sompbonie-Konzert zur Einführung bes neuen Dirigenten bes ftabt. Anr-Orchesters Herrn Kapellmeister Ugo Afferni.

Le roi est mort, vive le roi! Herr Afferni, dem von seiner Thätigseit ols Bianist und Dirigent in Lübed der beste Auf voransgung, trat an die Spipe unseres Kutverchesters und eroberte sich deute Abend die Sympandien des Kublisums im Juge. Herr Assend ist ein "moderner" Dirigent: er sieht seine Aufgabe nicht nur darin, daß es in seinem Orchester stels auf das minutiöseste "klappt"; er ist Bortragsklinstler, er strebt in seiner Orchestersübrung über Drill und Barodemarsch hinaus, er läst den Inhalt des Wärsistlücks lebensvoll und blübend aufersteben. Dazu gehört eine virtuose Beherrschung der Direktionstechnist und diese hat Derr Afferni. Der Künstler hat sich ossendar nach dem Borbilde Rislichs gebildet, dessen Manier in der Direktionsweise wiederzuerkennnen ist. Riemand wird das tadeln, denn gerade die Wanier Mitsichs derbürgt dem Orchestersorer die Röglichseit eines ungesinderten Freien Musierens, und diese individuale Betheiligung jedes einzelnen Riigsliedes am Bortrag verdürgt eine schwung- und simmungsvolle Ausführung des Werfes.

Edir zweiseln dabei nicht, das derr Afferni hier,

überreichlichen Gelegenheit an perfonlicher Eigenart noch gewonnen giren balb haben wird. Der Annitler berbinbet jost icon mit einer unerschütterlichen Rube und Raltblutigleit eine Impulfivität, die bas Orchefter jur lebendigften mufifalifchen Ausbrucksfabig. feit antreibt. Das Orchefter fpielt nicht nur mi ! herrn Afferni fondern er fpielt auf dem Orchefter. Die Komposition ersteht unter ibm in einer Rlarbeit bes Aufbaues, einer Durchfichtigfeit der Stimmführung, einer Auancirung ber einzelnen Phrajen, Die schlechtweg tabellos ift. Das herr Afferni biefe Resultate beute mit nur einer Brobe an einem Werte wie Beethovens "Ervita" erzielte, fpricht am besten für feine Meifterschaft. Der thematische Aufbau tam mit Beethovenicher Klarbeit und . Ausbrudstraft gur Geitung, pachtig waren die Uebergange ber einzelnen Theile borbereitet, wirfungsvoll bie Gipfelpunfte berausgerudt, fpannend wirfien die Bianiffimi, fcwungvoll bie größeren melobischen Bogen. 3m "Boripiel und Ifoldens Liebestod" bon Bagner ftand herr Afferni meinem perionlichen Empfinden ferner als bei Beethoven. Die ftorte Antreibung bes Tempo erichien mir als au febr im Widerspruch ftebend mit ber ausbrudlich überlieferten Anweisung bes Meifters "nicht eilen, immer gurudhalten". Gehr hilbich betaillirt waren bie Melobien Griegs (Streichorchefter), herr Afferni geigte fich bier gewissermaßen als geschmadvoller Galonfpieler. Gine blenbenbe Birtuofenleiftung war im Gegenfat bagu bie gunbenbe Ausführung von Lisgt Rhapfobie Rr. 2 hier fuchte bas Orchefter ben Dirigenten und biefer bas Orchefter on feuriger Interpretation ju übertreffen. — Mit herrn Afferni ift in unfer Dufitleben ein neuer anregender Faktor eingezogen. Herr Afferni hat fich beute als ein Musiter mit weitem Blid und als ein Dirigent mit Stil unt Ronnen erprobt, Bir werben viel S. G. G. Intereffantes bon ibm erwarten burfen.

Nr. 129.

Walhalla-Theater.

Eröffnung der Operatien-Spielzeit. Mit dem gestrigen Abend bat bas Ensemble bes Centraltheatere aus Berlin Einzug in bas Walhallatheater gehalten. Der Befuch biefes Eröffnungsabends war leider fehr magig, ift aber aus bem prachtigen Wetter gu erflaren, bas gestern Biele in's Freie lodie. Das Enfemble gab feine Bifitenfarte mit ber breiaftigen Operette von Lebar "Die Jugheirath" (Text von Julius Bauer) ab und wenn diese Einführung in einer so liebenswürdigen humorvollen Form ftatifindet, wie es gestern ber Fall war, dürfen die Gafte auch auf eine freundliche Aufnahme rechnen. Der Inbalt ber Operette foll nur furs erwähnt werben. Ein Graf von Redenburg bewirbt fich um bie Tochter bes Millionars Brodwiller, bie als Brafibentin eines "Los bom Mann-Bereins" Männern gegenüber fehr unempfindlich ift. Durch eine

im Intereffe bes verliebten Grafen arrangirte Lift tommt es fcblieglich in ber bon ibm fo erfebnien Berbindung, mabrend bie Baronin Gelma auger fich ift, bas Band gwifden fich und Redenburg burch ben Cheriff unlosbar gefnupit gu feben. - Als ber Graf nun ben Wiberwillen feiner nunmehrigen Frau - Die furg enischloffen fich per Automobil nach einem Jagbichloffe ihres Baters am Subjon-River geflüchtet bat, - gegen feine fclanke Berfonlichfeit fiebt, lagt er eine Scheibungsurfunde ausstellen, bie er ber Baronin gur Unterschrift borlegt. hierdurch wirb bie Opposition in ihr gewedt, fie jagt: "Run gerabe nicht, und lernt nebenbei burch bas gute Beispiel berichiebener anberer Barchen angefeuert — ihren Harolb wirklich lieben, Um biefes Hauptthema ordnet fich in gang gefälliger Form bas übliche Beimert, fo bag am Enbe brei Liebespaare vor ber Rampe fteben. — Was nun bie von Bebar geschaffene Dufit betrifft, so zeigt bie Partitur eine originelle und wirfungsvolle, babei aber bon Trivialitäten nicht freie Instrumentation. Der Behandlung der Solostimmen ge-bührt uneingeschränktes Lob, bagegen lagt die Durcharbeitung der Chore ju wünschen übrig. Es ist hier der alte Fehler zu rügen, daß leiber wieder auf den Damenchor der Hauptwerth gelegt worben ift, mabrend ber Berrenchor entichieben gu furg tommt. Gin Bieblingsinftrument bes Romponiften icheint bie Oboe gu fein, bie fast burchgebenb eine bominirenbe Stellung einnimmt. Die mufifalifch werthvollfte Stelle burfte ber Quartettfat in bem Duett bes 2. Afres zwifchen bem Grafen v. Redenburg und feinem Chauffenr Raps fein. Im übrigen bat man bier und ba Gelegenheit, alte Befannte aus bem Reiche ber Tone gu begrußen, wie g. B. bie Berwendung Wagner'icher Dotive (Triften, Tannhaufer). Tropbem ift bie "Jugbeirath" eine nicht gu unterschäpende Schöpfung ber modernen Operettenlitteratur. Die Instrumentation ift ftellenweise gu ftart, fleine Schwanfungen gwifden Ganger und Orchefter werben fich mit ber Beit mohl ansgleichen. In herrn Rapellmeifter Beister bat bas Enfemble einen eleganten ficheren Dirigenten, unter beffen sielbewufter Leitung bie brei Atte flotte Erledigung fanben. Wir wollen gleich bier bie hoffnung aussprechen, bag in Butunft bie Baufen eine wefentliche Rurzung erfahren. Dit ber augenblidlichen Ausbehnung wird fich die Direttion feine Freunbe ichoffen! - Die Sauptfiguren ber Baronin von Wilfort lagen Sanben von Gufti Sorfter und Erich Deutich, Gefanglich und barftellerisch fonnte man fich feine beffere Bejegung wunfchen, bie Leiftungen waren brillant. Bhilly Raps, ben bis jum Chauffeur gefuntenen berfrachten Grafen ber alten Belt, versuchte Rarl Coul's annehmbar zu machen. Es lagt fich aus ber gefälligen Rolle viel machen; bie larmopante Urt und Weife, mit ber fie aber gestern Abend bebanbelt wurde, ichuf eine Karritatur. Gine vorzugliche Copraniftin befigt bas Enfemble in Elfe Tuidtan, bie auch burch flottes und natürliches Spiel



fich vortheilhaft aus bem Gefammtbilb bes Abends abhebt. Des

Milliarbars Brodwiller batte fich Rudolf Unber angenom-

men. Go flundernhaft troden ift ber ameritanifche Rrofus aber

ficherlich nicht gewollt, wie er gestern gegeben wurde. Die nied-lichen übrigen Mitglieber bes "L. B. M."-Bereins, Mig Ebith und Euphrofia, sowie ber Sberiff Hudland, Oberst Lummer usw. und vor allen Dingen der Sohn Brodwillers, waren burch Eva

Leoni, Marie Saftert reip. Emil Albes, Rurt Reut-

linger und Dotar Braun vertreten und fügten fich ebenfalls

burch temperamentvolles Spiel bem Bangen gludlich an. Reicher

Beifall, ber oft auch bei offener Szene gespendet murbe, bemies nach jebem Attichlug bie Bufriedenheit bes Aublitums mit bem

Bebotenen. Soffentlich wird ber Befuch beffer!

* Wiesbaben, ben 2. Juni 1905. Raubmord.

Muffinbung ber Leiche.

Einen graufigen Bund machten geftern Morgen um 5 Uhr einige Felbarbeiter in einem gu Biebrich im Diftrift "Dohl" liegenben, mit Safer bepflangten Grunbftud. Gie murben auf eine ftart niebergetretene Stelle innerhalb bes Grunbftuds anf-

nes, welcher bereits einige Tage bort gelegen haben mng. Der Rleibung, fowie ben bei ihr borgefunbenen Gegenständen nach fcheint bie Leiche mit einem bei ben Bahnbauten beichaftigien froatifden Grunbarbeiter ibentijch gu fein. Die Leiche wies frarte Beichabigungen am Goabe I auf, weshalb angenommen werben muß, bog ber Ungludliche mit einem in ber Rabe liegenden Baumpfahl erichlagen worben ift. Do auch alle Werthjachen, Uhr, Gelb ufw. fehlten, fo liegt zweifellos ein Manbmord vor. Aller Bahricheinlichkeit nach ift ber Ungludliche nach einem Lohniage als er auf bem Beimweg begriffen war, überfallen, getobtet und feiner Baarichaft beraubt worben. Die Rgl. Staatsanwaltschaft erfchien gestern Bormittag auf bem Thatorte und nahm ben Sachverhalt auf. Db ber Ermorbete etwa in Biebrich gewohnt, burfte bas von ber Boligei erlaffene Ausschreiben in welchem auf bas etwaige Bermiffen eines Grundarbeiters aufmertfam gemacht wirb, ergeben.

Wer ift ber Tobte?

Die aufgefundene Leiche, beren 3bentitat bis jest noch nicht feftgeftellt ift, ift 1,75 Meter groß und bon frafliger Statur, bas furg geschnittene Ropfhaar ift ichwarg, bas Geficht rund und bie Raje gewöhnlich. Der Bart ift ein buntelblonber Conurrbart. Befleibet ift berTobte mit einem langsweißgestreimten Sadrod, bie Befte und Sofe find aus schwarzem Tritotftoff, die Buge fteden in furgen, schwarzen Wollstrumpfen und gut erhaltenen lebernen Schnurichuben. Außerbem tragt bie Leiche ein belles, frifch gemafchenes Trifot- (Sport) Bemb mit Umlegefragen, ber mir holbwollener Rorbel gujammengehalten wirb, beren Ende in fleinere Troddeln auslaufen. Reben bem Ermorbeten log ein hellgrauer, weicher Filghut (Schlapphut) mit braunem Schweißieber und weißseibenem Gutter. In ber Toiche fand man zwei Deffer und einen Schluffel. Das eine Meffer batte eine gelbe Metallicale. Muf ber einen Seite waren bie Borte: "Im Bein liegt Bahrheit" gu lefen auf ber anbern Seite eine weibliche figur, die in ber rechten Sand ein Weinglas halt gu feben. Das zweite, etwas langere Meffer mit bunflen Sornichalen berfeben, batte nur eine einsige Rlinge, bie mittels Dechanismus geöffnet und geschloffen wirb. Un feiner Schale befindet fich ein Schlagring. Solche Deffer werben bon ausländischen Arbeitern, namentlich Kroaten, gern getragen. Un ben Sofen fanben fich über bem Anie fcmierige Fleden, etwa bon Del ober bergl. herrührend. Der Berftorbene ber augenicheinlich bem Arbeiterstanbe angehörte, burfte als Schlafganger bei einer Familie einlogirt gemefen fein. Die Rgl. Staatsanwaltichaft gu Wiesbaben hat, wie bereits gemelbet, bei ber Regierung eine

hohe Belohnung

für bie Ergreifung bes Thaters beantragt. Mittheilungen, bie gur Ergreifung bes Mörbers ober jur Jeftstellung ber Berfonlichkeit bes Tobten bienen tonnen, find in bem Boligeifommiffariat, Rathbausstraße 50 in Biebrich gu machen.

* Orbensberfeihung. Dem herrn Oberburgermeifter Dr. Gaffner aus Mains, welcher eben gur Erholung im Luftfurort "Bahnhols" bier weilt, wurde ber Rothe Ablerorben 2. Rlaffe verliehen und am Mittwoch Abend überreicht.

* Berfonalien. Dem Fabritbefiger Dr. Lubwig Bed in Biebrich murbe bas Brabitat "Brofeffor" verlieben. * Agl. Schaufpiele. In ber morgigen Anfführung ber Maria

Stuart fpielt Grl. Irma Struns bie Titelrolle. Die Runftlerin gaftirt auf Engagement.

* Extralonzert im Anrhaus. Das Programm bes morgen, Samftag Abend 8 Uhr im Aurhaufe ftattfindenden großen Botalund Inftrumentaltongertes verdient bie großte Beachtung aller Dufit- und insbesondere Gesangsfreunde. Die Ouverfüre zu "Riengi" eröffnet bas unter Leitung bes Königl. Hoftavellmeisters Deren Brofeffor Mannitaebt fiebenbe Rongert; es folgen bie Mannerdore "Durch Rampf gu Gieg" mit Orchefterbegleitung bon Seiffardt, bas Scheffeliche Lieb "Werners Lieb aus Welfchland" fomponirt von Derbed und "Der fonnige Sonntag am Mbein" bon Berbinanb Maeurer fur Mannerchor tomponirt von Dertling, jur Beit viel gefungen, auch fürglich bom "Urion" in Rem-nort. Die Mitte bes Brogramms nimmt bas Rlavierfongert bon Tichaitoweth, gespielt von Brof. Mannitaedt und von Kapellmeifter Ugo Afferni mit bem Orchefter begleitet, ein. Ferner fommen von Mannerchoren gur Aufführung: "Sturmerwachen" von Reumann, "Minnelieb" von be la Sale, "Zwiegejang" von Kremfer, "Bring Engen", fowie bas nieberlanbifche Danigebet für Manverchor mit Orchefter gefett bon Aremjer, eine Biece, welche jebenfalls ben gablreich bier weilenben Rieberlanbern besonbers willtommen fein burfte, Auch bas wunderbare Largo in Fis-bur für Streichquartett von 3. Sandn wird in dem Kongert gur Aufführung gelangen, bas bei ben außergewöhnlichen mufitalischen Darbietungen und ben berbaltnigmäßig geringen Gintrittspreifen fich wohl großen Antlanges erfreuen burfte.

* Biesbabener Beamtenberein, Gur Morgen, Camftag, Abends 8 Uhr, bat ber Borftand einen Familienabend unter ben Eichen (Schüpenhalle John) arrangirt, welcher, ba bie Gefangsabtheilung mit wirft, febr genugreich gu werben verfpricht. Gur

bie Rudfabrt wird geforgt werben.

f Ansflug bes Gijenbahnervereins. Heber bie Bergnugungs-tour bes Bereins nach ber "Bergftrage" ichreibt uns unfer t-Korrespondent: Gestern Bormittag unternahm ber Eisenbahnerberein Wiesbaben und Umgegend einen Ausflug nach ber Bergftrage. Mittele ameier Conberguge fubren über 1000 Theilnebmer bon hier über Darmftabt nach Bentheim ab, wo eine Daufittapelle gur Begrubung fich eingefunden batte. Rach einer turgen Raft wurde ber Beitermarich burch bas Schonthal nach Schon-burg angetreten. In bem Schoneburger Schloffe waren ingwiichen auch ber Großbergog und bie Großbergogin bon Seffen angetommen, boch fubren bie Berrichaften bireft nach ber "Roth Gottes", fo bag bas von ber Rapelle im Schloghofe bargebrachte Standen feine Wirfung verfehlte. Der Marich ging von bier aus burch bas Gurftenlager nach Auerboch, wo im Sotel gur Traube Absteigequartier genommen wurde, hier berbrachten bie Theilnehmer bie bis gur Abfahrt verbleibenben Stunden in angenehmfter Beife. Mit einer einfrundigen Berfpatung langten bie beiben Gonberguge gegen 12 Uhr wieder hier an. e Das Bingerfest in Frauenstein. Ueber ben Berlauf bes

Beftes ichreibt man uns aus Frauenstein, 2. Juni: Wer an bem gestrigen schonen Simmelfahristage in ben nachmittagestunben im gaftlichen Frauenstein antam, ber tonnte auch theilnehmen an bem edt theinischen Leben und Treiben, bas fich in ben Salfen bes Frauenfteiner Bingervereins abfpielte. Der Berein batte merkjam und fanden, bort angekommen, die Leiche eines Man- len als wohl gelungen bezeichnet werben muß. Eine große Angahl

Gafte waren ber Einladung bes Bereins gefolgt. Nicht nur aus den Nachbargemeinden des Rheingaues, sondern auch aus der Radibarftabt Wiesbaden waren fie zusammen gefommen, um fich an bem berrlichen, reinen Tropfen, ben ber Berein feinen Freunben und Gonnern frebengte, gu laben. Man brandite fein großer Denologe gu fein, um gleich berauszufinden, bag ber empfohlene "1904er Marichall" ein füßer und bouquetreicher, aber auch ein ftarter Göttertrant ift. Unter bem Ginfing biefes befommlichen Weines entwidelte fich balb in ber mit Grun und Sahnen gefcmmidten balle eine animirte Stimmung, welche noch burch bie Mitwirfung einer Mufitsapelle mefentlich erhöht wurde. Seinen Höhepunkt dürfte das Zest gegen 6 Uhr erreicht haben. Um biese Beit nämlich mar bie Salle fo befest, bag für Renantommenbe taum noch ein Blanchen geschafft werben tonnte. Der allgemeinen Fibelitas reibte fich um 8 Uhr ein "Bingerball" an, ber von ben Einwohnern bes Ortes und ben Mitgliebern bes Bereins gabireich besucht war und bestens verlief. hiermit fand bas Geft feinen Abichluß mit bem feine Beranfialter und Befucher in gleider Beife gufrieben fein fonnen,

Raufmanusgericht. Die Sigungen bes Raufmannsgerichtes finden hier Montags und Freitags in unmittelbarem Anichluß an Gewerbegerichts-Situngen ftatt. Montags find fog. Gubne-, Freitage Spruch-Sigungen. Borfigenber ift Regierungs-Affeffor

a. D. Runte,

* Neuer Exerzierplat. Der "Sch. 3tg." zusolge joll ber Berwirklichung ber Unlage bes Exerzierplates in Schiersteiner unb Dobbeimer Gemarlung boch naber getreten werben. herr Burgermeifter Lehr in Schierftein hat von ber Intenbantur bes 18. Armeeforps befinitiven Auftrag jum Anfauf bes benothigten Gelandes erhalten.

* Der gestrige Simmelinhristag bot, bon iconem Better begunftigt, reiche Gelegenbeit ju Ausflugen in die nabere und weitere Umgebung unferer Stobt. Befonbers biejenigen Lotale, welche burch einen ichattigen Garten einen Aufenthalt in ber freien Ratur möglich machten, faßten faum die Menge ber Befucher. Bielfach liegen Dufittavellen in ben Birtbichaften ibre luftigen Beifen ertonen und erhöhten bie frobliche Geftftimmung bes Bublifums, bas bei ben verichiebenen Unnehmlichfeiten einer guten Gaftwirthöfüche und eines reichholtigen Rellers unter bem chattigen Blatterhach bent schönen Feiertog genoß. Der Abend brachte u. a. verschiedene Ronzerte, die auch start besucht waren. hoffentlich laffen fich bie Pfingitfeiertage ebenfo gut an wie bas geftrige Simmelfabrisfeft. Das munichen wir Bublitum und Wirthen!

* Der Raubmord in Selbenbergen. Die Berhandlung gegen ben Mehgergesellen Olfar hubbe wird por bem Schwurgericht in Gieben Montog ben 5. Juni, Bormittags 9 Uhr ihren Anfang nehmen Die Anflage gegen Subbe ift außer ichmerem Debitahl auf Raubmord gerichtet. Wit Subbe ist sein Genoffe Otto Balter angellagt, aber nur wegen schweren Diebstahls. Im Ganzen find 44 Zeugen geladen. Boraussichtlich wird die Berhandlung

mindeftens vier Tage in Anspruch nehmen.

* Bom Reichsgericht ichreibt uns unfer R. R.-Rorrefpondent unterm 31. Moi gus Leipzig: Wegen fahrläffiger Körperverletung ift am 1. Juli bom Landgericht Biesbaben ber Beilgegilfe Balthafar Bring gu einer Gelbftrafe bon 200 & verurtheilt worben. Ein gewiffer 2. in Fischbach batte fich ben rechten Arm ausgerentt und war jum Angeflagten gegangen. Diefer rentte andem Urme herum und fagte, er fei nun wieder eingerenft. Gpater rieth ein Argt bem 2. nach Wiesbaben zu geben und fich ben ausgerenften Urm bei einem fachfundigen Argte einrenfen gu laffen. L. ging aber wieber jum Angeflagten; biefer arbeitete wieber an bem Armie berum und sagte, es jei nun gut. Als & aber vier Bochen später in ärztliche Behandlung ging, waren schon Berwachsungen eingetreten, die die richtige Einrenkung sehr schwer machten. Die Arbeitsfähigteit L8. ift noch jest nicht wieder gang bergeftellt. Dos Gericht bat festgeftellt, bag ber Angeflagte bas Leiben nur berichlimmert bat. - Die Revision bes Angeflagten, bie fich besonders gegen bie Feitstellung ber Gemerbepflicht richtete, murbe beute bom Reichsgericht berm orfen.

* Sedenbrand. Geftern Mittag um 12 Uhr murbe bie Fenerwache nach dem Balb gerufen, wo in der Rabe ber Restauration "Taunusblid" eine Sede in Brand gerathen war. Das Feuer wurde burch Bahnwächter und bie Wehr balb gelöscht.

* Tobt aufgefunden. Geftern Abend 1/27 Uhr murbe bie Ganitatswache bavon benachrichtigt, bag am "Taunusblid" ein Mann hilflos liege. Sie fand ihn bei ihrem Eintreffen vor ber hoben Burgel bereits tobt vor. Es foll ber 56jahrige Eber. barbt bon bier fein. Ginem Berücht gufolge, beffen Richtigfeit wir nicht tontrolliren tonnen, ift ber Mann von bem Aus-fichtsiburm an ber "boben Burgel" abgefiurgt.

* Großes Militarfongert findet beute Abend 8 Uhr im Sotel

Friedrichshof ftatt.

* 92r. 22. ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift ericbienen nund fann in ber Expedition bes "Biesbadener Generalangeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben merben.

Eleftro-Motationebrud und Berlog ber Biesbabener Berligd. anftalt Emil Bommert , Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebalteur Dorit Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe su Biesboben.

Schwächliche Kinder u. Erwachsene enwidtung gehört ift, werben, wenn

fie fich entichließen eine Zeitlang das bintbilbende Rafte und Kraftige ungemittel Bioson gu trinfen, febr raich ben wohltetigen Einfluß im Allgeneinbefinden und im Angleben wahrnehmen. Es enthält, wie, fein anderes Praparat in befter tongentrirtefter und feicht verdanlichster Form bie wichtigften Lebens. und Aufbauftoffe und barf nicht mit haferpraparaten, Samatogen u. f. m, vermedielt werben.

Biojon ift fertig gum Gebrauch in ben Apotiefen, guten Drogerien u. f. w. bas hal je Rilo brei Mart erhältlich und leje man, um fich bon bem Bert bes Braparats ju übergengen, Die Berichte ber mediginifchen Beitungen, Erofefforen, Mergte, Regntenbanier u. f. m. und beachte einen billigen Breid gegenüber anberen abnlichen Praparaten. 815:100



Wasche für Neugeborene empfiehlt in reicher Wahl Baby-Artikel . zu Gelegenheitsgeschenken, in jeder Preislage Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse

Makulatur,

per Centner DRf. 4 .- , gu haben in ber Expedition des "Biesbadener General-Angeiger".

Neueste Nachrichten und Telegramme.

97r. 129.

Entjeglicher Gelbfemorb.

Pforgbeim, 2. Jimi. In Ronigsbach brach geftern Dit-tag 12 Uhr in einer Scheine Fe u er aus. Aus bem Gebanbe hörte man entjegliches Jammern. Man fand darin die geiftesgestörte 19jabrige Tochter des Landwirths Schmidt, Die sich das Leben nehmen wollte, und schon halb verbrannt war. Unter entjetlichen Qualen ift die Ungludliche geftorben. Das Teuer wurde bald gelöscht-

Grirunfen.

Berlin, 2. Juni. Auf ber Bavel in der Rabe bon Gatow fenterte gestern Rachmittag das mit 7 Bersonen befeste Segelboot des Raufmanns Tornow aus Charlottenburg. Babrend es gelang 6 ber Infaffen gu retten, er. trant der Eigenthümer des Bootes.

Gin Militarputich.

Betersburg, 2. Juni. Sier girfulirt bas Gerücht, bag in Barsfoje Gelo ein Militarputid ausgebrochen fei. (Die Rachricht ift unglaubwürdig. Golde Gerüchte find in biefen aufregenden Tagen erffarlich, aber nicht begrimbet. D. Med.)

Gelbftmorb eines Rofafengenerals. Petersburg, 2. Juni. Der Rojafengeneral Rowalew, welcher wegen Mighandlung eines Regimentsarztes vor ein Mriegsgericht gestellt werden follte, bat fich erichoffen.

Der ruillich-japanische Krieg.

Die Friebensfrage. Paris, 2. Juni. Das Journal meldet aus Petersburg: In dem außerordentlichen Ministerrath, dem auch mehrere Großfürften beimobnten, fei die Rothwendigfeit eines Friedensichluffes anerfannt worden, doch fei fein Beichluß betreffs Rachfuchung eines Baffenstillstandes gefaßt worden. Auch foll der Bar Befehl gegeben haben, die Abfahrt des 4beltischen Geschwaders zu beschleunigen. Diese Flotte fann jedoch nur Bedeutung erhalten, wenn fie fich mit ber Schwargen Meerflotte vereinigen fonne. Diesbezügliche Gerüchte girfuliren mit großer Beftimmtbeit.

Petersburg, 2. Juni. Der Barifer Korrespondent ber Birfhewia Wjedomofti meldet aus zuverläffiger Quelle, gwijchen Delcaffe und bem Botichaftsrath Boutiron in Betersburg batte in den letten Tagen ein reger Depeidenberfebr ftattgefunden. Die Folge diefer Telegromme fei die Midfebr des vor Rurgem erft in Baris eingetroffenen franzöfischen Botschafters in Paris, Bompart. Dieser reifte nach Betersburg guriid mit Spezialinftruftionen Franfreichs, morin die Bereitwilligfeit eventuvell für den Frieden gu wirfen,

Rene japanifche Offenfibe auf bem Lanbe.

Beteroburg, & Juni. Linewitich theilt mit, daß er auf eine unmittelbar bevorstebende Offenlibe der Japaner verbereitet ift. Wie es beißt, hatten fich unter den Mitrofen des Geschwaders Rebogatows, deffen Mannichaft theilweise meuterte, frühere Straflinge befunden. Dadurch mare bie Meuterei erflärlich.

London, 2. Juni. Aus Betersburg wird auf Grund einer im Generalstabe eingelaufenen Privatdepeiche berichtet, daß die Japaner ihre Offenfibbewegung in ber

Mandidurei bereits begonnen haben. Der Arenger "Jimmrub" geiprengt.

Tofio, 2. Juni. (Reuter.) Die japanischen Berwunde. ten im Marinehofpital in Maiguru berichteten fiber die Geeichlacht in der Tiufdimaftrage: Das Linienfchiff Anjas Giuworow war an der Spige der ruffifden Schlachtichiffe und eröffnete zuerft das Feuer. Das an der Spitze der japanischen Linie fahrende Schlachtichiff Mitafa antwortete fast fogleich. Die beiden Flotten wechselten ein beftiges Geschützeuer und rüdten fich allmählich näher. Rach einem furzen, icharfen Gefecht fab man, daß das Ded des Admirals Ufchafew in Flammen stand; das Schiff gerieth nach und nach aus der Kampflinie. Etwa um 42 Uhr Rachmittags war die f.ind liche Linie in vollkommener Unordnung und das Beuer begann nachzulaffen. Borodino und Ramtichafa janken; die Mannichaft des Borodino sette aber das Feuern tapfer fort, bis das Schiff unter den Wellen verschwand. Am Conntag früh murden fünf ruffifche Schiffe unweit ber Liantourtinfel entdedt. Der Jumend entfam fogleich; die anderen vier Schiffe leifteten feinen Biderftand und higten die japanische Flagge über ber ruffischen, Admiral Rebogatow ließ ein Boot berab und fam an die Längsseite des japanischen Banzerfreuzers Asama, mo er fich in aller Form ergab-Betersburg, 2. Juni. Zum Kommandeur des Geschwa-

bers im Stillen Ogean wurde Rontreadmiral Bolini-

f de to ernount.

Petersburg, 2. Juni. (Betersb. Tel.-Mg.) Der Marineftab theilt mit, daß Admiral Folferjabm laut Ausjage der Offiziere des Pangerichiffes "Ofljabja", die fich auf dem Acrpedoboot Bravn retteten, icon auf der Offiabja ber.

idrieden fei. Petersburg 2. Juni. Der Rommandant bes Kreitgers "If umrud", Fersen, richtete von St. Clgabasen unter dem 1. Juni 9 Uhr 55 Min. Abends folgendes Telegramm an den Baren: Das Geidwader des Admirals Roichdjeinvensto näberte fich am 27. Mai der Infel Tsuschima, wo es auf die rollzählig versammelte seindliche Flotte stieß, und eröffnete ben Rartipf um 1.20 Uhr Radmittags. Bon Beginn ber Schlacht an tongentrirte ber Feind fein Feuer auf die Schiffe Anjas Simporow und Offiabja". Bor Ginbruch der Dunfelboit maren Offiabja, Imperator Megander III. und Borodino gum Ginfen gebracht. Anjas Sluworow, Romticatt's und Ural waren jemmer beichabigt und famen außer Sicht. Der Oberbefehl ging darauf auf ben Admiral Rebogatow über. Rach Einbruch der Dunkelbeit gingen die Bangerichifft Imperafor Nifolai I., Orel, Admiral Ujdjafow, Siiffoi Welifi, Navarin, Admiral Radvimow und mein Kreuzer Jimmrud, der die Aufgabe batte, Befehle von den Pangericiffen zu überbringen, dem Admiral folgend noch Nordoften bor. Die anderen Rrenger, die fich von dem Geschwader getrennt hatten, famen bald außer Sicht. Die Bangerdivision, bie mit 14 Knoten Geschwindigkeit fuhr, wurde wiederholt bon japanischen Torpedobooten angegriffen. Der Angriff riditete fich gegen die an den Enden der Reibe fabrenden

Schiffe. Bei Tagesanbruch wurde festgestellt, daß die Division noch aus den Pangerschiffen Imperator Nifolai I., Orel, Generaladmiral Apraxin und dem Admiral Sjenjawin be-ftond. Bei Sonnenaufgang am 28- Mai wurde am Horizonte wieder der Rauch der feindlichen Flotte entbedt. Ich fignalifirte dies dem Admiral, der darauf die Geschwindigkeit fteigerte. Admiral Sfenjawin und Generaladmiral Aprarin begannen merflich zurückzubleiben. Gegen 10 Uhr erschien guerft links, dann rechts die javanische Flotte. Als ich mich bon dem Beidmoder abgeichnitten und der Möglichfeit beroubt fab, mich ihm wieder anzuschließen, entschloß ich mich, nach Wadiwostof durchzudringen. Ich gab Bolldampf, um der Berfolgung, welche feindliche Schiffe bereits begonnen batten, zu entgeben. Da ich damit rechnen mußte, auf feindliche Kreuzer zu ftogen, wenn ich den Kurs nach Wladiwoftof anderte, und da es mir dagu an Beit und Roblen fehlte, nahm ich den Rurs auf die Wladimirbucht, wo ich in der Nacht vom 29- jum 30. Mai anfam, Am Eingang der Bucht gerieth der Rreuger Rachts 13 Uhr in der Finsternig feiner gangen Länge nach auf eine Candbant. Da ich nur noch 10 Tonnen Roble hatte, und feine Möglichfeit fah, den Kreuzer lodzubringen, ließ ich die Mannschaft an Land gehen und fprengte den Areuzer in die Luft, domit er den Feinden nicht in die Hände fiele. Behn Mann des Arenzers waren in der Schlacht verwundet worden. Die Offiziere und die übrigen Mannichaften find wohlbehalten.

Bericht bes Torpebobootes "Brawh".

Der Kommandant des Torpedobootes "Brabh, Leutnant Durnowo, richtete gestern ab Bladiwostof ein Telegramm an den Großfürften Alexei: 3d bin gludlich in Wiadiwoftof am 30. Mai eingetroffen, nachdem ich am 27. Mai, 9 Uhr Abends, von dem Geschwader getrennt worden war-3ch fab zu diefer Beit alle Pangerichiffe, außer Oiljabja und einem anderen vom Inp des Anjas Sinworow, in Schlachtordnung in guter Riellinie fahren. Bahrend bes Rampfes um 23 Uhr Nachmittags rettete ich 175 Mann an Offizieren und Maunichaften, die bon der Offjabja hinab ins Baffe: gestürzt waren. Gegen 4 Uhr Nachmittags, als ich einem icarfen Kreuzseuer ausgesetzt war, durchschlug ein sechszölliges Geichof die Briide und die Reffelbedachung des Bravn es platte und rif zwei Reffelbuge fort, durchbobrte die Sauptdompfröhren und nahm den Fodmast fort. 9 Mann wurden dabei getötet, 4 und ein Leutnant wurden leicht verwundet. Die Havarien verhinderten mich, ichnell weiter zu fahren und dem Geschwader zu folgen, das feinen Aurs auf Wladiwoftof fortsette. Ich subr desholb allein weiter und struerte die Rufte Japans entlang, um aus dem Wirkungsfreis der japanishen Torpedoboote zu kommen; ich sah ihrer mehr als fünfgebn von einem Angriff gurudfahren. Um ben Bropp weniger sichtbar zu machen, nahm ich den Mast berab und ließ am Tage die Schornsteine weiß anstreichen. In der Racht des 29. Mai platte die Röhre des dritten Reffels. 3ch fonnte nur noch fünf Meilen fahren und berfeuerte, da Roblen f.bl. ten, alle bolgernen Theile bes Schiffes. Um 30. Mai ließ ich ben Grogmaft aufrichten und trat in Berbinbung mit Bladiwojtof

Zotio, 2. Juni- (Reuter.) Die japonischen Berlufte in ber Seeichlacht in der Tiuschimaftrage betragen 113 Getotete und 624 bermundete Sffigiere und Monnichaften. Die Bervollständigung und Rochprüfung ber Lifte ergiebt, baf bie Berlufte geringer find, als urfprünglich angenommen wurde.

Petersburg, 2. Juni. (Betersb. Tel.-Ag.) Das im Auslande berbreitete Gerücht, der Kaifer fei ermordet worden. ift ganglich unbegrundet

Das Attentat auf ben Rouig bon Spanien.

Baris, 2. Juni. Mit befonberer Scharfe wird bie unglaubliche Jabrlössigfeit ber Polizei vernrtheilt, die obichon gewarnt und über die Anwesenheit ber anarchistischen Meuchel-mörber unterrichtet, nicht umfassende Borsichtsmahregeln zum Schutze ber Sicherheit des Königs getrossen bie ebentuall eine fremebet hat eine Untersuchung einleiten laffen, die ebentuell eine firenge Bestrafung berjenigen Beamten noch fich gieben wird, die fich nach biefer Richtung bin schulbig gemacht haben. (Al. Journ.)

Baris, 2. Juni. Die beim Bomben-Attentat Berlesten find Carlier, Rebatteur ber ftenographifchen Rammerberichte, 2 gang junge Dabden, bie an ben Beinen verwundet wurben, ferner ber Bleifder Queien, ber eine ichmere Berletung bavon

trug, ebenfo ein Ruroffier und zwei Boligiften. Beris, 2. Juni. Trop ber Disfretion, me Disfretion, welche ber Unterfuchungsrichter Lepbet beobachtet, beift ce, bag jest bereits bie Gerichtsbehorbe ben Urbeber bes Attentats fennt. Der Schulbige foll ein Spanier namens DR ona im Alter bon 25-30 Jahren Seine Anwesenheit in Baris war feit 8 Tagen ber Boligei fignalifirt. Er war Mitglied einer anarchiftischen Banbe, beren übrige Mitglieder berboftet wurden. Er feibft war trop eifriger Rachforichungen nicht auffindbar, obgleich ein Komplige fein Gignalement gegeben batte. Auf Anordnung bes Untersuchungerichters murbe auch ber Unwalt Malaro verhaftet, ber fich icon immer mit ber anarchiftifden Bewegung in Spanien beichaftigt bat und Kenntnis von dem geplanten Attentor baben mußte. Mo-lato wurde alsbald einem langeren Berhör unterzogen. Baris, 2. Juni. Es bestätigt sich, daß eine zweite Bombe auf dem Wege gesunden wurde, den das Gesolge bes

fpanifchen Konigs nahm, bie aber nicht explobirte. Die Rullung mar biefelbe wie bei ber explobirten. Der Ronig ift heiterer Stimmung und außerte, er habe geftern bie Feuertaufe erhalten

ohne im Rriege gemejen gu fein.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 3. Juni 1905 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort voransbestellt werden können.

Jahrbücher, Preussische. Band 116. Berlin 1904,

Herders Konversations-Lexikon. Band 4. (H his Kombattanten.) Freiburg i. B. 1905. Geschenkt von Professor Dr.

Cathrein, V., Moralphilosophie. Bd. 1 und 2. Aufl. 4. Freiburg i. B. 1904.

Palekenberg, Geschichte der neueren Philosophie. Aufl. 5. Leipzig 1905.

Heubaum, A., Geschichte des deutschen Elldungswesens.

Band 1. Berlin 1905.

Herninger, Joh., Elternabende. Thre Bedeutung für Schule

und Haus. Wiesbaden, Otto Nemnich, 1905.

Grüner, J., Das Schulwesen des Netzedistrikts zur Zeit Friedrichs des Grossen (1772-86). Breslau 1904.

Philippi, Adolf, Die Blüthe der Malerei in Holland. Leipzig

Hirn, G., Der Ursprung der Kunst. Leipzig 1904.

Bericht d. Konservators d. Kunstdenkmäler i. Regierungsbezirk Cassel über seine Thätigkeit von 1902-1904. Kassel 1904. Geschenkt von Prof. Dr. Liesegang.

Ritterling, E., Das frührömische Lager bei Hofhelm i. T. Wiesbaden 1905. Geschenkt von Herrn Bibliothekar Dr.

Hülsen, Ch., Das Forum Romanum. Seine Geschichte und seine Denkmiller. Rom 1904.

Rundschau. Sammlung gerichtlicher Entscheidungen a. d. Bezirk d. Oberlandesgerichts Frankfurt a. M. Jahrg. 189)

Windscheid, B., Gesammelte Reden und Abhandlungen-Leipzig 1904.

Blatter, Gemeinnützige f. Hessen und Nassau. Jahrg. 5 und 6. Frankfurt a. M. 1903 und 1904. Oneken, August, Geschichte der Nationalökonomie. Band L.

Leipzig 1902. Gumplowicz, L., Geschiehte d. Stantstheorien. Innsbruck

1905.

Helfferich, Karl, Geld und Banken. Band 1. Leipzig 1903. Sieveking, H., Auswärtige Handelspolitik. Leigzig 1905

Busch, W., Das deutsche grosse Hauptquartier und die Bekämpfung von Paris 1870-71. Stuttgart 1905. Mannhardt, W., Die Pandimonen. Beitrag zur germani-

schen Sittenkunde. Berlin 1868. Gesch. v. Frau Ph. Abegg. Halke, H., Einleitung in das Studium d. Numismatik, Berl. 1905. Richter, W., Die Sklaverei im griechischen Altertume. Hildes-Kulturbild. Breslau 1886.

D 5 b n e r, R., Studien zur Hildesheimischen Geschichte. Hildesheim 1902.

Hartmeyer, Hans, Der Weinhandel im Gebiete der Hanse im Mittelalter. Jenn 1905.

Urkundenbuch der Reichsstadt Frankfurt. Neu bearbeitet von F. Lau. Band 2. 1314-1340. Frankfurt a. M. 1905. Richter, W., Geschichte der Stadt Paderborn. Band 1. Paderborn 1899.

Odenwald-Buch. Heimatkunde des Odenwaldes und seiner weiteren Umgebung. Stuttgart 1905.

Haushaltungspläne der Stadt Wiesbaden 1903-1905.

Oppenheimer, Felix Freiherr v., Englischer Imperialismus. Wien 1905.

Wittschewsky, Vol., Russlands Handels-, Zoll- und Industriepolitik. Berlin 1905.

Krahmer, Russland in Asien. Bd. I. Berlin 1905.

Jordan, H., Topographie der Stadt Rom im Alterthum. Band 1 Abt. 2. Berlin 1885.

Schanz, Moritz, Nordafrika u. Marokko. Halle a. S. 1905.

Petermanns Mittellungen aus Justus Perthe's geographischer Anstalt. Band 50. Gotha 1904.

Hagen, A. v., Auf Wildpfaden in Amerika und Asien. Wiesbaden, Moritz u. Münzel, 1905.

Behrens, Grundlagen u. Entwicklung der regelmässigen deutschen Schifffahrt nach Südamerika. Halle a. S. 1905. Focke, Rud., Chodowiecki u. Lichtenberg. Leipzig 1901.

Lorinser, Franz, Aus meinem Leben. Wahrheit u. keine Dichtung. Bd. 1 u. 2. Regensburg 1891.

Stevenson, R. A. M., Velazquez. München 1904.

Berger, Karl, Schiller. Sein Leben und seine Werke. Band 1. München 1905.

Goethe-Briefe, Herausg, von Ph. Stein. Bd. 6. Berlin 1905.

Putlitz, Gustav zu, Mein Heim. Erinnerungen aus Kindhelt und Jugend. Berlin 1885.

Breitner A., Jos. Lauff. Wien 1904.

Krupp, Fried. Albert, Und sein Werk. Braunschweig 1904. Donatus, A., Commentum Terenti. Rec. P. Wiessner. Vol. 1 u. 2. Lips. 1905.

Aristoteles, Commentaria gracca. Vol. 18 tom 1-3 u. Vol. 22 tom 1-3. Berol. 1885-1904. Zeitschrift d. Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Band 58. Leipzig 1904. Sell, Karl, Die Religion unserer Klassiker, (Lessing, Herder,

Schiller, Goethe). Tübingen 1904. Struensee, G. v., Arnstein. Bd. 1-3. Breslau 1868.

Frey, Jakob, Neue Schweizerbilder. Bern 1877. Stern, Adolf, Jerusalem. Epische Dichtung. Leipzig 1858.

Anzengruber, L., Werke. Band 9 u. 10. Stuttgart 1898. Ernst, Otto, Asmus Sempers Jugendland. Der Roman einer

Kindheit. 11.-15. Tausend. Leipzig 1905. Schiller, Wilhelm Tell. Mit 59 Abbildungen nach Gemälden u. Studien von Ernst Stückelberg. Bielofeld 1905.

Hamerling, Rob., Werke. Volksausgabe. Bd. 1 u. 2.

Hamburg 1904. Goethe, Werke (Sophienausgabe). Abt. 1 Bd. 31. Weimar

Revue des Deux Mondes, Ann. 75 peri 5. Paris 1965. Sacchetti, F., Le novelle. Mil. 1888. Gesch. von Frau Phil.

Schüller, Werner Jos., Ausführliches Lehrbuch d. Arithmetik u. Algebra. Ausg. 2. Leipzig 1897. Geschenkt von Frau Phil. Abegg.

Lift roth, J., Vorlesungen über numerisches Rechnen. Leipzig

1905. Aus dem Vermächtnis des Herrn Oberleutnant Ad Schepp.

Roth, Georg. Die europhischen Laubmoose, beschrieben u. gezeichnet. Band 1 u. 2. Leipzig 1905.

Walther, Joh., Vorschule der Geologie. Eine gemeinverständliche Einführung. Jena 1905.

Archiv für die gesammte Physiologie (Pflüger) Band 105. Bonn 1904.

Zeitschrift f. Hygiene u. Infektionskrankbeiten Band 48. Leipzig 1904.

Centralblatt f. Bakteriologie, Parasitenkunde u. Infektionskrankheiten. Abt. 2. Band 13. Jena 1904. Zeitschrift f. klinische Medicin. Band 54 u. 55. Berlin

Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd. 60. Berlin 1904.

Zurückgesetzte

Knaben-Unzüge

(Jackenfaçon für 8-12 Jahre) Mk. 10 per Stück.

in nur guten dauerhaften Stoffen. Mk. 12 per Stück.

Jean Martin, Langgasse 47,

nahe der Webergasse. Erstes u. altestes Specialgeschaft für elegante Herren- und Knaben-Garderoben.

wasserdicht.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Sauglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar. per Stuck von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Biebhof. Marftbericht fur bie Boche bom 25, bis 31. Dai 1905.

Cichgattung	Ge maren enfge- tricben Selld	Cmalitate	Brei fe	Don — 648				Enmertung.
Ochfen Rube Schweine Maftfälber Lambfalber Dammel	100 124 1169 802 204	HTH	50 kg Schladi- gravide 1 kg Schladi- gravide.	74 68 66 60 1 1			34 70 60 44	

Biesbaben, ben 31. Dai 1905. Etabtifdie Editadithans-Bermaltung.

Befanntmachung

Camftag, ben 3. b. DR., Rachmittage 5 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelofal Rirchgaffe 23 öffent-

lid amangemeife gegen Baargablung: Bertifows, Rleiderichrante, Divans, Tifche, Rahmafchine, Rabtifche, Delbrudbilber, Fruchtichalen, 1 Etui mit Meffer u. Gabel, Bimmerteppiche, Gervirtifche, Schreib. tijde, Bucherftander, vollft. Betten, Spiegel, Baid. tommoben, Rommoben, Sposfiguren, Etageren, Flur-toiletten, weiße Felle, Bianinos, 1 Bintbadewanne, Gasbadebien, Trumeauxipiegel, Buffets, Bucherichrante, Blasfchränte, 1 Ladenthete, 1 Labenreal, 1 Labenfcrant, 1 vergold. Damennhr, 1 Brofche, 1 Damenring, Standuhren, Tafelauffage, Stuble, Ausziehtifche, Gastufter, Blumenftander, herrenfleiderftoffe, Galontifche, Spiegelichrante, Bogenlampen, Bimmerbeiggas. ofen, Bierichrante, Marmormafdtijde, 1 Labeneinrich. tung, Cigarren, Burften, eingem. Doft, Stearinfergen, Raffee, Schwämme, Buttuder, Reis, Beineffig, Speife, fartoffeln, 1 handfarren, 1 Bezimalmaage, Tabat, 1 Garnitur (Gofa und 4 Geffel) u. dgl. m.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung Camftag, den 3. Junt er., Mittage 12 Hhr, verfteigere ich im Saufe Bleichstraße 5 hier:

1 vollft. Bett, 1 Spiegelichrant, 3 Bertitoms, 1 Gar. nitur best. in Sopha und 6 Stuhlen, 1 Rahmaichine, 1 Raffenichrant, 1 Waarenichrant, 1 Schaufenster-Einrichtung, 16 Banbe Mepers Conv. Legison u. A. m. öffentlich meiftbietend gwangsweife.

Lonsdorfer, Gerichtsvollzieher,

2480 Dorfftrage 14.

Befanntmachung.

Die diesjährige Grasungung aus den Gemeinde-feldwegen ze, wird am Samftag, den 3. Juni 1905, Mittags 12 Uhr, im hiefigen Rathaussaal offentlich ver-

Connenberg, den 2. Juni 1905.

2443

Der Bürgermeifter : Somidt.

3m Menb. Eche Abeinfrage u. Kirdgaffe auf 1. Juli ju verm. : Gef-Gutrefol, Bafammen circa 560 D.-Mir, Cocenflage, et. auch in getrennt, Theilen, Rab bal. u. bei M. Miller, Raifer bri brich-Ring 50.

3m Rent., Gete Rheinftr. event fpater, gu verm.

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft aus je 7 3mmern, Bab, fruche und reicht, Audebor, mit Berionenaufgun, Centralbeig. leftr. Licht und all. fonftigen Comfort, in eleg., mob. Mus-91. Miller, Raifer Griebrich Ring 59, 2446

Villa,

rubige Boge, 3m. Wilhelmitr. u. Rurpart, Dochparterer, m. fconem Garten, 6 bis 7 Raumen, getafeltem Speifegim., Erfer, Beranba, belle Conterr .. Raume und reicht. Bubebor gu permieten. Angujeben von 11 bis 4 Hhr 750 Theoborenfirnge 1a.

Kaifer=Panorama Rheinftrafte 37, unterhalb bes Quifenplages



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Minegeftellt. vem 28. Mai bis 3. Juni 1905 Serie I:

Land und Bente bon Argentinien.

Gerie II: II. Reife burch bas malerifche Steiermart. Täglich gedffuct von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 620 Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u 25 Pfa.

Eine

find alle Santunreinigfeiten und Saufaasidtige wie Diteffer, Finnne Glechten. Blutchen, Sautrate, Gefichtspickel ze. Daber gebrauche man nur Steckenpferb.

Teerichwefel=Zeife beul, mit Schuhmarte: Steden-pferd, a St. 50 Bf, bei: Ernft flocke, G. Bortzehl, Otto Chaudna, Otto Siebert, Drogerie Otto Lilie. Drogerie Moebus, Tannueftr. 95. Robert Canter. C. 29. Bothe. 577

Gelegenheitstauf.

Ca. 300 Berren . Anglige, ca. 200 Jünglings . Angüge, nur moderne Cachen, Sofen und Befren, einzelne Dofen, Eaccos.

Sammtliche Anguge find nur ans Dagftoffen und von ben erften und beiten ifidbeutichen Firmen angefertigt.

Friiherer Preis 30, 35, 40, 45 Mf., jeht 15, 18, 20, 25 Mf.

Mnjeben gefiattet ohne Rauf. swang.

Belle Verkaufsräume. 30 Samalbaderfit. 30. 1. Stod (Mleefeite).

Berkauferin ober ein Graufein, welches fich bafür eignet, gefucht. Stellung

Mereffe in ber Exped. b. Bl. 2 Riejervoire, 3,00 m lang, 2,10 m breit, 1,05 m boch, in febr gutem Zuflande, billig abjungeben. 2.64

Georg Jager, Alt-Gifen., Retalle und Rabpro-butten, Schwalbacheritr. 27. Telephan 608.

Zitronen,

Ansichusmare, per Stud 3 Big, unb 4 Dig, per Dupenb 30 Big n. 40 Big, bei J. Hornung & Co., Săfacraffe 3 16

in meinen Weinftuben Liebsranenplab 12 am Dont.

Franz Kirsch, Weinhandlung, Mainz.



Alleinverfanf: 9468 Kneipp-Haus, Mbeinfraße

Ein gut erb. Rinderliegemagen fur 10 Det. gu vert. 2479 Labwigftr. 15, 1. Bertramitr. 22, im Bbb., groges Bimmer u. Ruche jn bin. Bu erir. 3. St. r. 2477 fuhrfuecht gefucht Bellripftrage 37.

3 junge Basom. f. anft. mobil. Bimmer mit Morgen-Raffer. Breis pro Bache 3-3,50 M. Nab.

Platterftrage 8. Bertramfte, 92. nabe am Being, 1 id. 4. Bim. Bohn (Bart, ob. 3. St.) ju verm. Rab. 3. Stod 2476 aubwigftr, 15. 1 3.m. u. Ruce unb 1 großes Bim, im Dach-ftod gn berm 9474 Jung. Sausburiche (14-1. 3.) gef. Moribfir. 9, Laben 2460

(bin ich., fein mobil, Bim. (Bort.) bill. ju berm. 246 3 Steingaffe 13, Part., I. Ein Bilgeimabden gel. Cebur

Indroigfir. 4, eine Dachwohnin. 2456 Deigbare Dachftube ju ber-

Steingaffe 23.

Gieffannen, (blaufe und ladirte) con M. Rossi,

2884 Mematraulle 3 Modes.

Didt., feloftit. 1. und 2. Ar-beiterin f. f. und mittl, Genre per 1. Gept. ober nuber gefucht. Offerten u. H. U. 2465 a. b. Grb. b. 24. Budt. Saus abajen jum fo-fortigen Eintritt gel. 2464

Delaspreftrage 4. Moripftrage 9, b. Steib., fcone bede Ranf. an rubige anft. Berion au verm. Groger Laben Jum 1. Dit. im Baben. 2850

> Junges, williges Macinmadchen

(finderlieb) auf gl. gef. 9471 Abolifir, 1, 6 5, 2 1. Zanmadmen für banernb ge fundit Aratfit. 8, Frontip.

(14-16 3.), für nachmittags gu Rintern geincht 247 Genernhoritfrage 19, 2, r.



Nene Pferdemeigerei jest nur Mengergaffe 6. Telefon 3244. Telefon 3944.

Bleichzeitig bringe mein Speifeband in empfehlenbe Erinnerung. Taglich warmes Offen gu jeber Tagesgeit. Caucibiaten mit Rartoffein gange Portion 25 Big. . 30 Rumfteat

Min Countag, ben 4. Juni:

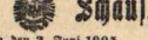
Aushug

ber Tangichuler bes herrn A. Ramin nach Caalbau "Germania", Blatterftr. 100. Dafelbit :

Große humorift. Unterhaltung mit Cang. Tang frei! Zang frei!

Es ladet höflichft ein

3. Rempnich



Camitag, ben 3. Juni 1905. 50. Borftellung 14 . Borftellung. Mbonnement A.

Maria Stuart.

Ein Trauerfpiel in 5 Alten bon Friedrich bon Schiller, Regie: Berr Mebus. " Maria Stuart . Fetl, Strunty bom Stadttbeater in Blauen als Gaft. Rach dem 8. Afte findet eine langere Saufe fiatt. Anfong 7 Uhr. — Gewöhnliche Breife. — Ende 101/4 Uhr. . * Maria Stuart

Conutag, ben 4. Inni 1905. Bei aufgebobenem Abonnement

Oberon. Große romantifche Feen-Oper in 3 Alten nach Bielands gleichnamiger Diditung. Mufit von Carl Marin bon Beber.

Gefammtentwurf: Georg non halfen, Belodramatifche Ergangung: Josef Collar. Coffe: Joief Canf.
Aufang 7 Uhr. — Erb bie Preife.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil S. Rand. Schlets gultig. Abonnements- Sorftellungen. Camitag, ben 3. Juni 1905. Conntag, ben 4, und Montag, ben 5. Juni 1905, Abende 7 Ubr:

Robität! Die große Unll. Quffipiel in 3 Mfren von Guftan Echefranet.

Rach bem 2. Afte finbet bie großere Baufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Afte erfolgt nach Raffenaffuung 61, Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Enbe 91, Uhr.

Walhalla-Theater.

Greitag, den 2. Juni 1905, Abende 8 Ithr: Gaffpiel bee Berliner Central Theatere (Direttion: Joje Ferenegh). Rovität!

Die Jugheirat. Operette in 3 Atten von Julius Bauer. Mufit von Frang Lebarg. Regie : Emil Albes. Dirigent : Rapellmeifter Arrbur Peister. Raffenoffnung 7 Uhr.

Camftag, ben 3. Juni, jum 8. Male: "Die Jugneirat". Konzerthaus zu den "Drei Königen"

Biesbaben, Martiftrafe 26. Jahaber: Rourab Deinfein That. Konzert bet Damen Blas- und Streicherchesters "Vietoria". Direttion: D. Mönch. 7 Damen 8 herren. Anjang an Bodjentagen 8 Her, Sonntags 4 und 8 Uhr. Sonntags von 11%,—14, Uhr: Frühschoppen-Konzert.

Aufgepaßt!!! Die Schlierseeer Geselfschaft Rudie Bauer

Deutscher Sof, Goldgaffe 2. Eintritt 10 Big., wofar ein Programm. Die Sireftion. 9489

Operngläser, in seder Breislage. Detische Andre it. C. Hohn (3nh. C. Krieger), Langgaff. 5.

Befanntmachung

Mittwoch, ben 7. Juni er., nachmittage, foll bie Grasnunung bon ben Graberfelbern des alten Friedhofes an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend berfteigert werben. Bufammenfunft : Radmittage 31/2 Uhr por bem haupt.

Biesbaben, ben 2. Juni 1905.

2449

Der Magiftrat.

97r. 129.

Befannimachung.

Es wird hiermit, unter Bezugnahme auf die Boligeiverordnung über die Errichtung bon Canggas Araftanbaß für Unlagen genannter Art bejondere Boridriften befteben.

Intereffenten, welche die Beschaffung einer Sauggasanbeabfichtigen, muß daber empfohlen werden, fich gur Bermeibung bon Roften und Unannehmlichfeiten borber genau biertiber gu unterrichten.

Dies geschieht am besten burch eine Riidfprache mit bem guftandigen Gewerbeinfpettor.

Wiesbaden, ben 25. Mai 1905.

2336

Der Boligei-Brafibent b. Schend.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Die gärtnerische Ausschmückung des Kursnales in dem Rosenfest am Samstag, den 17. Juni, sell im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.
Hiesige Gärtnerei-Firmeln, welche eich an der
Bewerbung zu beteiligen beabsichtigen, wollen Offerten mit
Preisangabe unter Beifügung einer Skizze bis Mittwech, den 7. Juni, Vormittags 12 Uhr, an die

unterreichnete Verwaltung einreichen, Wiesbaden, den 30. Mai 1905.

Städtische Kur-Verwaltung

Rurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 3. Juni 1905. Konzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT.

Morgens 7 Uhr: unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. d. v. VORT.

1. Choral: "Wachet auf! ruft une die Stimme" Ouverture zu "Fatinitza"

3. Konzert-Arie 4. La Vague, Walzer 5. Ein Albamblatt

6. Musikalische Täuschungen, Potpourri 7. Festival-Quadrille

Suppé. Neswadba, Métra. Wagner Schreiner. Joh. Strauss.

Lachner.

Chesnau.

Mascagni.

C. Morena. C.M. von Weber.

F. Mendelssohn

G. F. Handel.

Moszkowski.

Abonnements - Konzert

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu "Turandot"

2. Diane Chaperesse
3. Fantasie aus "Cavalleria rusticana"
4. Fackeltanz, Es-dur
5. Burgunder Tropfen, Walzer Ouverture zu "Oberon"

7, Largo Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.

8. Hochzeitsmarsch aus dem "Sommernachtstraum*

Samstag, den 3. Juni 1905, Abends 8 Uhr: Grosses

Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des Wiesbadener Männergesang-Vereins und unter Leitung und solistischer Mitwirkung des Königlichen Kapellmeistere Herrn Professor Franz Mannstädt. Orchesterleitung des Klavier-Vortrages: Herr Kapellmeister Ugo Afferni.

Orchester: Verstürktes Kur-Orchester.

PROGRAMM. 1. Ouverture zu "Rienzi, der letzte der Tri-

2. Mannerchor: "Durch Kampf zu Fried", mit Orchesterbegleitung 3. Männerchöre: a) Werners Lied aus Welsch-E. H. Seyffardt.

. J. Horbeck land b) Der sonnige Sonntag am Rhein . J. Oertling. 4. Konzert für Klavier mit Orchester, B-moll,

P. Tschnikowsky op. 23 . Herr Professor Mannstadt.

Leitung: Herr Kapellmeister Ugo Afferni . M. Neumann. 5. Männerchor: Sturmerwachen Largo, Fis-dur für Streichquartett J. Hayda de la Hale. 7. Mannerchöre: a) Minnelied . . E. Kremser. b) Zwiegesang

8. Männerchöre; a) Prinz Eugen
b) Dankgehet aus den niederländischen Volksliedern, gesetzt für Männerchor mit Örchester, von . E Kremner, Eintrittspreise:

I. numerierter Platz 2 Mk.; II. numerierter Platz 1.50 Mk. Mittelgalerie numerierter Platz 1.50 Mk. Galerie rechts und links numerierter Platz 1 Mk. Galerie rechts und

Karten Verkauf: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse. Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung

Cabaret

Stiftstrasse 16. Wiesbaden. Art, Leitung: Emil Nothmann u. Alex A. Musik. Leitung: Hohmann-Webau. vom 1,-8. Juni:

Die Mutter, ferner Der Zwillingsvater

Vorverkauf zu ermässigten Preisen.
Vorverkauf zu ermässigten Preisen.
Vorzugskarten an Wochentagen auf 1. und
2. Platz gültig.
Vorverkauf bei: August Engel, Taunusstrasse, Ludwig Engel, Reisebureau, Wilhelmstrasse 40, Carl Cassel, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10, R. Seidel, Wilhelmstrasse 50 und Wallritzstr. 27, G. Meyer, Langgasse 26, Beginn im Cabaret Abends 8.50 Uhr. Abends 8.30 Uhr.

Rirchliche Anzeigen.

Sonntag. 4. Juni. - Erandi. Evangeliiche Rirche.

Danptgottesbienft 10 Uhr: Derr Pfarrer Schugter, Christenlehre 11.15 Uhr: Derr Defan Bidel. Abendgottesbient 5 Uhr: Derr Pfarrer

Amtswoche: Derr Pfarrer Biemenborff. Montag, Rachm 6 Uhr, Luifenftroge 32: Armentommiffion-Sihung. Mitt.och, Abende 6-7 Uhr Orgeltongert. Gintritt frei. Bergfirde

Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: Derr Bfarrer Beefenmeber. Dauptgoifes-Dienft 10 Uhr: Berr Piarrer Burdardt aus Bertin. Borfibenber ber Jungfrauenvereine Deutschlands. Abendgotteebienft 5 Uhr: Derr Pfarrer Diebl.

Amtowoche: Zaufen u. Tranungen: herr Pfarrer Gberling. Beerbigungen: heer Pjarrer Diebl. Gbangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9.

Das Lefegimmer in Sonne und Feierings von 2-6 fibr für Erwachfene

Jungfrauenverein ber Bergfirdengemeinbe: Conntag Radim. 4,90 bis Dittwoch, Abenbe 8 Uhr: Diffions Jungfrauen Berein. - Berfamm.

ling für Frauen. Dienitag, ben 6. Juni, Radmittags 4-6 Uhr: Berein für Baster Francu-Miffion. Beben Mittwoch und Samftag, Abende 8.30 Uhr: Probe bes Epangel.

Rirdjeugefangvereins. Wentirdengemeinbe. -- Ringfirde. Jugendgottesbienft 8 15 Ubr: Berr Pfarrer Friedrich, Sauptgottesbienft 10 Ubr: Berr Bfarrer Ringshaufen, Abendgottesbienft 5 Uhr: Berr Pfarrer Schloffer.

Mmtomode: Taufen und Tramungen: Berr Pfarrer Friedrich.

Beerdigungen: Berr Pfarrer Rifch. Ber famminngen im Saale bes Pfarchanfes an ber Hingfirche Rr. 3. Conntag von 11 30-12.30 Ubr: Rinbergottedbienft. Leiter: herr Pfr,

Rifd u. Dr. Pfr. Schloffer. Sountag Radm. 4.30 Uhr: Berjammtung junger Madden (Sonntags. Berein). Dienstmädden find berglich willfommen. Mittwoch, Rachn. von 3 Uhr an: Arbeitöftunden des Frauenvereins

ber Reufirdjengemeinbe. Mittwoch, Abends 8 Ubr: Probe bes Ringfirdjendjors. Donnerftag, Abends 6 Ubr: Borbereitung für die Delferinnen.

Rapelle Des Paulinenftifte. Conntag: Borm, 9 Ubr: Samptgottesbieuft, 10,15 Ubr: Rinbergottesbienft. Der Jungfrauenverein nimmt an bem Bortrag bes herrn Pfarrere Burcharbt im Bereinsbaus, Blatterfir 9, um 5 Uhr, teil.

Chriftliches Deim, Weftenbftrage 20, 1. Jeben Mittwoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibeiftunde fur Frauen und Mabden.

Svangelisches Bereinshans, Blatterfrase 2.
Sountag, Borm. 11 30 Uhr: Sonntageschule. Rachen, 4.30 Uhr: Bersammlung für junge Radden (Sonntageberein). Abends 8.30 Uhr: Bersammlung für Jebermann (Bibestunde).
Jeden Donnerstag, Abends 8.30 Uhr: Gemeinschaftsftunde.

Co. Mauner- und Jünglinge Berein. hinteres hans, 1. St., fleiner Saal. Sonntag Rachm. 3 Ubr: Freier Berfehr. Montag, Abends 9 Uhr: Gefangflunde. Dienftag, Abends 8 30 Uhr: Monateverfammlung ber Jugend-Abtheilung Mittwoch, Dionardversammlung, Abends 8.30 Uhr: Borftanbefigung. Donnerftag, Abends 8.30 Uhr: Streicherchor, Freitag, Abends 8.30 Uhr: Posamemprobe und Turnen ber Jugends

Abteilung. Samflag, 9 Uhr: Gebetftunbe. Das Bereinstotal ift jeden Abend geöffnet. Bereinsbefuch frei. Evangel. Butherifder Gottedbienft, Abelbeioftrage 23.

Conntag Bormitt. 930 Uhr: Lejegottesbienft. Alttatholifche Rieche. Schwalbacherftraße, Sonntag, 4. Buni, Borm. 10 Ubr: Amt mit Brebigt, 2B. Rrimmel, Bfarrer, Schwalbacherftrage 2.

Babitften-Gemeinbe, Dranienftrage 54, Sinterh Bart. Sonntag, Borm. 9.80 Ubr: Bredigt. Thema: "Der himmel". 11 Ubr: Conntagefcule. Radim. 4 Uhr: Bredigt und Abendmahl Abends 8.30 Uhr Ugr: Gottesbienftliche Berfammlung in Dopbeim, Karren-

Dittmoch Abend 8,30 Uhr: Bortrag: "Ift bas Beten noch geitgemäß ?"
9., 0 Uhr: Mannerchor.

Donnerftag. 9 Uhr: Gemifchter Chor.

Chriftlicher Berein junger Manner. Lotalität: Bleichftr. 3, 1, Sonptag, Radim, von 3 Uhr an: Gefellige Bufammentunft und Colbatenversammlung.

Montag, Abents 8,45 Uhr: Generalverjammlung.2 Dienftag, Abende 8,45 Uhr: Gibeibeipredung.

Mittwoch, Abends 9 Uhr, Bibelbeiprechung ber Jugend-Abtheilung, Borftandefinung. Donnerftag, Abends 9 Uhr: Bofaumenchorprobe.

Greitag, Abends 9 Uhr: Eurnen. Samftag, Abends 9 Uhr: Gobetftunbe.

Das Bereinstolal ift jeben Abend von 8 Uhr an gebffnet. Bereins befuch frei.

Berein bom Bianen Areng, Bereinslofal; Dar tirafel3, Sonntag, Rachm. 5 Uhr und Abends 8,30 Uhr: Berfammiungen. Dintwoch, Abends 8,30 Uhr : Berfammlung. Bebermann ift berglich willfommen

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury, Frankforterstrasse

Sunday Services: First Celebration of Holy Eucharist, 8: Matins and Choral Celebration & Sermon, 1: Evensong and Litany & Holy Days and Week-days: Daily, Celebration, followed by Matins, 8. Except. Wed, and Fri., Matins & Litany 10.30: Cele-bration, 11. No service on ordinary Mondays.

Special-Notice: No week-day Services this week, Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Bekanntmachung.

Montag, ben 5. Juni b. 38., Rachmittage 4 11hr, werden auf bem Rathhaufe gu Eltville die nachfrebenden, jum Rachlaffe bes verftorbenen Gafimirthe und Rohlenhandlere Peter Schipp bahier gehörigen 3m. mobilien unter gunftigen Bedingungen jum Berfaufe

1. Stodbuchs-Rr. 2696, Beinberg "Unterhanach", 34,88 Rth. groß,

2. Ctodbuche-Mr. 5421, 5422 und 4579, Weinberg "Bunten", 63,00 Rith. groß, Stodbuche Dr. 4812, 4813, Wohngebaude mit

Stallung, Sofraum und Garten, 26,92 Rth. groß, belegen an ber Dolgftrage, zwifden Withelm Offenftein und Bwe. Batelhan, für Landwirthe ge-

4. Ctodbuche-Rr. 671, Birthichaftsgebaude "Bur Eraube" mit hofraum, Stallung und Remife, 20,64 Rth. groß, belegen an der Bilhelmftrage, in ber Rabe der Gijenbahn.

Eltville, ben 27. Mai 1905. Der Bürgermeifter.

Hotel-Restaurant Sriedrichsh.

Hente Abend 8 Uhr:

Grosses

Wilitär-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des 21. Pionier-Batl, aus Kastell, Kapellmeister Herr Lischke.

Morgen Samstag Abend: Grosses Militär-Concert, Entrée 10 Pf. à Person, wofür ein Programm.

Seuerwehr=Iubiläum

in Hattenheim am 4. Inni 1905.

Abfahrt in Uniform 1240 Uhr Rheinbahn. Biesbaden, ben 2. Juni 1905.

Die Brandbireftion.

Hochheim a. M.

Gasthaus "Zum Mainzer-Hof".

Bringe hiermit gur bevorftebenben Saifon meine neuerbauten Gartenlofalitaten in empfehlende Erinnerung. Berabreiche guten rinen Bein, ebenfo prima Lagerbier.

Achtungsvoll Wendelin Schmidt.

Arieger=

und Militär- Rameradichaft Raifer Wilhelm II.

Camitag, ben 3. be. Mts. Abende 9 Uhr, Mitgliederberfammlung im Bereinstotal "Friedrichshof".

Tageforbnung:

1. Protofoll. 2. Mufnahmen, 3. Bericht über bie Delegirten-Berfammlung. 4. Sommerfeftlichteiten. 5. Berfchiebenes. Um recht gabireiches Ericheinen erfucht Der Borftanb.

Conntag, ben 4. Junt er., nachmittage 3 Uhr 25, ab

Familien-Ausflug

nach Rieb. QBalluf (Reftaurant Burgermeifter), mogu Mitglieber unb Freunde bes Berrins boff. einlabet

Der Borftanb. NB. Much ift um 3 Uhr 20 Gelegenheit ber Schiff ab Biebrich.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlanpflegere verfteigere ich am Freitag, ben 2. und Camftag, ben 3. Juni er., jeweile Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacherstr.

gum Rachlaffe der + Frau Ph. Zimmermann, Inh. ber Sirma J. Radhoff gehörigen Warenbestante, Gefchafts-Einrichtung te. ale:

Ca. 400 Corfette in allen Großen, barunter bie neneften Fagons und die beften Fabrilate, Rindercorfetts, Corfettitoffe, Gummi-, Leinen- u. Blufdband, Spigen, Corfettftabe, Corfette und Strumpfbanbichlöffer u Safen, 15 Dbb. Digiea-Binden, hochfeine feidene und wollene Unterrode, ferner div. Geichafts: Ginrichs tungegegenftande ale: 1 Labenichrant mit Schiebeturen und Realauffat, Real, Labentijde, Ed-Etagere. Deffing-3-flamm. Gastüfter, Gastyras, 3 Firmenichilber u. bgl. m. fowie biv. Frauenfleider u. Leibmafche, Tifch. und Bett. mafche, Damenuhr mit Rette ac.

freiwillig meifibietend gegen Baargahlung. Befchäfteinrichtungegegenftanbe, Rleibungeftude, Bafche e. fommen Camftag, Bormittage 10 Uhr, jum Ausgebot. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich,

Anttionator und Tagater, Schwalbacherftrage 7.

Befanntmadung,

Um Camftag, ben 3. Juni er., Mittags 12 Uhr, verfleigere ich grangeweise gegen gleich bare Bablung: 1 Geldichrant und I Schreibmafchine.

Berfammlung ber Raufliebhaber am Eingang bes Weftbahnhofs babier.

Wetting, Gerichtsvollzieher, Mhrinbahnftrage 9.

Freibant. morgene 7 libr, Minderwerthiges Zametag. Fleisch eines Ochjen (45 Bi.), gweier Rube (40 Bi.), gweier

Schweine (45 Pt.) Wieberverläufern (Freichhandlean, Mehgern, Burfibereitern, Birthen und Roftgebern) ift ber Erwerb von Freibantfleifch verboten. 2466 Etabt. Schlachthof. Berwaltung. 2466

onrad ack &

Deutschlands bedeutendste Schuhwaren-Fabriken BUR& b. Mgdbg.

Dauerhafte Fabrikate e hervorragend billige Preise

entsprechen dem Renommee unserer Weltfirma! Hervorragend bewährt haben sich: ==

Herren-Schnürstiefel. 4.50 4.M.

kräftiges Wichsleder Mk. 6,70, 5,70, Herren-Schnallenstiefel, das denkbar Bequemste 5.90 Mk. 9.80, 8.50,

Herren-Schnallenstiefel, feinstes Boxcalf, elegante Strassenstiefel Mk. 14.50,

97r. 129.

Herren-Zugstiefel, Ia. Spiegelleder, vorzügliche 8. M. Uniformstiefel Mk. 9,50

Herren-Schnürstiefel. Boxhorse, sehr beliebt

Herren-Schnürstiefel, echt Ziegenleder, braun, modern und preiswert

Farbige Schuhe und Stiefel in geschmackvoller Zusammenstellung.

Verkaufshaus Wiesbaden: Marktstrasse

ES 10. **ES**



SI eigene Geschäfte.

Kölner Consum=Geschä Röderallee und Feldstr.-Ecke. Eröffnung Samstag, 3. Juni a. c., Mittags.

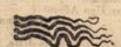
Zugehörig zu den bestehenden Filialen und Verkaufsstellen am hiesigen Platze:

Schwalbacherstrasse 23, Wellritzstrasse 42, Karlstrasse 35, Ecke Riehlstrasse, und auswarts in Alzey, Biebrich, Bingen, Eltville, Mainz, Oppenheim, Worms u. s. w.

Geschäftsprinzip ist:

Zu den denkbar billigsten Preisen nur erstklassige Qualitäten zum Verkauf zu bringen. Nur durch Einkäufe im grössten Massstabe, direkten Import und enormen Umsatz in vorstehenden Geschäften ist es möglich, diese Vorteile zu bieten.

Waren-Preis-Auszug.



Gebrannte Kaffee's Pfd. 80, 90, 100, 120, 140, 160 Pfg. Dieselben haben sich durch billigen Preis und vorzügliche Qualität überall das weitgehendste Vertrauen ungezählter Consumenten erworben.

prima egalen Würfelzucker Pfd. 26 Pf. Zucker) prima gemahlenen Zucker Pfd. 25 Pf. Thee letzter Ernte Pfd. 1.25, 1.50, 1.75, 2,- Mk. Cacao, rein entölt, leicht löslich, Pfd. 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 Mk.

Vanille-Blockschocolade, gar. rein, Pfd. 70 Pf. Reis, gut kochend, Pfd. 12, 14, 17, 20 u. 24 Pf. Suppengerste fein 18, mittel 14, grob Pfd. 12 Pf. Grünkern gemahlen Pfd. 28, ganze Pfd. 27 Pf. Haferflocken Pfd. 19, Hafergrütze Pfd. 20 Pf. Knorr's Hafermehl 1 Pfd.-Pack 42, 1/2 Pfd.-Pack.

Knorr's Reismehl 1/2 Pfd.-Pack. 22 Pf. Linsen grosse 20, mittelgrosse 17, mittel Pfd. 13 Pf. Geschälte Erbsen ganze 17, halbe Pfd. 13 Pf. Rang. Bohnen Pfd. 14, Perlbohnen Pfd. 18 Pf. Gemüse- und Suppennudeln, Sternchen, Alphabete Pfd. 22 Pf.

Hausmachernudeln Pfd. 28, Maccaroni Pfd. 24 Pf. Weissbrod Laib 40 Pf. Bestes Gemischtes Brod Laib 37 Pf. Müllerbrod Schwarzbrod Laib 35 Pt. Neue ital. Kartoffeln Pfd. 8, Kumpf 60 Pfg. Beste magnum-bonum-Kartoffeln Kumpf 27 Pf.

Kuchenmehle) Qualität III Pfd. 15 Pf. sämtl. in 5 und 10 Pfd.) Qualität II Pfd. 17 Pf. Säckchen vorrätig) Qualität I Pfd. 19 Pf. Amerikanische Apfelringe, feinste, Pfd. 36 Pf. Mischobst I Pfd. 37, Mischobst II Pfd. 29 Pf. Säckchen vorrätig Mischobst III Pfd. 23 Pf.

Bosnische Pflaumen Pfd. 14 Pf., französische Pflaumen Pfd. 18 Pf.

Rübenkraut Pfd. 15 Pfd., gemischte Marmelade Pfd. 20 Pt. Apelgelée 24 Pf., Zwetschenlatwerg Pfd. 22 Pf. Fst. Preisselbeeren m. 50% Zucker Pfd. 32 Pf. Harth's Nussbutter, fst. Pflanzenfett, Pfd. 49 Pf. Witello-Margarine, ersetzt frische Naturbutter Ptd. 75 Pf.

Schweineschmalz, garantiert rein, Pfd. 45 Pf. Feinster Limburger Bergkäse im Stein 38 Pf. Prima raffiniertes Petroleum Liter 14 Pf. Salatől, garantiert reines Sesamöl, Schoppen 32 Pf. Rüböl, feinstes Speiseöl, Schoppen 25 Pf. Schmierseife, dankel, Pfd. 15, bei 5 Pfd. 14 Pf. Schmierseife, helle, Pfd. 17, bei 5 Pfd. 16 Pf.

Kernseife, garantiert rein, von höchstem Fettgehalt u. grösster

Waschkraft.

In. weiss Pfd. 23, bei 5 Pfd. 22 Pf.
In. hellgelb Pfd 22, bei 5 Pfd. 21 Pf.
Is. dunkelgelb Pfd. 21, bei 5 Pfd. 20 Pf. Stearinkerzen in 1 Pfd.-Packeten à 6 od. 8 Stück,

Pack. 55 Pf. Schwedisches Feuerzeug Packet 8, 10 Packete 75 Pf.

Jeder Stock wird gratis auf die passende Höhe gerichtet.

Spazierstöcke. Renker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.

habe ich beim Schluss der vorjähr, Saison infolge meines Umzug-Ausverkaufs meine sämtlichen Damen-Stoffröcke total ausverkauft.

finden Sie

deshalb nur ganz neue, tadellos f.ische Röcke vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in schwarz, weiss, naturgrau und farbig, vollkommen weit und modern gearbeitet.

Sehan Sie sich meine Ausstellung an.

Nachstehend einige Preise meiner Lustre-Rücke:
Marke Betty, farbig Lustre mit Volant und 140 Blanka, and Tressenbesatz
Blanka, and Spitzen mit breit, Vo'ant
Babette, 3 mal Entredeux
Brigitte, farbig Lustre mit Volant, u. 295
Brigitte, farbig Lustre m breit, Volant
Brigitte, u. 6 mal weissem Litzenbesatz
Bertha. mit Tressenbesatz

495

Graue Waschröcke a Mk. 1.60, 2.25, 3.-te. Moirée, schwarz und farbig a Mk. 3.35

Waschröcke, schwarz-weiss gestreift, extra billig.

Besichtigen Sie meine Schaufenster und Lager.

Carl Claes,

Bahnhofstrasse 10.

8536



NurdieMarke, Pfeilring

gibt Gewähr für die Aechtheit unsere Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanolin-Gream und weise Nachahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830. Beichäfteftanb Gnbe Marg 1905:

87,000 Berionen mit 714 Millionen Bart Berficherungefumme. Gezahtte Berfiderungefummen: 193 Millionen Mart. 259 Millionen Darf.

Die Lebensverficherunge Gefellichaft zu Leipzig ift bei gunftigften Berficherungs bebingungen (Hnaufechtbarteit breifabriger Bolicen) eine ber größten u. billigften Lebens verfiderungegelellichaften. Alle Heberichuffe fallen bei ihr ben Berficherten gu. Auf Die Bramien ber lebenstänglichen Todosfallverficherung (ordentliche Jahresbeitrage ber Tab. I) wurden feit 1888 unverandert alljährlich

42° o Dividende

an bie Berficherten bergütet.

Rabere Ausfunft ertheilen gern bie Wefellichaft fowie beren Bertreter

Julius Triboulet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2344.

Strohhüte, Silzhüte, Müßen und Schirme

empfiehlt in jeder Preislage

Franz Schwerdtfeger.

12 Faulbrunnenstrasse 12, im Pfau.

Werdie Strömungen und Bestrebungen unseres modernen Kunst-u. Geisteslebens in einem humoristisch-satirischen Zeitspiegel betrachten und verfolgen will, der lese jeden Montag die neueste Nummer der Münchner



Jurany & Hensel's Nachf.

28 Bilhelmitrage 28

Budy und Runfthandlung,

(Telefon 2139) gegrundet 1843. Beibbibliothef, (ca. 32 000 Banbe), Journal

Lejegirtel, Theatertegtbücher. Borvertanf von Theaterbillete.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S.

Rheumatismus=

und Gicht-Araufen teilt unentgeltlich mit, was ibrer lieben Diutter nach jahrelangen gräßlichen Schmerzen fofort Linbermag u. nach furzer Zeit vollftändige heilung brachte. Marie Grünauer.

München, 1:07/258 Pilgerobeimerftr. 2/II.



Mart 5 .- an. Friedrich Seelbach. Uhren, Goldmaren u. Optifche Arrifel.

- Herren

trinten bei Ausfluss, Blasen- u. Nierenleiden mit Erfolg "Boldotee".

In Pateten à 1 Mt, nur echt in ben Drogerien von G. Bornehl, Rheinftr. 55, Willy Gracie, Beber gaffe und Dito Bilic, Moritiftrage.

osshaare, Drell, Seegras, alle Tapeziererartikel

A. Rödelheimer, 4492 Manergane 10.

erhalt und erzielt man burch meine Gefichte . Bebanblung. fammtliche Maffagen, elefrifche, commetifche Schalluren. Ragel. pflege nach argti. Borfdrift. Berlauf meiner berühm en Echonheitefalbe Mphro-Dite, welche Die Baut erneuert und berifingt.

Confultation über Wefichtspflege mirb foftenlos ertheilt. Dur furge Reit bier. 1671 furge Reit bier. 167

aus Berlin, Glitale bier, Babuhoffte, 3, 1. St. Sprechft. 9-1, 8-6 Ubr.

Bolinenstangen

L. Debus, Roonfir. 8.

Wartturmfest.

Das Volksfest des Verschönerungsverein Wartturm findet bei günstiger Witterung

Sonntag, den 4. Juni d. J.,

nachmittags,

Freitag, den 2. Juni, nachmittags 4 Ubr. werden die Plätze für Buden etc. daselbst versteigert. Karousselbesitzer wollen sich an Herrn Friedr. Berger sen., Mauergasse 21, wenden.

Kunft-Ausstellung

Mofaikarbeiten

nach antifen Duftern in Renaiffanceftil mit Blumen und Siguren eingelegt, find in ber

Taunusftraße 57, (Oranien-Apothete),

gur Befichtigung ausgestellt. Der Aussieller ift jum öhteren mit der goldenen und

filbernen Medaille und Diplomen ausgezeichnet worden. Angebote auf dieje Runftmobel werden bis zum 10. Juni entgegengenommen.

Bu gablreichem Befuch labet ergebenft ein

Carl M. Posch. Bildhauer und Munftichreiner.

Geöffnet bon 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.



Brauerei - Abzug. Garantie für Lieferung eines in sanitärer und

hygienischer Beziehung einwandfreien Flaschenbieres.

Zubeziehen durch die meisten einschläg. Geschäfte, 229/125

Durch größeren, gunftigen Abichlug im Berfauf

gable bon jest ab bedeutend hohere Breife und laffe jebes Quantum auf Bestellung panttlich und regelmäßig abholen.

Georg Jager, Mit Gifen, Metalle, Rohprobufte,

Schwalbacheritr. 27. Telephon 808

Dirichgraben 18. Telephon 2651.



5 Mark und mehr per Tag. Hausarbeiter Strickmaschinen-Gesellschaft. Gesucht Personen beiderlei Geschlechti zum Stricken auf unserer Maschine. Einfache und schnelle Arbeit das ganze Jahr hindurch zu Hause, Keine Vorkenntnisse nölig. Entfernung tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbeit O. Kunau & Co., Hamburg, Z. V N , Merkurstr. 253

Ueberziehen. Reparaturen. Sonnenschirme. Renker, Langgasse 3.

Telephon Amt I. 2201.

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Bimbabener Berlageanftalt Gmil Bommert in Biedbaben. - Gefchaftsftelle: Mauritinoftrage &

97r. 129.

Camftag, ben 3. Juni 1905.

20. Jahrgang.

Amflicher Cheil

Ortoftatut über bie Aranfenberficherung.

Muf Grund bes Beichluffes ber Stadtverorbneten-Berfamm-Inng bom 7. April 1905 werben folgende ortsftatutarifche Bestimmungen erlaffen:

Gemäß § 2 bes Rrantenversicherungs-Gefe 3 in der Saf-fung vom 26. Dai 1903 (Reichsgefenblatt Geite 33 ff.) wird bie burch § 1 begrunbete Berficherungspflicht erftreit auf:

a) biejenigen in § 1 bes genannten Reichsgesetes bezeichne-ten Bersonen, beren Beschäftigung burch die Ratur ihres Gegen-ftandes ober im voraus burch den Arbeitsvertrag auf einen Beitraum von weniger als einer Woche beschränft ift, sofern diese Beschäftigung mehr als 3 Tage gebauert hat, und zwar unter Burndverlegung bes Beginnes ber Bersicherungspflicht auf ben Tag, an welchem bie Beschäftigung begonnen hat;

b) auf felbftfianbige Gewerbetreibenbe, welche in eigenen Betriebeftatten im Auftrage und für Rechnung anberer Gewerbetreibenber mit ber Berftellung ober Bearbeitung gewerblicher Er-geugniffe beschäftigt werden (Sansgewerbetreibenbe), und gwar auch für ben Fall, baß fie bie Rob- und Sulfsftoffe felbft beichaffen, und auch für die Beit, während welcher fie vorübergebend für eigene Rednung arbeiten;

c) bie in ber Land- und Forftwirtichaft beichaftigten Arbeiter

und Betriebsbeamten;

b) die in ben Kommunalbetrieben und im Kommunalbienfte beschäftigten Bersonen, auf welche bie Anwendung bes § 1 bes angeführten Reichsgesehes nicht icon durch anderweite reichsgesehliche Boridriften erftredt ift, mit Anonahme jeboch berjenigen, welche neben bem ftabtifchen Dienfte noch in einem anderen Arbeitsverhältniffe fiehen ober als felbständige Unternehmer geschäft-

Diejenigen unter a, r und b fallenben Berfonen, welche als Betriebsbeamte, Berfmeifter und Tednifer beichöftigt find, fowie bie unter b aufgeführten im Rommunalbienfte beichaftigten Berfonen, soweit fie Beamte find, unterliegen indeg ber Berficherungspflicht nur bann, wenn ihr Arbeitsverbienft an Lohn ober Gehalt 63% A. für den Arbeitstag, ober 2000 A. für das Jahr

nicht überfteigt. Die unter b sassen Bersonen, welche einem Kommunal-berbande gegenüber Anspruch auf Fortzahlung des Gehaltes oder Lohnes oder auf eine den Bestimmungen des § 6 des Kranken-Bersicherungs - Gesehes entsprechende Unterstützung mindesten-für 13 Wochen nach der erkrankung oder bei Fortdaner der krankung ihr meiten 13 Wochen Mulward und diese Unterstützung franfung für weitere 13 Wochen Anfprud) auf biefe Unterftugung ober auf Gebalt, Benfion, Bartegelb ober abnliche Begige minbe-ftens im 11/2fachen Betrage bes Kranfengelbes haben, find von

Die Borfdriften bes § 49 Abf. 1—3, § 51 Abf. 1, § 52 Abf. 1 bes genannten Gesetzes finden auch auf die Arbeitgeber ber in § 1 unter a bezeichneten Bersonen Anwendung.

Es gelten ferner die in § 49 Abi. 1—3 und § 51 Abi. 1 gegebenen Bestimmungen auch für die Arbeitsverhältnisse awischen Habeitsverhältnisse awischen Habeitsverheit bie in § 49 Abi. 1—3 begründete Melbepflicht für alle Arbeitseber auch dann wenn berielbe Habeitsgewerbetreibende von mehren eren Arbeitgebern jugleich beichäftigt wirb.

Die Beitrage für die Sanogewerbetreibenben find von bemjenigen Arbeitgeber einzugahlen und gu einem Drittel gu tragen, für welchen ber Berficherte ausichlieftich ober, falls er von mebreren Arbeitgebern augleich beichaftigt war, nach bem berbienten Bochenlohn in ber Sauptlache beschäftigt war. Bur Bemesjung ber Beitrage und Unterftugungen ber Sonsgewerbetreibenben ift ber orisubliche Tagelohn maggebenb.

Bur biefelben gilt geichfalls bie Beftimmung, bag Gintritts-

gelber nur bie Berficherten belaften.

ber Berficherungspflicht ausgenommen.

Diefes Ortoftatut tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Kraft.

Gleichzeitig treten bes Ortsftatut vom 3. Oftober 1885, bie Ausbehnung ber Aranfenbersicherungspflicht betreffenb und beffen Rachtrage bom 14. Mai 1886 und 28. November 1892 außer

Wiesbaben, ben 12. April 1905. 2214

(2. 6.)

Der Magiftrat: b. 3bell.

Genehmigt.

Wiesbaben, ben 9. Mai 1905.

(2. €.)

Der Begirtsansidnig: ges. Rantel.

Befauntmachung. Dienstag, ben 6. Juni b. 38. vormittage oberen Dotheimerftrage ein junger fetter Bulle bffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Wiesbaden, den 29. Mai 1905 Der Dagiftrat.

Befannimadinug.

Die fammelichen Wiefengrunde find vom 2. Juni b. 36. ab für die Benabfahrt geöffnet.

Biesbaben, ben 20. Dai 1905

Der Oberbiligermeifter

Befanntmachung. Der Debrertos von ben bis 15. Mary 1905 einschlie lich bei bem

Stadt. Leihband. Deputation.

Betanntmadung

betreffend die Abhaltung von Waldfesten im biefigen Gemeindewalde.

1. Die Benutjung bon Plagen im ftabtifden Bald gur Abhaltung von Baldfeften wird Bereinen und Gefeilichaften nur unter der Boraussehung gestattet, daß fie unter fich gefchloffen bleiben.

In allen etwaigen Anflindigungen, fowie auf ben auf dem Festplate etwa gur Aufstellung fommenden Tofeln mit Bezeichnung des Bereins bezw. des Planes muß besonders bervorgehoben werben, daß Speifen und Gefrante an nicht gum Berein geborige Berfonen nicht abgegeben werden.

Augerhalb des Festplages dürfen weder Blafate angebracht, noch Biermarfen etc. bertrieben ober auf fonftig? Weife Gafte angelodt werden.

Bur den Fall der Buwiderhandlung gegen die obigen Borichriften unterwirft fich ber Berein bezw. Die Gefellichaft einer bom Magiftrat unter Ausschluß des Rachtsweges festzufebenden und im Berwaltungeswangsberfabren einziehbaren Bertragestrafe bon Fünfgig Mart. Ferner wird bem guwiderhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaubnis gur Benutung bon Blaten im ftablifchen Bold in ber Megel verfagt

2. Jeder Feftplat wird für einen Tog nur einem Berein gur Berfügung gestellt; es ift alfo nicht erlaubt, daß gwei oder mehr Bereine gleichzeitig einen Zeftplag benuten.

3. Die Erfonbnis wird nur fur folgende Blage erteilt:

a) An Sonn- und gefent. Feiertagen: 1. Auf der Simmelswiefe,

2. Im Gidelgarten,

3. Unter ben Berreneichen,

4. 3m Diftrift Roblbed; (auf diefen Blagen durfen Tifche und Bant: aufgestellt werden).

b) Un Werftagen:

Die Plage unter a) und weiter: 5. Min Augufta-Bictoria-Tempel, 6. Am Stedersloch fog. Tachslöcher; (auf den Blaten unter 5 und 6 durfen feine Tifche und Bante aufgestellt werben).

4. Für Reinigung und Ueberwachung ber Feftplate, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beichabigungen find an tus Algifeamt, Sauptfaffe, gu gobien

Bu 3a (an Sonn- und geseylichen Feiertagen) 15 Mart, Bu 36 (an Werftagen) 10 Mart.

Gröhere Beichädigungen ber Blate muffen nach allgemeinen Rechtsgrundiaten beionders vergütet werden. Sierüber entscheidet der Magistrat mit Ausschluß des Reichsweges endgiltig.

Mit dem Waldfeste enva verbundene Lustbarfeiten (Mufif, Tang u. f. w.), welche nach der Luftbarfeitsft uerordming hiefiger Stadt fteuerpflichtig find, find ben Beftimmungen diefer Ordnung entiprechend befonders anzumel und zu verfteuern.

Die Gebühren, sowie die etwa fällige Lustbarkeitssteuer find im Boraus an das Afgifeamt, Saupttoffe, gu guhlen; die Gebühren werden nur guruderstattet, wenn die Bennty-ung des Plabes in Folge ungunftiger Bitterung unterblei-

Mugerbem ift in ben gutreffenden Fällen die bermirfte Schantbetriebefteuer gur ftabtijden Steuertaffe ebenfalle im beraus zu entrichten.

5. Die Erlaubnis gum Abhalten eines Balbfeftes ift mindeftens einen Tag vor der Beranftaltung bei der Afgifeverwaltung einzuholen.

Diefelbe wird jedoch nur dann erteilt, wenn feitens des Antragftellers eine Beicheinigung bes fiabtifchen Feuerwehrfommandos, wonach berfelbe fich verpflichtet, die Roften ber eiwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Ueberwachung au tragen, vorgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird demfelben Berein die Erlaubnis zur Abhaltung eines Baldfeftes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Plates jur Abhaltung eines Bald. festes fann ohne Angabe von Grunden verweigert werden.

6. Die Anweisung der Blage erfolgt durch das Alziseamt. Bereine u. f. w., sowie alle, welche im Balde lagern, haben in allen Fällen den Anweisungen der Forstbeamten, Felbhüter und ber mit der Aufficht etwa besonders betrauten Afgifebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 des Geld- und Forstpolizeigesehes bom 1. April 1880), fowie die bestehenden Boridriften über ben Schut und die Sicher beit bes Waldes und der Schonungen inne gu balten (bergt. insbesondere § 368 Nr. 6 des Reichsstrafgesetbuches, §§ 36 und 44 des Beld- und Forstpolizeigeses, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung vom 4. März 1889).

7. Baldfeste müffen in der Beit bom 1. Juni bis 1. Get tember um 9 Uhr abends, in der übrigen Beit um 8 Ute abende beendet fein.

8. Die auf den unter Ba genannten Bläten etwa aufgle ftellten Tifche und Bante muffen am folgenden Tage in bee Frühe und falls bas Balbfeft an einem Tage por einem Conn- oder gesetlichen Feiertage abgehalten murde, am Abend desfelben Tages wieder entfernt werden. Bird biefe Entfernung über ben Bormittag begm, ben Abend vergogert, fo geben die Tifche und Banke in das Eigentum der Stadtvermaltung über, welche ermächtigt ift, über lettere frei nach ihrem Ermeffen gu berfügen, Gtwaige Erfabaufprüche Dritter bat ber Berein u. f. m. oder derzenige, welcher die Erfoubnis empirft bat, gu vertreten.

Diese Bestimmung gilt auch für den Fall, daß die vor berige Einholung der Erlaubnis verfäumt sein follte. 30 foldem Falle bat auch die Rachzahlung der unter 4 fefigefet ten Abgaben zu erfolgen.

Wiesbaden, den 19. April 1905 .

Der Magiftent.

Berfauf.

Das auf bem Terrain bes biefigen Rheinbahnhofes befindliche Biegehanschen nebft Laftwage foll im Wege ber öffentlichen Aussichreibung auf Abbruch verfauft werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunben im Bureau für Bebaudennterhaltung, Friedrichitr. Rr. 15, Bimmer Rr. 2, Bart., eingesehen, die Berbingungennterlagen auch von bort negen Bargahlung ober bestellgelbircie Ginfendung bon 25 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "G. II. 2 Deff." verfebene Ungebote find fpateftene bis

Mittwod, ben 7. Juni 1905, vormittage 10 Hhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffmung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mir Die mit bem borgeidriebenen und ausgefüllten Berbingungoformular eingereichten Angebote merben berfidfiditigt.

Buidlagsfrift: 14 Toge.

Wicsbaden, den 30. Mai 1905. Stadtenuaint, Bureau für Gebaubeunterhaltung.

Emserstrasse 5

Fremden-Verzeichniss (aus amtlicher Quelle)

vom 2. Juni 1905.

Hotel Adler Badhaus zur Krone. yon Ellerts Oberregierungsrath Stade

Alleesaal, Taunustrasse 3. Ramskdt Stud., Stockholm Elliot, Stud., Stockholm

Bayerischer Bot. Delaspéestrasse 4. Surkis Kfm., Berlin Hug, Fr., Düsseldorf Elsult Oberleut., Posen

Block, Wilhelmstrasse 54. Giertsen Hamburg Milders m. Fr. u. Bed., Hang Scholten Bankier m. Fam. Amsterdam

behwarzer Bock, Kranzplatz 12. Wellenbeck Fr. Rent., Das eldorf Wolff Fr. Rent, Leipzig Hallgarten Fr Dr., München Strauch Rent. m. Fr., Arnheim Purper Fr., Idar Schultze Fr. Rent. m. Tocht., Bremen

Zwei Böcke, lihrnergasse 12 Gastvogel Kfm., Oldenburg Wagner sen, Rent. m. Fr., Bu-Ruhl Frl. Rent. Erkrath Grosskopf Kfm. Rostock Heyn Frl. Rent., Dresden Dobrin Druckereibes, Berlin Krauss Kfm., Antwerpen Herzog m. Fr., Oberhöchstadt

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Haverland Kfm., Soest Muller Fr., Bornheim Stemm Kfm., Köln Verhagen Direktor Köln Lucas Kommerzienrath Köln Angelrodt Lehrer Nordhausen

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36. Schaub, Kfm., Leipzig Gayer Kfm., Düsseldorf

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Massa Kfm., Hamburg

Darmstädter Hof Adelhe dstrasse 30. Wilms Kim., Neuss

Deutsches Haus, Hochstlitte 22. Lenhard Köln Lenhard Fr. Köln Kaulbaum Frl. Köln Vohs Klausthal Rosemeier Berlin Vatter Idstein

Dietenmuhle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Meyer Direktor m. Fr. Rendsburg

Einhorn Marktstrasse 32 Lorenz Fabriliant Dresden Neestrath Kfm. Berlin Tauer Ostrau Bill Kim. Köln Haener Kfm. Arnstndt Willenbacher Kfm. Le pag Blum Fabrikant Freiburg Klein Prokurist Kitzingen Feibelmann Kfm. Marabei Krauss Kfm. Darmstadt Wolff Kfm. Berlin Bornemann Inspektor Flens-

Elsenbabn-Hotel, Rheinstrasse 17. Spangenberg Frl. München Schmidt Frl. München Patzold Kim, Salingen Hartenstein Kfm, Thurgen Herold Kfm., München Plaff, Kfm, Neckargemand Harnisch, Postdirektor m. Fr.

Webel, Fr. m. Tocht., Berlin Stieler Kim., Dünnwald Gläser Kim., Berlin Löb, Kim., Dieburg Jacobsen, Kim., Bröns Bastian Gutsbes, Bröns Piecard Kfm., Paris Hoffmann Kfm., Frankfurt Kate, Kfm., Schöneberg Schnabel, Kfm., München Wessel, Kfm., Berlin

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Peiser Rechtsanw., Breslau Juhne Musikalienhändler m. Fr., Brüssel Schalke Rent. m. Fr. Schalke

Erbpring, Mauritiusplata L. Copper Stud. ing. Karlsruhe Kripner Stud ing., .irgen Bessenbarth Rent. Ruttenscheid Rotengeist Stud. ing., singen

Remaude Stud. ing. Bingen Petersen, Stud. ing., Bingen Schmidt Kfm m Fr, Hagen Vogel Kfm., Frankfurt Morinello Ing, Herschel Mohrmann Kim., Würzburg Grohmann Oberhausen Bargon, Styrum Seidel Fabrikant, Altenburg Gellert Hoffabrikant Alten Burkhard, Rent., Altenburg

Mr. 129.

Europhischer Hot. Langgasse 32. Bernstein Frl., Schönberg Scestern-Pauly Rent. m. Fr. Königsberg Bayer Kfm Dr m Fr., Kön Vorsatz, Rent., Leipzig Kling Gutsbes, Göteburg Schlöberg Kfm, Hamburg Zacher Oberregierungsrath Berlin Maier Kfm, Stuttgart

Friedrichshof. Friedrichstrasse 35. Dilger, Km., Köln Hofmann Frl., Heilbronn

m Fam, Killnös

Hanson Anwalt u Redakteur

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Lewy Fr. Rent., Berlin Ofner Fr., Berning Glass Fri., Wherling Fr., Wherling Holliday Frl., Wherling List, Frl., Wherling

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse ? Welter Rent. m. Fr, Essen Riebn Dr München Wagner Dresden Grau Dr med, M.-Gladbach Foerstner Rent., Mainz Schwerin Kfm, Berlin

Gruner Wald, Marktstrasse. Meyer Kim, Frankfurt Kekenberger Kfm., München Boger Kfm., Pforzheim Schmitz Kfm., Mülhausen Ktzler Kfm., Berlin Herz, Kfm., Eoppard Oberhauser Kfm., Pirmisens Leonhardt Kfm, Berlin Hess Kfm. Frankfurt Gebhardt Kfm., Kaiserslautern Heyer Kfm. m. Fr, Hamburg

Hepp Kfm, Karlsruha Wolff Fr m Schwester u Bed Hnag von Quast Oberst, Wesel Dommerich Leut, Kleve Jux, Dr med, Toebitz Simon Kfm, Elberfeld Rossberg Kfm m Fr, Langen-

Schneider Kfm., Berlin Teschel, Leut., Wesel Marath Kfm. m. Fr., harme: Poinsot Kfm., Lemberg von Latorff Oberleut., Wesel Horun, Kunstmaler, München vom Hofe Kfm. m. Fr., Neuwied

Bonatz Kfm., Stendal Müller Kfm., Stendal Schaefer Kim., Stendal Gaedke Kim., Stendal Rechtenbach Fabrikant Stendal Möller Kfm., Radeweiller

Kruse Kfm. m. Fr., Lübeck Richard Kfm., München Happel, Schillerplatz 4. Yaas Kfm. m Bruder Leipzig

Katz m. Fr., Posen Richter Kfm, Chemnitz Braun, Kfm., Mannheim Lorch Fr m Tocht, München Vier Jahreszeiten,

Kaiser Friedrichplatz 1. Schaumann Gutsbes m Fr, Hamburg

Hotel Imperial, Sonnenbergerstrasse 16 Sweet Frl, San Francisco Ruemann m Fr, San Francisco

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Sinauer Fr. Nürnberg Reichardt 2 Frl. Frankfurt Sinauer Kfm, Newyork Issaieff Petersburg Winocouroff Dr. med. Odessa

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Runge, Yokohama Pichier Fr. Reg.-Rath Frank furt a. O. Schragmüller Hauptm. Düssel-

Kranz, Langgasse 50. Mayer Fr. Stuttgart Werner Direktor a. D m Fr, Schöneberg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Lang, Heppenheim Fritze, Fr., Barby Fritze, Frl., Barby butterlin- Mag-Sekretär Charlottenburg

Kronprinz, Taunusstr. 46. Sandel Fr., Suhl Mainzer Kfm, Pfungstadt Hauptmann Frl, Kötschen-

Weisse Lilie. Häfnergasse 8. Stein Kfm, Hatle Frster, Diakonissin, Eisleben Karsch Tel-Sekretär m Fr, Er-Stockstrom Fr Rent, Langensalza Stockstrom Frl Rent, Langensalza Deffuer Fr, Schweinfurt

Mehler, Mühlgasse 3. Hacrter Geh Sekretär Beilin Fahland Hauptm, Hadersleben Erhardt Oberleut., Strassburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Bricourt m. Fam., Braine le comte Schmidt Fabrikant, Düsseldorf Voswinkel, Fr., Barmen Foesers Kfm. m. Fr, Dülken Dommerich Leut., Bad Cleve Branes Konsul, Köln Müller, Fabrikant, Wien Huch Notar Dr., Braunschweig Vogelsang Kim. m Fr. Durneldorf Kroeger, Hauptm, Wesel Claus Krefeld Dartsch m Fr, Berlin Jastrowitz Dr med, Berlin

Minerva. kleine Wilhelmstrasse 1-3. Ziehm Rent, Charlottenburg Knipper Frl, Birkenfeld

Hotel Nassau (Nassauer Hof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Schmidt Rent., Paris Melschers Rent., Schloss Falkenegg Joseph, Rent., Berlin Müller, Fabrikant Benrath Laan Rent Bloemendal von Hirsch-Gereith Rent. Warzburg Balzer Fr Rent m Tocht, Brüssel

Nerothal (Kuranstalt). Nerothal 18. Mathil Kfm, Lambrecht Bossert Kfm, Lambrecht

Nizzakurhaus, Frankfurterstrasse 28 Kulikowsky Fr m Tocht, Cher-

Prof. Pagenstechers Klinik. Eli abenenstrave L. Felton Rent m Tocht, Stanley Casarello Kfm, Krefeld Gunther, Frl. m Begl., Düsseldorf

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 und 6. Burchardt Rent., Magdeburg Herzmann m. Fr., Budapest Friedmann Rent, Nürnberg Dalberg Fr., Northeim Palm Rent., Dusseldorf Walther Rent. m Fr. Posen Goldschmidt Posen

Pariser Hof, Spiegelgusse 9 Mooren Kfm, Krefeld

Peter burg. Museumstrasse 3. von Elten Kim, Krefeld

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Hans, Kfm m Fr, Köln Dierkes Kfm, Dalhausen Sansen m Fr, Kiel Möller Kfm, Rüdesheim Seernette Frl, Paris Kniser Kfm, Magdeburg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Dornheim Dresden

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Oppermann Berlin Nürnberg Kim, Frankfurt Ahner, Altenburg

Zur guten Quella, Kirchgasse 3, Seelmann Kfm, Fulda Käppler Bad Ema

Quellenhof. Nerostrasse 11, König Frl, Wönningen Huppert m Fr, London

Quisianna, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Wester Frl Rent, Stockholm Moore Rent m. Fam., London Gyllander Frl. Rent., Stock-

Goldschmidt-Bing, Fr Rent. m. Bed. Frankfurt Lebowitsch Fr. Dr. m. Tocht. Odessa

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Schubert Kreisthierarzt Dr. m Fr., Breslau Barnes, London Wegner Postsekretär Chem-Rosenberg m. Fam., Warlirnke Abrele Frl., Newark Rutishauser, Florida Beyerlein Grätrisch

Rhein-Hote! Rheinstrasse 16 Scholl, Kand, med, Göttingen Vogel, Ingen., Hildesheim Scholl Kfm. m. Fr., Kassel Lemaitre Kfm. m. Fam., Belfort Tscherning Dr. med., Steinfurt Glass Kfm. m Fr., Menton Campbell Rent., Irland

Römerbad Kochbrunnenplatz 3. Wolff Eisenb.-Sekretär Katto-Sebastian Fr., Dresden Brandt Kfm. m Fr, Posen

Rose, Kranzplatz 7, C -. 3. von Trützschler Fr. Dresden Woller Frl Rittergutsbes, Dionie von Lomsenthal Baronin

Schloss Daystuhl b Wadern Hotel Royal. Sonnenbergerstrasse 28. Douglas Bergwerksbes, Berlin Douglas, Berlin

Schweinsberg,

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Levy Kfm, Strassburg

Rheinbahnstrasse 5 Locolowsky Dr med, Königsberg Karger Kfm m Fr. Berlin Berends Kfm., Köln Friedrichs Heidelberg Langenkämper Kfm. m. Fr., Altenvorde Rover, Apotheker Heidelberg Hentschel Kfm., Engers Engelhardt, Rent m Fr, Saal-

Spiegel, Kranzplatz 16. Thomas Chemiker m Fam, Cape Town Cohn, Fr. Berlin Untermann Fr Berlin von Winterfeld Frl., herlin

Tannhauser, Buhnhofstrasce & Hintz, Kfm m Fr., Hamburg Frey, Kim. m Fr, B. Baden Scholz Frl., Breslau Walgarde m. Fam, Mo : Regener Kfm m Fr, Köl.

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Freymann Frl Rent, Düsseldorf Rossbach Kfm, Gera Müller Grubendirektor Algringen Krumbholtz Fr, Neustadt Trinks Fr, Neustadt von Hoff Ober-Kammerrath

Wernigerode Neuborth Fabrikbes m Fam, Forst Noack m Fam, Forst Kleinberg, Kfm, London Drönenwolf Kfm, Saaleck Berutmetti Rent, Berlin

Schultze, Baumeister m Fam Osnabrück Schmidt Rent m Fr. Hannover Nannenger Midwolda

Holmberg Dr med m Tocht, Stockholm Holmberg Kand, jur, Upsala Hoch, Kfm, Tilbingen von Papondozulo m. Fr., Hon-

nef Wallenfelz Kfm., Elberfeld van der Leyen Rent, Bonn Bassler m. Fr. Nürnberg Popp, Fabrikant Nürnberg Latorn Kfm, Amsterdam Füllner Komm.-Rath Warmbrunn

Behr, Kfm., Köln Wintzer, Ing m. Fam, Charlottenburg Ohrsmann Frl., Hussen Fröcking Kapitän Gotenburg Ulfert Frl, Königsbrunn Werner Kfm., Chemnitz Müllner Rent., Newyork Seehaus, Rent., Bremen Koevoets Kfm, Dortrecht Wintzer Kfm., St. Louis

Union. Nengasso 7. Muss, Kfm., Annaberg Wulff, Kfm., Bonn Müller, Buchdruckereibes, Nassau Nassau Loreh, Kfm., Nassau Bach, Kfm., Nassau Winkler Kfm, Regensburg Ranke Kfm., Ohlgs

Viktoria-Hotel un. Radhaus, Wilhelmstrasse L Meyer-Levy m. Fr., Hagenau von Popoff Fr., Peiersburg Heintz, Kfm m. Nichte, Köln Bartels Stud., Petersburg Bartels, Fabrikant, Petersburg Lobenstein Kfm., Hamburg Frhr, von Bersoff Gutsbes., Mecklenburg

Vegel, Rheinstrasse 27. Freytag Apotheker Neustadt a Hulez, Kfm., Darmstodt Koplitz Kim., Dresden Catz m. Fr. Brüssel Reichle, Kfin., Tuttlingen Bernhardt, Inspektor, Frankfurt Leipold Schauspieler München Blossfeldt Frl., Saugerhausen Hugger Pfarrer Schwenningen Brandt m Fr., Dresden

Weins, Rabnhof-trasse 7. Fischer m Fr, Kannstadt-Stuttgart Meyer Kim, Göttingen Blum Kfm, Kowno Susmænn Kfm, Paris Halm, Kfm, Nitschkau Hecker Gutsbes m Fr, Trzebow Hartdegen Kassel Harth in Fr., Würzburg Willers, Postsekretär, Hildesbeim.

Wilhelma, Sonnenbergerstrassa : Batky, Frl. Rent., Meeran Mühring Komm-Rath m Fr. Wien

Schauff Kfm. m Fr. Munchen Greiff Rent, Hamburg

Westfüllscher Hot. Schützenhofstrasse 3. Steifen, Fabrikbes, m. Fr., Weidenau

In Privathäusern:

Pension Anglaise Paulinenstr. Twyford Rent., Amerika Bradley Fr. Rent., Barham Kurhaus Borassia, Sonnenbergerstrasse 29. Wedel San-Rath Dr m Led Moussine-Pouschkin Graf Pe-

tersburg Brüsseler Hof. Geisbergstrasse 8 Krender Prof Dr., Euskirchen Gr. Burgstrasse 14 Grasser, Hauptm Posen Villa Carolus, Nerothal 5 von Kretschmar Frl, Arnheim Basse m Fr, Kassel Villa Frank,

Leberberg 6a Kabitzsch Frl Rent., Leipzig Friedrichstrasse SI Migeod Oberstabsarzt Dr., Kol-

Friedrichstrasse 18. Kühne, Kirchheim L. L. Kühtz Oberleut., St. Avold Goldgasse 2 Spiess m. Fr., Landau Villa Graisburg Leberberg 8 Strehlke Kgl. Domänenpächter, Schluschow

Christl. Hospin 11 Oranienstrasse 53, Braun Frl. Lehrerin München

Asrich Frl., Cassel Christ, Frl., Kassel Ueltzen, Fr. Gera Bull Frl. Liverpool Neubourg Frl. Salzuflen Evangel. Hospiz. Schmidt Fri, Neunkirchen Arpert Frl, Nordhausen a H

Pohl Fr m. Tocht., Schiepbach Schober, Newyork Arnold Fr., Mühlheim a. Rh. Janke Sekretär Breslau Pension Humbold Frankfurterstrasse 22 Wermuth Fr., bremen Kapelienstrasse 7 Nusfacus Gutsverwalter Tede

ron b. Bargan Kapellenstrasse 12p Weiner m. Fr, Moskau Pension Kordins.

Sonnenbergerstrasse 10 Heineken Fr Stadtrath m. Bed Frankfurt

Lulsenstrasse 12 Schumann Frl, Charlottenburg Tschückel Kfm, Leipzig Berold Nordhausen Pens. Margarotha, Thelemannstrasse 3. Bornheim Frl Rent, Düsseldorf

Klockenberg Rent. m. Fr. Ruhrort Villa Primavera, Blerstadterstrasse 5 Coninck-Liftsting Frl., Zwolle

Dicke Fabrikbes., Barmen Lundt Fr., Barmen Jacoby Rent., Zwolle von Bethe, Ritte:gutsbes., Reichenbach Pension Mon-Repos. Frankfurterstr. 6

de Palmen Fr. Grafin m. Tocht Platschkowsky Frl., Wolhynien Erfurt Fri, Regensburg May, Fr, M-Gindbach Lang Hauptm, Hanau Wentzel Fr Komm-Rath Lau-

Villa Roos-Rupprecht Sonnenbergeratrasse 12 Büschelberger Fr Baurath Ingolstadt Baumann Fabrikbes, London Semmler Civ-Ing u Frl, Dortmund Salomon Fr m Tocht, Fosen Levy Fabrikbes Elbing bergmann Rent m Fr, Mahlhausen i Th. Robleder Fri., Oberlangen-

bielau Lang Fr. Prof, Heithingforth Streng Fr. Dr., Heithingfort. Priv. Hotel Silvana, Kapellenstrasse 4. Blume, Klew

Ueltzen Fr., Gera Fiesel Fri., Hannover Stiftstrasse 12. Dehmel, Rittergutsbes., O. Bielau i. Schles Taunusstrasse 18 Tesch m. Fr, Jena Britunlich Frl., Jena

Webergasse 29. Stoffhaas Frl, Hamburg Matthiessen Altona Wilhelmstrasse 52. Rogge, Baumeister m. Fr.,

Pension Windsor. Leberberg 4. Laube, Frl. Rent., Breslau Kleemann Frl, Rent, Breslau

Nichtamtlicher Theil

Freitag, Ben 16. Juni 1905 des Rachmittage 4 Hir, wird auf richterliche Berfügung bas ben Cheleuten Rarl Arnot und Wilhelmine geb. Ruder gu Georgenborn gehorende Jumobil bestehend in einem dajelbft belegenen einstödigen Wohnhaus nebft Abort und Sofraum, belegen am Beg die Trift, swiften Rarl Bopp und Beier Thoma, Bu 5400 Mart tagiert, auf dem Gemeindegimmer gu Georgen. born berfteigert. Bicebaben, ben 13. April 1905.

889 Ronigliches Umtegericht 1.

Connenberg. Befonntmachung.

Die Ronigliche Rommandantur in Maing hat mitgeteilt, daß in der Beit bom 6 .- 9. und am 17., 19. u. 20. Juni b. 38. auf bem Schiegplage im "Golofteintale" Schiefübungen mit icarfen Batronen ftattfinden.

Das gefährdete Gelande barf mahrend der angegebenen Beit bes Schiegens, megen der Damit verbundenen Befahr unter feinen Umftanden betreten werden und wird burch Sicherheitspoften abgeiperrt.

Den Anordnungen ber Gidjerheitspoften ift unweigerlich Folge gu leiften.

Connenberg, den 29. Mai 1905.

Der Röniglich Lanora. gez. v. Bertberg.

Bird hiermit beröffentlicht.

2346

Der Bürgermeifter: Schmidt.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem sedem Interessenten in unserer Expedition grafis verabsolgt. Billigste und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von GeschäftsLokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchenslichen Erscheinen mit nur Mark 1.— pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.— pro Monat.

... Einzelne Vermiethungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile. ...

Wohnungsnachweis=Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrafte 11. • Telefon 708 865 Roftenfreie Beichaffung von Mieth. und Raufobjetten oller Ar-

Vermiethungen

vermiethen

per 1. Angust, Ecfe Bierkadter u. Bodennedtstraße, 5 Min.
bom Aurhand und
uönigl. Theater, die
beiden neuerbauten
Etagen Billen, wit
großen Beranden u. Bolfenen, in vornehmster
Lage, mit bervorragender
Andsächt auf das Tannus
gebrae. Jede Billa enth
ie 3 hochberrichaftliche Etagen Wohnungen, teftebend aus je
9 größen Selono u.
3immeru, gr. prachtboller Diele, Badesimmer, Todettens und
Todeträumen, groß, beller
Kucht. Speisefammer,
mehreren Manlarden, drei
Reidern v. Alles in

Küche, Speiselammer, mehreren Maniorden, brei Kedern ze. Alles in hochelegantefter Undstatung u. mengeitlichem Comfort. Beide Billen cuthalten elettrische Perionen-Aufz., je einen reich mit Marmor ansgestanteten Panvtaufgang. Bieferantenreppe, Kriebersbrudbampfe u. Gastamin-Petgung Geftre. Echt, wie Gas in all Näumen. Gigene Kalts und Karms-Basser-Anlage. Die obere Erage einer jeder Billa sonn auf 12—14 Röumen vrochen und Karmse prochert werden. Kenife und Statung 1. 4 Pferde. Garage für Ausomobile.

Rabere Ausfunft, wie Ginfich-nahme ber Blane bei

Christian Heckel,

Burean; "Sotel Metropole".

Bilhelmftr. 10,

hochierrichaftliche Bohnung von 9 Zimmern und Salons mit reidem Zubebör und allem Comfort, Litt n. ber 1. April 1905 ju vermiet. Besichtigung zwifden 3 und 4 libr. Rüberes Bureau Hotel Metropole. 488

10. 6. 5. n. 4. gim. 200nn., oet Rengeit entiber, in ber Ribe Kaifer Friedrich Ring, gu verm. Rab. Derberfte. 10. 1., r. 5905

Dum 1. Dit, in bee Billa Parffrage 20 gang ober getheilt gu verm. Feinste Kurlage, Centralbeigung, Cab u elefter Licht, ich. Garten in ben Kuranlagen 1116

8 Zimmer.

San R. n. 2 Mani. per 1. Ott., gang ob. getheilt, gu vermiethen. Rah. At. Webergoffe 13. bri fabues. 1051

ibelmite. 16, herrschaftliche Beisetage (8 ginmer) ju werm. Raberes Raifer Friedrich-Ring 28, Bart. 1540

Raifer-Friedrich-Ming 67 in bie 8. Etage, bestehend aus acht Bimmern, großen Baltons, Erfer u. reicht. Bubehdt per fof, zu vm. Ras. bafeltst bei bem Eigenthumer B. Kimunel. 2198

Für Geschäftstente, Argt ober Rechtsanmalt greignet 8 Bimmer im 2. Stod gu berm Rab. Langgaffe 10, 2, St. 2056

7 Zimmer.

Aboliftrafe 10,

2. u. 3. Et. je 7 Jimmer, Rudie.
2 Reller, 2 Manjarben u. Babes gimmer auf fafort ob. ipater gu berm. Eigene eleftr, Centrale im Sanie.

Rab Bart, bafeibu,

Cufabetheuftr 19, 2. 7 3tm., Ruche, Bab, gr. Balton, Roblenaufzug, Garten zu berm Rab. 2. Et

Kaifer - Eriedrich-

ift bie zweite Etage, beflebend ans 7 Fimmern
mit Bab, eleftrischer Licheanlage, 2 Manjarden, 1
groß Frontipite, geröum,
Rellern, 2 Baltons, 1
Erfer, umbanbebalber zum
1. April ober früber

fehr preiswert anderweitig ju vermieten, Raberes bafelbft ober Bureau Lion, Friedrichftrafte, 5304

Raiter-Friedrich-Mina 65 find bechberrichaft! Wohnungen, 7 Jim., 1 Garberobezim, Centralbeigung n. reicht, Judeb, fof, zu berm. Rab. bolelbft u Raifer-Friedrich-Ming 74, 3. 6631

Mheinftr. 40, 1. Gt., 7. Biamer-Wohnung nebit Bubeh. v. 1. Cft. 1905 au verm. Auguftäglich von 11-1 Uhr., Räheres

M Rathgeber, 1944 Morinfir. 1.

23 ibeimftr. 5. jehr ich. Wohn., 2. St., 7 Bim. m. 2 gr. Balfons u. reichl. Inbeb. epent. mit der darüber befindl. Gietel. wohnung, zu verm. Rab. zu erfr. Arreibeiftrufte 5.

Wilhelmftrafe 15.

Bobnung, 7 Zimmer, Bab u reicht. Bubeb, 2 Tr. boch, an verm. Nah. Baubureau bafelbft. 8905

6 Zimmer.

Babnhofftr. 22. eine ich, 6-3im.
Bobn. im 2. St. auf fofort an vermiethen. Raberes bei &. Renter.

Babnbofftr. 22, eine 6-3immer-Bobnaug mit Jubehör, fehr eeiggnet für Spezialargt, Rechtsanwalt, Routerzwede ufw. in ich. Lage, Mitte ber Stadt, fafort gu berm. 7511

Babnboiftt. 22 eine fc. 6.3im... Wohn, im 2. St. auf fofort ju bermieten, Raberes Lei C. Menter.

Dobbeimerftr. 86, herrichaftl. 6. Bint. 280on (t. Stod) mit teich. Bubeh, per fofort oo, ipater ju bermietben. 9131

Clijabethemftr. 31 ift b. Bei-Et., beff. aus 6 gim, 2 gr. gerabe ftammern u. Jubeh., p. fof. od. fpat. ju verm. Roh. Elijabethenifrage 27, 1. Et. 749

Billa Grüneck,

Grunnora 2, ift jum 1. Ottober bie Bel-Etage ju verm., bestebend aus 6 Jimmern mit tiefte. Licht, Inbehör und Gartenbenutjung. Ju bef. Werttags u. 19-2 Uhr. 1117

Sailer-Freer.-Ring 60 find im 1. u. 9 Stod je b-6 gim, Bab, 2 Balfond, eleftr, Licht ze, auf gleich ober fpater zu berm. Rat. 1 r. 1102

Richgaffe 47 ift die feither bon Herrn Er. med. Gerbeim nneged. Wohnung i. 1. Wobnungstiod, brit. aus 6 Zim., Babrzim., Kiche mit Sprifelam. 2 Mant. und 2 Kellern auf 1. April 1905 anderweit zu verm. Rab. B. im Comptoir v. L. T. Jung. 8298

Marftitr. 22,

ift ber 1. Stod mit 6, ebent. 3 Bimmern, Rache u. Ruben, in welchem jeit vielen Jahren eine Mobelhandlung betrieben wird, per 1. Other zu verm. Raberes bei fa. Meler. Richolabft. 31, B. 1. 5605

Dinesbeimerfit, 8, 6 Jimmer, Grier, Bad, Balton, Erter, 2 Manf, und 2 Keller per Juli. Roberes Dunkelberg, Knif.-Friedr.-Ming 53.

Dubeobeimerftr. 1b ift eine ich. Barterre-Bohnung, 6 3jm., nebft reichlichem Zubehör, fofort ober später zu verm. Rab. beim Wohnungeinbaber. 1969

20 cvergaffe 14, 1, 29obnung, 6 3im. u. Kude, ber fofort 3u vm. Rab. Al. Webergaffe 13, bei Rauves 1050

25 fla Soimefir, 3, die Beieft, von 5 bis 6 Fim., Ballen Babezimmer u. Gartenbenungung m. Jubeb. für I. April 1905 gu berm, Nab, baf. oder Bart. und Ritolabur. 19, Bart. 7564

5 Zimmer.

Molifer. 1, Bou., 5-3ummer-Bobnung mit Inbebor ;u verm. Nab. Juftigrat Dr. Aiberii, Abelbeibftr. 24, 1. Et. 1504

1. Juli berrichaft. 1. Er., 2 Baltone u. Bubeb. 1200 Bet. — Einguschen von 3 bis 6 Uhr. Abelbeibur. 67, 1. 1913

Moeibeibitt. 84, 3., b Bimmer, eleftr. Bidt, Bab, Manfarben. Refler und Bubeb, per 1. Oft. gu verm. Rab, Karifit. 7, 2. 2160 Bismardring 39, 6-3immer-Bolnung m. reicht. Bubeb.

per 1. April gu verm. 6145 Rab. 3. Stod.

Sambagithal 12, Gtb., Barr, 5 Bim., Bob, Speifetam., Balfon fofert gn verm. Nab. bei C. Philippi.

C. Philippi, 1417 Dambadebal 12, 1.

Dopbeimerftr. 64, 3, icone wiftige be gim. Wohnung mit reicht. Jubeb. weg. Anflöfung bes hansbalts per fof. ober fpater gu bermietben, et. mit Miethnachfaß Ros. Anmalsbureau Abelbeibftr. 23, Bart.

Sociheftr. 26 ift im 2. Stod bie Wohn, best. aus 5 gim., Küche, Keller, 2 Manf. n. f. w. fof. od. 1. Juli ju berm. Ish, bafelbit od. Moright, 5 bei Ph. M. Echmidt. Einzus, v. 10—12 v. 4—6 libr. Gmferfir. 36. Landhans, freiliegende gefunde 5. 3immerwohnung mit allem Burebor gu berm. Rab, Borr. 1594

Deumunone, 44 in die Besett, neu berger, 5 Jim., 1 Küche, 1 Mani. n. f. w. in verm. 705
Comunder 58, Rendan. Ede Emlerdr., 5-Jun. (Dodnung, Bart., mit Balt., Benche u. Higgas ju vermieten. Ras. Emler-

Sofieinerer, 6, ich. 5. Jun. . Bobn. in neuerd. Banbhaufe, angen. Dobenlage, mit gr. Garren. Rab. bal. ob. Bhilippebergitt. 36. 5500

202 3. Gt. 4 3im. m. 3ub. 3n verm. Rab. bafeibft. 4634

ftrage 22, Bart.

Derigite. 48, & Bim., Ruche, Ba'ton, 2 Reller, 2 Manf., nen bergerichtet, lofort ober iparer in berm. Nab. Bob., Part. Bei sichtigung jedergeit.

De lederwalder: 10, Ede Rieifter find Bobn. v. 4, 3, 5 n. 9 Zim. m. all. Zubeb. auf 1. April gu verm. Röh. bafeibft u. Herbertraße 10, Bel Grage u. Kaifer-Griedrich-Ring 74, 3. Et. 4443

1. Etage, Wohnung v. 6 Bine., gr. Babegimmer, Ruche und allem Zubeh, ju verm Dranienftrage 14. Raberes Sintertans, Comptoir, 731

Oranienger, 62. 1. Eioge, per 1. Juli 5. Ziamer Bohnung, 2 Manf., 2 Keller, 30 verm. Röb, Part., rechts ober bei Klees, Morihfte, 37, Laben, 610

Tanienstraße 52, 1 Etagt, per 1. Juli 5-Jim. Webinung, 2 Mani., 2 Keller, gu von. Rab. Parterre, rechts ober bei Klees. Morihitr 37, Laben. 2219

Deinganerfte, 10, n. Ede Ettvillerfte. find herrichaftliche 5-Junnerw., ber Mengeit entipr.
einger., per fof. oder I. April gu verm, Rab. dort, Bart., I. und im Laden oder beim Gigenahmer H. Lill, Albrechefte. 22. 5909

Serrobennt, 30 ift eine beirichafts. 5.3:mmer-Bobnung (8. Et.) event, mit Frentsu und reicht. Jubeb, gu bin, Rab, Part, 541

Tannusitr, 19, frbi, 5-3m. 29., nen bergerichter, auf gleich 3n perm. R. bai., 2. St. 228

Riche, gr. Balton, rei I. Inbebor u. Garten fofort ober fp. 1577 Wohnung von 5 Jimmern und Bab in erfter Aurfage, für Argt febr geeignet, per fofert ober ipater zu verm. Rab. Webergaffe 3,

Wilhelmstrasse 2a

bochberrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 Jimmern mit Bad. Ruche, 2 Manfarben, 2 Kellern, großem Balton und Ziebern, ger 1. Oft, zu verm. Rob. Wilhelmstraße 2a. Laben, rechts.

Dorthftraße 4, bicht an ber Abrinur, Batt Dobnung. 5 Jimmer und Zubehör, ju verm. Rab. balelba. 850

4 Zimmer.

Binderplay 6, ichone 4.Bim. 2Bobnung in ber 2, Et, mit Jubebot preistoert ju begin. 97ab. Bind rbiab 4, Bucean. 230.

In unf. Daufe, untere Dokheimerstrafte 44, tit die 2. Etage, 4 gr. Zimmer, großes Babezim, fowie reicht, gubehör, auf 1. Juti zu vm. Man. Doubeimerftr. 46, Part., bei F. Müster. 1738

Blücheritr. 17, Reubau, find Blohn, von je 4 Zim, nebst Zubeb., ber Renz entspr. einger., v. sof. o. jp. Raberes bortfelbit Bart. r. 8672

Dobbeimerftr, 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, 1 fcone 4-Bimmer-Bohnung, Beldtage, eventl. fofort ober ipater gu verm. Rab. Part, 1. 8176

Derin, Rab. Part, f. 8176
Dopbeimerfte 69. ich. 4-Zimmer-Wohnung, ber Meng entipe., auf gl. ob. ip. gu berm. 8704

Alenban Buchenauftr, 27, Ede Billom Bulomftr., berrich 4. Bimmer- Bobn. m. Erfer, Baiton, eleftr. Licht, Gas, Bab nebft reicht. Bubeh p. fof, o. ipat. gu vm. Nab. berrielbit ob. Moberftraße 35 ber 20br. 6038

Serrngartenfir, 6, ich. Bart.. Bohnung, 4 Zimmer, 1 Cabinet nebft Zubehör und Gartenbenutung p. 1. Inli gu berm. Rab. Anwalteburean. Abelbeibftr, 28, Part. 419

Serrngartenne, 7, Dib., 1, St., 4 Zimmer nebit Ruche und Reller auf 1. April ju vermieten, Rab. Bobs., 1. St. 6999

Setr ich. 4. Bim. Wohnung, Areibelftraße 7, an ber Sonnenbergerdt, in moderner Billa (1. Erage), alle modernen Bequemlickeiten, Ball., Erfer n Gartenbenuhnng, wuntern. Anoficit, ift Umftarbe halber mit großem Reisnachlaß, en, per fof, in Aftermiethe ju ged. Rah im felbigen haufe 2 Et. (Chr. Robl) oder Buchbandl. Simbarth, Krangplah 2. 1977

Sabuftrage 4, fein Sthe, find 4-Bimmerwohn., ber Rengit entfpr. ausgeft, fowie ein Laben fofort gu verm. Rat. Bauburean, Bart.

Morinstraße 87, 3., 4.Bim. Bobenog gu berm. Rab. bal. 611

Sil. Langgaffe 1, Menban, 1. Grage, 4 Bimmer, Ruche, Babegimmer fofort gu vermieten. 1167

Morithur. 29 ift eine icone geräumige 4.3im.. Wohn., 2. Etage, mit reicht. Anbeb. gu verm. W. Kimmel, Raifer-Friedrich-Ring 67. 2458

Dederwaldfir, 3, 3- und 4-Bimmer Wohnungen mit allem Comfort ber Mengeit gu vermiethen. 5787 1. St. bei ber 4-Bim. Bohn. große Terraffe.

Denvan Bumppsberg r. 80, 4-Bim Bohn, per fofort s. vm. Rab, bafelbit. 8671

Deinster. 62, Part, 4-ZimmerBohn, incl. Bab, Küche, u., Keller, ohne Mansarden, per sof.
oder später zu verm. R. dal. 301
Pheinganerstr. 10 u. Ede Ettvillerfte, find herrsch. 4-Zim.,
Dohn., der Reugeit entipr, einger.,
per sol. oder 1. April zu vm. A.
dott oder b. Eigenth. H. Lill,
Ribrechtfter. 32.

Deberallee 12, 4 3im., Ruche, Beffer und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich ju verm. R. Bart.

Sebanftr. 1, 2. Et., 4 Bimmer mit Buben. auf 1. Juli gn berm, Rab. Bart. 2585

Schanpiat 1, 3. St., 4 Zimmer, Ruche, 1 Mani, u. 2 Reder, alles ber Reugeit entsprechend, auf fofort in vim. R. ba. 1. St. 3959

Chwalbacherer. So, Gartenieue, schone 4-Zimmer-Bohnungen

an bermieten. 4927
Carnsorfifte. 8, schone, ger. 4 Bim. Wohn. p. 1. April 4. bm. Näh. 2. St., L. 2800

Schiersteinerstr. 22, bereichattl. Wohnung von 4 8im. und Bubeh. zu verm. Nah. Part., rechts. 4364

Waterlooftrafe 3

Reubau, am Bietenring), febe done 4-Bimmer. Bobnung preigi werth ju bermietben. 6938

Portfitrage 14, 4 Bim., Rinder, Babetammer, 1 Manfarbe, 2 Reifer ju vermiethen. 49

Poreftr. 14, 4 Zimmer, Ruche, Babefammer, Danfarde und 2 Refter ju berm. 8440

1 250an. v 4 3m., Ruche, Babejim. u. mehr. Manfarben auf 1. Inli, event. auch (pat. gu bm., Friebrichftr. 4 in Donneim. 8582

3 Zimmer.

21 arftr. 18, 1. St., Wohn. von 3 gim., Ball., Ruche, 2 R., auf 1. Juli ob. ip. ju verm. Rab, Bart. 761

21 arftroße 15 (Bandhans-Renb.) Bohnungen von 3 Zimmern mit Bad u. Ballen zu verm. Rah. bafelbit und Rübesheimerftraße 11. Bandurean. 6827

Dribeioftrage 91, Oth., 1, St., eine Wohnung, 3 gin, und Riche per 1, April gu berm. Rab. Merandrafte. 1, B. 5306

Albrechtftrage 41, eine abgescht. Mansardwohnung v. 3 Bim., Kuche u. Zub. auf sofort an rub. Ham. ju verm. Rab. bat., im 386., 2. St. 3385

3 vermieten: Abocfsallee 87, 3 St., freundl, Frontspig-Wohn, von 3 Zimmern, Küche etc. an rubige fleine Familie. Zu bef. bis 12 Uhr mittags und von 5—8 Uhr 2287

Bludergir, 5, Sin., 8 Bimmer und Ruche per 1. Juli gu vermiethen. Rab, Blüderfir, 4. Hodpart. 1267

Bincherfte. 7, Mith., Meanfarbft.
3 Bim., R. n. Refl. auf gl.
oder fpat, ju vm. Rah, Bismardring 24. 1. St., 1, 676

Ombachthal 12, Gth., jchone
Manfarbewohmung, 3 Mant.

Ranfardewohnung, 3 Manf. Kuche, 2 Keller, an rub. finderl Leute fof. 311 verm. Raberes bei E. Philippi, 225 Dambachtal 19, 1.

Dobbeimerfte. 72, Bob., Frontfp., 3 Bimmer, Riche u. Babeb. auf 1. Juli zu vm. Preis 460 M. Rab. Bob. Bart. 1363

Ger Dobbeimers u. Riebricher- froße : find Be u. 4-Bimmer.

Pohnungen per fofort ju verm. Rad, baf. 1. Et. lints. 1513

Oppermerfte. 85, ichone Dache wohnung, 3 gimmer, Ruche.

2 Keller auf gleich ob. ip. ju bm. Rab. Sbb.. 1. St., r. 5624

Citpillerftraße 2, Sob., find Be Bim. Bohn, auf I. Juli ob fpäter zu verm. Rah. Doppeimerfraße 74, 1. St. 8635

Denoun Einpilerprage 7. Stb., 3 Zimmer und Kuche ber fofort ober fater zu verm. Rab. baf elbit ober Schierfteinerftr. 29, 3. Etage. 1878

Pendan Etivillerft: 7, Bbbs., 3-Zim. Bohn., der Rengeit entipr. Ausk., p. 1. Juli od. fr. an vm. N. dof. od. Schierfteinerftraße 22, 3, St. 8858

ftrafte 22, 3, St. 8858
Sitvinerfir, 8, mehr, 3-3immergu verm. Rab, baf, ob. Merityftrafte 9, Milo. B. 4261

Citonierur, 8, 3 Jimmer-toonn., b. Rengeit entjun, p. 1 Juli ober früher ju verm. Raberes bafelbft, Sochpart. 867

Emjerftrage 75, 3-4-3immer-28obn., Frontfp., auf gleich zu verm. 3273

Shone 3= bis 4= Bimmer-Wohnung

mit Gartenterraffe in einer Billa an einen alteren herrn und eine Dame ober an 2 Damen bis 1, April bs. 36. 30. 3u berm. 5472 Bu bernt. 54' Rab. Fifcherftraße 1, 2.

1. Stod gelegen, ber Reugeit entfpredend, fof. gu bermiethen Oneifenaufir, 90, Laben. 1315

fcone Bimmer mit Balton nebit Bubeh, fofort ju bm. Dab, Ablerftraße 84.

Goldgaffe 17, 2. fcone 3. Bimmer Bobnung per 1. Juli, event. fruber Begginges halber gu vermietben. Sahntraße 17, 2. Et., 3.8m. Bohnung m. Zubehör ber 1. Juli zu verm. Rad. 1. Etg. ober batelbit. 8283

abnit. 46, Bart.-Wobnung, best. aus 3 3im., Auche, Keller, Manf. u. lonft. Bubeb., fofort ju verm. (Preis 500 M.) Rab. bal., 8. St. rechts. Jagerftr. 8, nachft ber Balbftr., 2 Rellern auf 1. Juli g. vm. 40

Rarifin, 28, Weth., 3 g., Manj., Wehnung im Abichlug, mit Reller auf gleich gu verm.

Freundliche Frontspik : Wohnung bon 3 Zimmern und Rude per 1. Juli an ruhige Leute gu ver-

micten. Raberes Rirchgaffe 40. Strchjaffe 9, 8. Bim. 250onung bm. Rab. 1. St. f. 1400

Riebricherftrage 6, n. ber Dob-Bart., 1. und 2. Etage, best. aus 3 gimmern, Bab, Speisfelamm, Erf.-Ballon, Riche, 1 Manfarbe u. Reller auf gleich ober fpater au vermieten, Ras, baselbst Bart. ober

Fanibrunnenftrage 5, Geitenb. bei Fr. Beingartner. Couterrain fc. Wertft. ober Lagerraume gu bermieten. Cebrftrage 16, eine gr. u. flein. fpater gu verm. Rab. Lebritr. 14,

Quremburgftrage 9 (8, Blab) Sab, legl. Comfort u. reidl. Bubebor, meggugshalber fofort ober fpater b, ju berm. 2928

Darftitraße, große 8 Fimmer-Bohnung mit allem Bub. gu verm, Ros. Martiftraße 11, ju berm. Ras. Schubgeichaft.

Derinftr. 27, Seb. mit 3 Et., fich befindet, mit elettr. Bicht u. Araftanl, Centralbeigung, Mufg., ber 1. Oft. andermaris gu berin. Rah. 234. Part.

Rettelbedftrage 8, (d), 8-Bim . 29obnung mit Bubehor ju bermiethen.

Detteibedfir, 14, ichone 3-Bim. Bohnungen billig gu berm. Detteibedfir, 7, @de Portfirage

76 fd. 3 Bim. Boonungen mit reichl. Bubeh, ju berm. Rab. bort im Baben,

(robe moderne 3-Bimmerwohn. billig gu permieten. Georg Schmidt, Mettelbedir. 11. Sochp.

Manenthalerfie, 8, 3-Bummer-UBobnungen im Gartenbaus, mit Gas, Bab und Speifet., auf fof. ob. fpater ju berm. 9821 Rat. bal. Bart.

Clegante 3-Bimmerwohnung, 2 Ballons, Bab gu vermieten Rauentbalerfir, 19,

Deinganeritt. 7, Oth., fd. 8-Bim. Bohn. gu berm Rab. Gitvillerfir. 12, Bart. bei Carl Biemer.

4906 Deinfir, 48, Ede Dranienftr., großer Edlaben m. Wohn, 3 Jimmer, Ruche, 2 Reller und 2 Manf, gl. vb. 1. Juli zu verm. 38h, 2. Et. ob. Kaifer Friedrich-Ming 78, Banbureau, Cout. 730

Schatnherifft. 12, Wohn, bon 4 und 3 Bimmern per Juli ob. Oftober gu verm.

Scharnhorfiftt. 16, oth., 3.Bim. Wohnung gu verm. 588., 1. L

Schachtfir. 30, 2. Et., freundi. Bohn., 3 Bimmer, Ruche, Reller, event. Manf. per 1. Juli zu berm. Rab Bart. 1405 ju berm. Rab Bart.

Schwalbacherftraße 22, Gth., 1., eine ich. 3-Zimmer-Wohnung ver 1. Juli gu vm. (SRE. 420.-).

Steingasse 23 ift eine Bohnung bon 3 Bimmern, Ruche und Reiler fofort gu per-

Mr. 129.

Schierfteinerfir, 50 (Bemartung Biebrich a. Mb.) ift eine fc. Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. zu verm. Rab. Reugaffe 3 Bart. 1800

Schierfteinerfte. 20, 3- und 2-Bimmerwohn, auch als 5: Bimmerwohn, mit 2 Ruchen ju perm. Näh. Part. Schierfteineritr. 20, 2 8. Bimmer. 2Bobnungen, ber Reugeit ent-

fprechend eingerichtet, auf 1. April gu vera. Rab. Bart. 7178 eleg. 3- Bimmer-Bohnung mit reicht. Bubeh, per fof, zu verm. Rab, bafelbft Gartenbans, 1, bei

3. Bimmer. eventl, 4.3im.. 2Bobn. Balluferftr. 7, M. B. j. vm. Ras. Bba., hodipart 5009

Waterloonrafte 3 (Reubau, am Bietenring), ichone 3-Bimmer-Bobnung preiswerth gu vermiethen. Rab, bafeibft. 6935 Schone 2. und 3. Bimmerwohn. mit Bubehar i. Reubau Ber-berftrage 4 per gleich ob 1. Juli 1905 gn vm. Wah, bafelbit Geb.,

Werderftrage 4, Mggmeig ter Gobenftrage, Borberb., 3 Bimmer, Dinterb., 28im. B., fome Rlafdenbierteller u. Lagerraum gu bernt.

Rt. Webergaffe 11, eine 8-Bim. Bobn. u. eine Manf. Bobn. gum 1. Juli gu verm. Raberes Frantenfir, 2. Bart. 2403 23 maint, 18, 3. event, 4 Bun.

1. Ofrober 1905 ju berm. 2401 23 ibeiminenftr. 1, B. 5 gim, Ruche u. Bubeb. auf fof. a. rub. Diether gu verm. Rab. baf. Bauburean Dilbner, Dob-

beimerftrage 41. Yortitr. 4, Bohnung von 3 Bimmern mit Balton und Bubeb, per 1. Juli gu vermiethen. Rab. im 1. Ctod,

Dortfir. 17. &., 3 gim., Ruche und Reller fofort ju berm. (480 DD.) Rab. 1. Et., r. 713 Portitrafe 20, Bel-Erage, brei Bim., Ruche, compl. Babes., Manf., ber Reng, entipr., preisib.

3 icone Bimmer und Ruche (Dodyn) auf 1, Juli 3, vm. Bietenring 6.

Zietenring 12, ich. 8 Bimmerwohn., Borberb, und Milb., Rab. bai, Bautureau, 1880 3 Bimmer u. Bubebor (1. Gt.) p, fofort ob. ipater gu berm, in Dobbeim, Rueinftr. 49. 1718 Dobbeim, Wiesbabenerftrofe 49. auf 1. April g vm. 92. Wiesbaden, Dranienfir. 60, 3. Et. 8179

3-Bimmerwoonung in Dopheim, 22 Biesbabenerftr. 44 ju verm. Bu erfragen 1 Treppe.

Schone 8. Jim. Wohnung mit reicht. Zubebor auf 1. April 3. verm. Bafferleitung, ev. auch Gas porhanden. Bierftabt, Blumenftraffe 7.

2 Zimmer.

Molerfirage 3, 2 Zimmer und Ruche, Bob., per 1. Juli gn verm. Bu erfragen Romerberg 2, Gefigben.

21 boifftrage 1, Stb., brei 2. Bim. Bohnungen mit Bubeb. verm. Rah. Juftigrat Dr. Alberti, Abelheibftr. 24, 1. Et. 1506

Dwei Bim., Ruche, Rell. fof. gu Derm. Mblerftr. 63. 2 Bimmerm. mit Bubeber im Mittelb., 1. St. Glasabidi., 360 M., 2 Bimmer, Riche, Rell. im Stb., Dad, Preis 264 M. per fofort ober fp. ju perm. Rab. bei Schuchmann, Bulowftr. 9, Mitb

1. St. l. 2076 Bleichfte. 28, Seb. 2 Mani., Ruche und Reller an Beine 2076 Familie gu verm.

Dobtemerftr. 78, ft. 2- gimmerwohnung zu berm. Bu erfr. Bart.

Dobbeimerfir. 31, Bart., jwei

gr. Zimmer, fep. Eing, a. 2. Bureaugweden, fof. zu vm. Möb. Goethefrage 8, 3. 859

Clevillerftr. I, Sob., find 2-Sim. Bohn, auf 1. Just od. lpdt. zu verm. Näh. Doppeimers firage 74, 1. St. 8634 Deuban Sitvinerftr. 7, Mith., 2-3im.-Wohn, per 1. Juft gu verm. Rab, duf, ob. Schierefteinerftraße 22, 3. 6648.
Tranfenftr. 17 ift eine 2-3im.gu verm. Dab. 1. St. 2363

(neifenauftr. 8, 8- u. 2-3im. Bobnungen im Sth. fof. ob 1 April zu vermiethen. Raberes Bbb., 2 Et., rechts. 2869

G neifenauftr. 18, fcbne 2.3im. gu bermieten. Raberes bei Gifder.

Sobenftrage 19, Reubau, verfchiedene 2.Bim-Bohnungen mit Ruche per fofort ober fpater

Seienenftrage 3, 1, 2 freundt. Bimmer mit Reller fofort gu verm. Raberes Bart. 1928 Sellmunbfte 31 find 2 Bim, an

auf 1. April ju verm. 6074 Sellmunder. 62, 2., 2-Simmer-1. Oft. Rab. 2 St. r. 2411

Ochitrage 4, Bart., Abicht. v. 2 Bim., Rude, Boicht., Gof Trodenb., voff. für Boicherei auf fof. c. fp. gu berm. ev. and mit Sans gu bert. Rab. Platterfir. 42

Shone 2-Bimmerwohnung auf 1. Juli ju berm. Raber. Schuler, hiefdgraben 7. 90 Stebriderftr. 6, ich. Frontfpig-Bobn., 2 Bim. u. Ruche im Abicht., event. m. Sausarbeit an rub. Beute gu berm. R. Faufbrunnen. ftrage 5, b. @. Weingartner. 2398 Sehrftrafie 12, Mitth., 2 Bimmer u. Ruche gu berm. 745

Bebritrafe 12, 9 Bimmer, Rude u Bub. ber 1. Juli ju berm. Breis 240 M. 2287 Gebritt. 14, 2 Bimmerwohnung an rub. Familie ber 1. April ju vm. Rab. bal., 1. St., 1. 6265

2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., auf 1. Juni ober fpater ju berm. Rab. 1. Stod. 1747

Deripftrage 11, 2, Et., find 2 terre, nen berger. Bimmer ant gleich ober fpater in vermiet. Bab. baf. Bart, ober Borfir, 25,

Biatterftr 42, 29ohn, v. 2 3. n. 1. 3. u. Ruche auf fol. ob. fpat. ju vm., event, auch eing Bim. auf Bunid mobilet. 85a 21 uf 1. April 2 ft. Wohnungen Blatterfirage 46. 6189

Gine foone Grotfpipmobn., 2 Bimmer und Ruche, in fc. Lage, bireft am Balbe, paffent für tleinen Beamten. Baldmarter, Brivatier etc. ift fof. ob. fpater b. gu verm. Rab. Frit Jung, Platter-firage 138. Endfation ber eieftr. Babu.

Rheinganerftrafte 14, oberhalb ber Ettvillerftr., find ich. 2.8immer-Bobnungen im hinterb. per 1. Juni ober 1. Juli von 280 M. on gu verm. 84

Pheingauerftr. Gde Glt. villerftr. (Reubau Fritz Born), 2- u. 8-Sim,-Wohn. m. allem Bubeb. preismerth gu verm. Rah. bas. ob. Portfir. 20, 1113 Fritz Born. Architeft.

Riebifte. 9, 2.3im. Wohnung per Juli gu bermiethen. Rab. Part. Riebitt. 18, Renban, find ich. 2- und 3-Bimmermobn. mit

Balton auf 1. April gu vm. Rab. Balbftrage 18, Bart. ob. Abler-61, 1, bei R. Muer.

313 obnungen von 1, 2 und 8 Bummern u. Ruche, eb. mit Stall in bermiethen Dobbeim, Rheinftrage 58, Bart. 853 Domerberg 85, 2 Bim, Ruche mit Abiching auf 1. Juli ju

vermiethen. 200 2 freund. Beani. fofort billig gu berm. Rat.

dwalbacherftr. 28, eine fleine 2-3im.-Wohn auf 1, April 3. verm. Rab. Bob. B. 2998 diwalbaderfir. 53, fleine Dad-wohnung an rubige Beute gu bermietben. 1532.

Schwalbacherftraße 68, ft. Dachwohnung per 1. April in

steingaffe 16, 2 gim. Kuche u. Butchor auf 1. Juli zu ver-miethen. Steingaffe 29, Debs., 1. Et., fi.

auf 1. Juli gu verm. Steingaffe 25 eine Dachwohn. ouf I. Juni zu verm. 1590

2 Manfarben mit Glasabiding gu vermieten. Scheutenbort. frage 1. 2269 Chone freundliche 2-3immer-Bobnung, and geeignet jur

Bafcherei, ju bern. Desgl. Bohn. nebft grobem Stall. R. Bartnerei Geift, Schierfteinerftr. L. 7546 Chierfteinerftr. 12, ich. 2006-nung (oth) von 2 Bimmern,

Riche u. Reller auf fof. so. fpdt.
11 vermiethen 1884
23 albitraße 32, 1 Wohn. von 2
Bim. und Rüche auf gleich
12 berm. 2269

Waterlooftrake 3

(Reubau, am Bietenring), icone 2-Bimmer Bobnung im hinterb. preiswerth au bermiethen. 6937 Rab. bafelbil.

Vontipin-Bohnung in rubiger Billa, 2 Stuben, Ruche etc. frei. Bu erfragen Balfmubifir. 28,

23 euritiftr. 81, Ladengimmer mit ober ohne 2.Bimmerm. per 1. Juni ober fp. gu verm. Rab. baf. Bbb., 2. St. 2088 23 ellripfir. 45, etb., 3 Bin. 6083

2 Manf. mit Siige fofort ju bermieten Boriftr. 11, Dorfftr, 14, Geb., 9 Bint, Ruche

Bob. 1. Gt, linte. 3351 Billentolonie Gigenheim 3-Bimmer-Bobn. p. 1. Juli gu berm. Raberes Gigenheim-

frage 1, 1. B begm 4 fd, 2. Bim. Wohn, m. Ruche u. reicht. Bubeb, fof. gu um. Rag. b. B Rappes, Dotheim, Biebricherftr., Rabe ber Strafen-

2-Bimmermobnung in Dogbeim, Biesbabenerfir, 44, ju verm. Bu erfr. 1 Treppe.

1 Zimmer.

21 lorechtite 46, fcones beigb. Manfardgim, an eing. Berf. ju verm. Rab. 8, rechts 2045 Molerfir, 30, Bimmer u. Ruche

gu vermietben. Gin Bimmer, Ruche und Reller gu berm. Ablerfir, 69. 767 3 wei Batterregimmer mit Gens-

fur Bureau (Rordlicht) gu berm. Rab. Mooligaffee 7. 98. 21 beibeidfrage 76, Bart., groß. ju permieten,

Dobbennerftr, 94, 1 3immer u. Rude ober 1 Bimmer gu ver-

Große beigb, Manfarde ju bm, Effenbogengaffe 11. 2891 Trantenftr, 18, htb., 1. Gt., 1 Bim., Ruche u. Reller auf April ju vm. Rab. Bob., P. 6258 Beibftr. 14, eine fl. 2Sohnung, Bimmer und Ruche auf fof

311 vermiethen, Sellmunder. 27, 1 gim., Ruche u. Reller gu verm. 2397

Sedmundfte, 41, Bob. im 3, St., ift ein Zim. per 15, Juni er. ju verm. Rab, bei 3. hornung & Co., hafvergaffe 8. 24:1 Bimmer und Rliche gu verniethen hermannftr. 3, Dab. bei Beber, Baben.

(Sin Bimmer und Ruche, abgefoloffene Bohnung gu berm, herberftr. 9.

ch. gr. Bimmer, event, auch 2Bobn- u. Schlafgim, mit 1 ob. 2 Betten gu vermietben Rirchgaffe 86, 2 L

Strengaffe 56, 1 Bimmer u. R. 3u vermi, Bimmer u. Ruche gu verm.

Ludwigstr. 8, 1 fcon. Frontfpingimmer fofort gu verm. Rab. 1, St.

Mauritiusstrasse 8

eine tl. Wohnung, (1 gr Bimmer u. fl. Rudje), für 20 Mart monatl. im 3, Stod gu vermieten. Raberes

Midjeisberg 28, mehrere 29ob-nungen von 1 Bim. und Ruche gu vermiethen. Dranienftr, 56, Bob., Bart', beigb, Mani. gu vm. 8178

Querfir, 1 ift ein gr., gerabes ip. gu berm. Raberes bafeibft. 3 Er. finte. 964 3 auenthalerfir. 6, 1. St. r., id. Balfongimmer auf gleich

ju bermiethen. Deinftr. 93, ein Zimmer und Ruche gu verm. Rab. Eit-villerftr. 14, B., b. Diebel. 6683 Ein Manigroengem und Ruche gu verm Raberes Roon-ftrafe 12, Laben 858

De oberitt. 33, Sbb. 1 Bimmer, Ruche u. Reller an nur rub. Beute per 1. Juni ober fpater gu vermiethen. 1 Bimmer und Ruche ju vermiet.

Schachterage 29, 1. St., ein Bimmer und Ruche fofort gu bermiethen. 866 Beigbare Dachftnbe

gu bermiethen Steingaffe 23. 2294 Breit Stube, Ruche, Rellet, geg, etwas hansarbeit u. Geb, e. alr. Frau an alt, Ebep, abzugeben Taunusftr. 19, Stb., 1. St. 2309

23 alramftr. 1, fc, beigb. Manf. ober pat. gu om. Dab. B. Reller an eing, Berf. 3 bnt. Rab Bare t. 8673

beigb. Mant. an alleinfieb. an. Frau gu berm

Marental 18, ein Bimmer und A. Demold.

Leere Zimmer etc.

21 belbeibftrage 76, groß., feeres Mah. Laben, (Sine ichone Mani, mit Bett u. eine leere Manf. gu berm. Bülowftr. 15. 1. L.

Sin freundi, Bimmer ohne Mouel fofort gu berm. Dambadital 5.

Govenar. 10, 2. t., fchones, gr., feeres Bim. mit fep. Eing. an beff. herrn ob. Dame unt Brabftfid, epent. Beni. s. Dim. 1666 Dellmundfir. 16, eine ich, teece Manf. fof. ju bin. R. B. 600

Setrnmübigaffe 8, 2. 116, fc. belles leeces Bimmer gu bermietben.

Mauritiusstrasse 8 ift ein größ, leer Bimmer im 8, Ct. per 15. Mai, für 12 DR. monati. gu berm. Rab. bafeibft.

Bbilippsbergftr, 2, leeres Bim. Blomer erg lo, 1. Et., gr cerces fepar. Eingang, auf gleich gu bim. Rab. bal., Bart., Baben. eurigftrage 10, Ede helenen-ftrage, leeres Bimmer im 3. Stod ju berm. 2100
2) Orfftr. 29, 1. L., 2 ar. (leere)

Banfardgim., 3. Unterftellen von Mobeln ober als Schlafftelle per 1. Juli bill, ju verm. 2109

Möblirte Zimmer.

(Gin gut mobl. Bimmer mit frp. Ging, billig gu bm. Abolfs-aller 6, Sib., 1 Tr. 9285 Di beibeiberage 42, 2, gut mebl. Bimmer gu berm.

Reinl. Arbeiter erhalten Schlafftelle Abolfitrage 5, Diemi, Arbeiter ergatten Schlaf-fielle Abolfftrage 5, Seitenb., bei Lumborg.

Der Lundorg. 1766
Der Gehiafgim. m. 2 Betten an best. herrn od. Dame zu berm. 2400
Pabl. heh. 2. St. 2400
De doetstraße 10, Gth., 8. r., breundl. mobl. Zimmer zu bermeithen. 923

pribrediftrafe 87, Bob., I. St. erf. I reinlicher Axbeiter Roft und Logis. 2185 Mibredtitr. 41, oth. 1 Et. r., erb. f Mann Schlaft. 2127 Di lerechtitt. 46, erb. auft. Mr. beiter ich, Schlafftellen. Dab.

Dib. Bart 9236 reint, Arbeiter gute, billire

Roft und Logis. 982 fofort Schlafftelle erbalten . Philipp Kraft, 545 Ablerftraße 63, Oth. Bart.

1 ober 2 beifere Arbeiter erb. ich. Schlaft. hermannftr. 23, 2. Gt., Ede Bismardring. 865

Bismardring 9, 2, moti. 3mm. preism. L. permieten. Gin freundi, mebi. Gronifpig-gim, m. g. Benj. fof. bill, a vm. Bismardring 16, 8, 1. 2356 Sch. mobl. Bim, mit ober ohne Bent. an beff. herrn fof. gu

vm. Bismardrina 20, 3, r. 6474 (Gin gut mobi, Bimmer gu ber-Biemardring 82, linte.

Bismardring 82, linfs.

Bismardring 31, 3, St. r., möbl. Zimmer m. sch. Auss. mit ober ohne Pension billig zu vermiethen.

Bismardring 31, 2, 1., möbl. Zimmer m. 2 Betten an 2 best. sq. Leute zu verm.

2366

d. möbl., luftiges Zim. m. 1
2 Betten mit ob. ohne Pens.

2 Betten mit ob. ohne Benf.

31. bermiethen Bismardring 32, 25. rechts. 9084
Bismardring 38, D., 2, rechts, erhält anft. Mana fcones
Legis. 9278 Legie,

Begis. 2278
Bitomftr. 9, Mib., 1. St., c., ich. mobl. Zim. mit 2 Bett. an anft. Leute, am I. Frf. an bm. events. mit Benf. 680
Peint, Arb. fann Schlaftelle rrouten 9152

Blüderitr. 15, 2016., 8. St. Bertramftr. 16. Beb. 3 Tr., gwei fcon mobl, Bimmer ju vermiethen

Binderftraße 17, 3 Te., mobi. fofort zu vermiethen. Bieichftr. 26, 2., r., ein gut mobt. Zim. an beff. Derrn

Gr Burgitr 9, elegant mobil. Bim frei mit u.j ohne Bent On parle français. Ciarenthalerir, 3, b. Fr. Lug. permiethen.

Cafteufir, 10, Sob. 2, St. 1., erh reint, Arb. Schlaft, 2168 I großes icon mobl. Bimmer bei alterer Dame, ale Alleins mieter obs. hellmunbfir, 2, 9, Et,, L. nache Dobbeimerftr. 2149

Muffandige Arbeiter erhalten Roft und Logis Dogbeimerftr. 46, Oth. 9 1.

Dopoeimerfir, 80, Dib., Bart., 15 Dit., mit Raffee an van. 2260 Deint Arbeiter eibalt Roft und Bogis Doubeimerftrage 98, 206. 2. L. 1810

Doubeimer er. 94, 3., bei Miller, Deren baff., fol. b . bm. 8984 prubenftrafie 8, Milb., 2, 1., einfach mobl. Zimmer an 1 bis 2 auft. j. Leute ju von. 2009

Drubenftraße 8, 2. Stod. rechts. 827 Mehrere Beute erh. gef. Schlafit, Emjeritr. 25, B. 2241

Emjerfrage 28, 3. Ct., ein mobl. Bim, mit gwei Betten an permiethen. 21 nit. Beute erb. gute Roft und Bogis auf gleich, wochentlich 10 ER. Faulbrunnenftrage 19, 1. Ctod, rechte.

Giniach mobl. Bimmer an fol. jung. Mann ju vermieten Franteuftrage 24, &, r. 2820 (Sinf. mobilites Binmer billig gu vermiethen 238 Friedrichter. 8, S., 8, Gt. I. (Ein anftanbiger Acbeiter tann Schlaft. erh. Friedrichftr. 8,

Dib., 8. Et. 2002.
Trebrichftrage 50, Bart. rechts, gut mobil. Bimmer billig gu 1672 (Sinfaches mobil. Bimmer fof gu bermiethen 2240

Briebrichftr. 12, Bbb., 3. aulbrungenftr. 6, Diengeriaben, 9 mibbt. Danf. an 2 anft. Bente 1537 I Roft gu berin. (But mobl. beigb. Manf. g. vm. 1 mobi. Simmer ju vin, Goben.

Borthefte. 1, 1., mobil. maniarbe an Frl. gu verm. Coon mobl. Bimmer gu vermiethen Gn.ifenauftr. 20. Baben.

Sartingitrafe 7 Bbb., 2., 1. nabe ber Blatterftr. u. Rranfenb., fc. mbbl. Bim. gu verm.

Sermannir. 3, Bbb., 2. l., erh. 1941 Jeienenftr. 8, 1. St., 2 freundl. Ram, m. Reller fof, ju verm.

Selenenftraße 24, Bob., 1.,er-

Ein icon mobt. Bart. Bimmer auf fof, ja bern. Raberes hellmundfir. 36, Bart. 1101 Sellmundfraße 40, 1, Et. L. ohne Benfion. pro Monat 45 M. und bober. 2155

Sellmundfrage 46, 1. iinfe, erb. 9 anft. junge Bente gute Roft und Logis.

Sein mobl. Bimmer gu verm. berberfte. 15. 3., L. Anguf. von 1-3 Uhr Radm. 3895 Herderstr. 16,

Bart, lints eleg. mobl. Bimmer monarl mit Frühftud 25 u. 30 DR. auch mochenweife. 1 fein mobl. Bim, mit od. obne Benf. fof. ju berm. 9416 berrngartenftr. 17, 3, i.

Serberftrage 21, Bart., erb. anft. junge Leute icones Logis mit ober abne Roft. 9137

Sut mobil. Bimmer fofort ju bermiethen 2916 Berberftr. 26, Sth. 1. Schlafftelle finben. 1794 3 Barterregimmer an e. Dame

gu berm. Rarlitr. 10 Part, (nachft ber Rheinftr.), mabl.

Simmer p. fofort ju verm. 1786 Ratifitage 28, Ditt., Bart., bei Rabden Ron und Bogie. 1907 Rirchgaffe 30, 2, gwei mobil. Bimmer mit 1 bis 9 Betten und Benfion gu verm. 9287

benfirage 4, 2, L, bireft am Biemerdring, fc, mobt, Bim. vermiethen.

Simmer für fof. an einen beff. Mrb, mit ob, ohne Ron vermiethen Quifenftr. 5, Gtb.

Smafnene gu berm, Mauritius. play 3. in reinlicher Arbeiter erhalt Schlafftelle Manergaffe Rr. 2,

Reinliche Arb. erb, Roft in Bog Manergaffe 15, Speifemirt

an ju verm. Raberes Morin-erafe 35, 8. St. 551 Deripftraße 43, D., 2. r. erh.

Bwei mobl. Bimmer

Wichelberg 26, 1. GL Villa Nerotal 31,

elegant möbl. Zimmer m. ohne Penfion frei. 1679 Diebermalbfte. 11, p. i. mobl. Bimmer gu verm. Bruffen gu pur, Reunoffe 0 Benfion ju bin. Reugaffe 2, Ede Friedrichftr. 524

Pransenfer. 2, B., erh. junge Leute Roft u. Logis. 2423 Dramennr. 8. 1. St., I. ift ein babich f. frel mabl. Bim. u ober obne Benf. ju vm. Dramenitr. 25, 1. Ct., ichen mobt Jimmer fofort ober

1. Juni an bern. erb. 2 junge Leute Roft und Denfion p. fof. ju min. M.

Manenthalerftr. 6, i. Laben. 1006 Manentalerft. 7 ift 1 gut mobil. Bimmer event. fotort gut vermiethen. Bequeme Babuverbuibnng u. all, Richtungen. 1394

Plooner, 18, rart, mobi, 3mm, an auft Beren ober Dame gu wernt. Dipeinnrage by, 1., gwei mbbi, Bim. mit 1 u. 2 Betten gu verm. Dal. eine, event auch gwei

leere Bim, gu verm. Chiafitelle an reinliche Arbeiter gu verm. Rab. Roberftr. 3,

Win fein mobl. Zimmer gu permieten Roberallee 6, B., Lint's

Dobt. Bimmer ju bermieten Robernt. 11, 2, L 2530 Domeroery 28, 3. Etage regte, mott. Bimmer mit 2 Betten

2 -Schlafftellen an 2 Arbeiter u. 1 gut mobl. Zimmer 3. mm. Gianots. Romerberg 28. 5857

Befdeib, Graniein finder gute Schlafftelle nebft Grubft. geg. ermas Sausarb. Rat, Gebanftr.

Mot Bimmer gu vin. Geban-Grape 5, D., 1. St., 1. 9051 ein mobl. Bimmer gu bermiethen.

minger Mann fann Roft und Bogis erhalten Sebanftr. 7, Sib., 2. Gt., L.

Cedanitrage 13, hib., 2. Et, bei Dartwig, mobi. Binumer mit 2 Betten billig gu permieten. 765

ervobeufir. 7, Deb., 8. St. r., erhalten reinl, Leute fcones

Soon mobl. Zimmer en, mit Raffer billig ju vermieten 1399 Seerobenftr. 10, 1. r. Debi. Bimmer gu permieten Seerobenftr. 11, hinterbe.,

Dener, Gerobenftr. 11,

Milb., 1. 1206 Partbener erb. Sallafit. Scharm-borfiftrage 2, Part., r., bei 800

Charnhorfiftr. 6, 2, r. ein icon mort, Bimmer an beff, herrn

gu rermiethen. 9005 Schachtur. 7, eint gut mobil. Bimmer mit fep. Eing bill. gu vermietben.

Gin bubides mobil. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch m. Benf. per fofort gu verm Schwalbacher-

Schwalbacheritt. 49, 3, r., fdj. mobl. Bimmer mit 2 Betten

Mobl. Zimmer mit 2 Betten ju bm. R. Schwaf-bacherfir, 59, 1. Gt, r. 2352 Chmalbaderitr, 59, 1 er. ife., mobl. Bimmer auf gleich gu vermiethen. 2351

Schwalbacherftr, 59, 1., r., bubfc mobl. Bimmer an gwei Berren ob. Chepnar fot gu perm. 8936

Steingaffe 11, 3, St. r., gut mobi. Bimmer gu. 964 Stiftstrafe 21, fcon mobi. Bim. billig ju verm. Raber. D

Steingoffe 11, 3. Et., I. fann ein beff. Arb. als Alleinmiet, Schlaiftelle erb. (in icon mabl. Jimmer gu permiet. Schulberg 15, Gth. 2. Et., rechts.

Zaunusur. 28., 8. 1., möbl. Bimmer auf bauernb gu ber-

Gint möbl. Zimmer mit Benfion von Dit. 60 an ju vermiethen, Taunneftr. 27, 1. 4220 23 aframftr. 9, 3. 1, fd, großes mobt. Bimmer an befferen herrn gu bermiethen.

wei gut mobi, Bimmer billig Schublaben. 28alramir. 17

Walramftrage 37 tonnen reinliche Arbeiter Logis Wellrigfir, 38, 1., mabl. Bim. mit ober obne Benfion fofort su vermiethen.

Ginf. mobi. Zimmer an eing. ober auch leer gu vermiethen, Mab. 29ortbfir. 1, 2. St. L. 534

Dorthftrage 6, e. tapegirte beigb. Manf. fofort gu bermiethen, Rab 1 Stiege boch. 871 Reini, Arbeiter erg, billig Roft und Logia 1718

Worthftr. 13, im Laben. 3) Orfftraße 19, Laben, mobil. Bimmer mit ob. ohne Benfion mobil. Mani. 3. perm. es gu verm. Rab. Borfftt, 31, 2, Er, linfe. 99

Gin erbentt, Arbeiter findet gute Schlofftelle. D. Wellright. Mtb., 3. Stod. Schiaffielle itet Beftenbftrage us,

211 3bl. Bimmer mit u. o. Bent. 2429 Gin mobi. Dranf. an Matchen au vermietben Berfitt. 12, Batt., r.

Billen . Cotonie "Eigenheim" Forfifte. 3, 1., bidt a. Bulbe bochf. mabt. Bin. ju verm., event. mit Beufion. Auch for Aurgafte ob. Sommerfrifdler geeign. 1841 3 mei heigb. mobl, Manfarden mit Roft bill. ju verm. Rab. in ber Erpeb, b. Bl. Eme freundt. Manf, m. vorzügt. Denf, m. 9 Betten an gwei

anft, Weichaftebamen fofert monatl. 40 Dt. ju verm. Abr, in ber Erp, b. Bl. gu erf. 8647

Läden.

Caben mit Wohn, f. Megger, auf gleich ob. fp. 3n vm. Rab. Ablerfir, 28. 1. St. r. 1882

Laden,

für jebes Weichaft geeig. net, ebent. m. Wohnung Der fofort oder |pater g. bit. 21bolfftr. 6, 1. 6626

Ein Mehgerladen. Wohnung ju verm. 21 lureadtr, 44, Baben m. 2 3.
Ruche u. Zubed. foi, ober auf 1. April, für Geichatts ober Bureaugwede bill. ju verm Rust.
1 Er. ob. Bureau oth. 5563 Bismardring 4 it ein großer Baben mit Labengim., anid l. Burean u. Lager zc. Raumen, juf ober geteilt auf fof, ob. fpater zu verm. Rab. bai. B., L. 7104

Laden,

iber 50 qm groß, mobern ansgeft, ebent, mit gr. Bureau, Reder- u. Lager-Ranmen unb 3. ober 4-3. Bohn., für jebes Geichaft geeignet, gum 1 Oftober, eventi. früber preismert zu verm. Rab. Bismardring 19, B., L. 851

Laden mit Ginricht., für Butter- und Giergrich, paff, b. ju bm, Rab. Bismardring 84, L. i. 6227

Dobbeimerfir. 74, Gde

großer Edladen, fomir Glaidenbierteller u. Lager-ranme mit ober obne Bohnung gu berm. Rab. 1. Stod.

(Schaben mit 3. Zimmerwohnung rer fot, zu verm. zum Breise von tann auch bodheimerftr. 76 zu vermieten. 550 Mart. Zu erfragen in ber po. benut po. benut po. benut po. benut po. benut po. benut

Schoner beller Baben mit) Bobngimmer und Bafferleitung, paffend für Schreibmaren, Befohlanftalt. Bermittlungebureau etc. per fofort gu berm. Raberes unter J. M. 4 an die Erped. ba. Biatred:

Schoner Laden, für Gemufer u. Blafdenbier-Beidaft paff. per 1. Juli gu verm. R. Franten-ftrage 3, 2., Baubureau. 1268 Laden mit 2Bohnung gu ber

Erbadjerftrage 4. Grofer Laden, auch geth., m. 28. v. 6 B., 1 Ruche er auf 1. Dit. gu verm. Rab. Schiller-plat 1 ober Friedrichstraße 18.

Laden, für jeb. Geigaft oder fpater gu berim. Beienenftr. 15, 1. St.

Hellmundstrasse 41. Bbh., ift ein Laben mit anftog Wohnung von 2 Zimmern, Ruche 2 Rellern ift per fofort a. berm. Rah, bei J. Hornung & Co.,

Bainergaffe 3. Laden gu bermietben. 98. Choner Baben, Berberftrage 12,

per fofort ju vermietben. Saben mit Wohnung am Saufe Babnftr, 46, per fofort ober fpater ju vermieten. Rab. baleibit St, rechts.

Raifer-Friedrich-Ring bb, fc Rebenraum als Bureau ju ber-Raberes Bateriooftrage 3 (am

Bietenring). Dauergaffe 8 Laben m. Laben. Rab. Mauerg. 11. 3uli 3. verm. Detgergaffe 38, idj. Laben m Werfflatt billig gu vermiet, Rab. Dr. 31.

Groß. Laden mit angrengendem Bimmer eventl. auch mit Wohnung fofort gu pm. Morisfir, 7. Dab, bal.

Blatterftr. 42, Laben, paff. für Mengerei, Barbier, Schnell. oblerei, m. Bart. Bohn. v. 2 3. n. Rudje auf for. ob. fp. gu vm., ev. mit Dans gu verlaufen. 860

Rheinganerftrage, Ede Eltvillerftrage

Laben mit 2 Zimmern u. Zubeh, an verm, Rab. bafeibit ob. Port-ftrafie 20, Frip Born, Archit. 1114 Derinftr. 48. Ede Dranienftr., gr. Edlaben mir Wohn., 3 Bins, Ruche, y R. u. Mani, per 1. April gu verm. Nab. 2. Et. o. Railer-Friedrich-Ring 78, Banbur,

Gin fi, Baben mit Jimmer u. ftrage 99, Bart.

Ediwalbacherftr. 3, großer Baben, paff, für Mobel, Rufifalienhandlung ic., per Mab. 1. Et.

2 fch. Läden mit ob, obne Wohnung p. 1. Juni

ob. frat. gu vermietben Heinrich Zahn. Sattlerei, Schwalbacherftrage

Saalgoffe 28, ein Saben mit Labengimmer auf gleich ober 1. April gu verm.

Ril. Schwalbacherftr. 10, großer Laben mit Wohnung und 300 D. Mir. Lagerraum, gang ob. getheilt ju berm. Rab. Raifer-

> Laden mit 3 Chaufenftern.

Labengimmer, fomie 2 hrbeiteober Bureauraume 2Beber. gaffe 16 für fof. ob fpati Ju verm. Rah bajebft be Jstel. 994

Ediaben, Webergaffe 14, gang ober getbrilt, mit, auch ohne Bobn, per fot, ob, ipat gu verm Rab, Rieine Webergaffe 13, bei Kappes.

Webergaffe 33 Laden

mit 2 Schaufenftern gu perm. Rab, bei &. Ocrzog, Schub-Bebergaffe.

Gin Laden

mit Ginridtung, 3 Bimmer Ruche, 3 Reffer und Blofchenbier-Raum

Webergaffe 39

ift ein Laden mit Rebenraum gn vermiethen. Rab. bei

Hch. Adolf Weygandt.

Westendstr. 3. iconer großer Laben, epent. mit Labeneinrichtung nebit 2 Bim. und

Rude ec. fof. 1. om. Rab. 2. Meurer, Quifenftrage 31, 1. Gt. Dortbfir, 19, gr. Laben, fur jebes Geichalt paffend, ift fofort ju verm, Rab 2, Et 5513 28 ellriger. 81, Laben n. Babenper 1. Mai ober fpater gu verm. Rab. dafelift Bob. 2.

Laden

für Conditorei und Café per fof. gefucht. Off. m. Breisang. u. H. V. 2071 a. b. Erb. b. Bl. 2071 Schöner, großer

Laden, in ber Rirdigaffe gelegen, gn ber-

Raberes unter A. P. 4 an die Exped. b. BL

Geschüftslokale.

Grokes Geldäftslokal mit bellen, bireft anflog., febr geraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr verfehrbreicher Strofe gelegen, en, m. Wohnung möglichft balo preiem, ju vernt, Refletranten birte Off. u. F. B. 6040 an bie Egpeb. b. Bl. eingu-

6040

Geichafteraume gu vermiethen.

In meiner Befthung Schlacht. Perfonenbabnhof find noch gu verm.: 1 Barterreraum, circa 200 Q. Mir. Bobenflache, 1 Raum im 2. Obergefchoft, 160 C. Mtr. Bobenflache, Dampibeigung, elettr. Beleuchtung. Gas- und Bafferleitung porbanben. Dumpftraft fann mit permiethet

Rah. C. Kalkbrenner. Friedrichftraße 12,

Werkstlitten etc.

21 bolffir. 1, Sth., Lagerraume, jowie ein Weinteller, Schwent. ranm u. Flafchenbierteller gu unt, Rab. Juftigrat Dr. Alberti, Abel-ftrofe 24, 1. Gr. 1507

Biomarding 7, Lagerraum, aud als Wertfil, an rubiges Ge

Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Bimmer Bobnung gu vermieten Dreimeiben Ring 6, Hodip. 6939

Gin Reiler, für Fiafchenbierbol. Blücherfir. 4, 2, St.

20 eriftatte fur filles Gefchaft billig ju vermiethen. Rab, Balowftr, 10, & r. 54

Bittowier, 10, & r. 54

Bittderftrage 17 großer u. fleiner
Weinteller mit Fast. und Contor per fof. ob. ipat. zu vm.
Rab. boetl. Bart. e. 8169

Große Werbtätten, auch geteilt für jeden Geschäftsberrieb, auch Greifeband paffend, m. eleftr.

Bicht u. Kraft, groß, fep. Hofraum, per 1. April zu vin, Rob. Bleich ftrage 2, 1. Ct. 5116

Dagbeimerftrafe 106, Guter-babnhof, icone Lagerraume ober Wertfatt, fowie Stallung in. n. obne Wohn, in verm. 10014 Civinerar, 2 find Werfnatten, Lagerräume u. Plaidenbier-teller jn verm. Nah. Dopheimer-frage 74, 1. St. 8633

Stallung

får 5-6 Pierbe, mit Edjener, ich. 9-3immerwohnung unb Ride. R. Speicher, Mitben. ber Waidtude etc. etc. auf 1. Juli be. 3e. gn vermieten, Emferfir. 40, 1. 9180 Tanibrinnenfir. 5, eine fleine Beriffatte m. II. Bohnun;

Stallung,

Remife und Gutterraum ju verm, tann auch ale Sagerraum, Werth. po. benugt werben Friebricifir, 50, 1629 | Rab. Bart, redite.

Gneifenauftrafe 8, id. Bert. Rab, Bob, 2. St., rechts, 2870

Groker Lagerraum ober Werffiatte mit Ctallung gu vermiethen. Raberes bei Gifcher, Gneifenauftr. 13, 2. Gt.

Flaschenbierkeller gu berm., ebent. mit Stall.

Rage 13, 2. Gt. 1061 25 erthatt ober Bagerraum gu berm. Berberer, 9

Gobenftrafte 19, Renban, gwei Bertftatten ober Lagerraume mit ober ohne Bohnung ju bermiethen. Stallung für 3-4 Breede nebft Scheuer und Wohn, fuf, ju perm. Raberes Gartnerei Jung,

Bäckerei Bohnung auf gleich ober ipater gu vermiet 1982 Delenenftrage 15, 1. Et. Stallung für 1-2 Bferbe per 1. Bull gu berm. Maberes

Branffurrerlandftr.

5 elmundftr. 27, Stallung. 1 bis Pferbe, It. Derm. mur Figidenbierbanbier! Beumunbftr. 41, 1 Bierteller p, 1. April gu verm. Raberes be 3. hornung & Co.

Bafnergaffe 3. Delenenurage 16, lieine, belle Berfftatte per 1. April ju bermiethen.

Parbertoraum ober Lagerraum grober, beller, mit Aufgug, auch geteilt, a. gl. o. fpat. gu vu Wab. Jahnftr. 6, 1 St. 961 abuftrage 44, ift ein Bierfeller Ju vermieten, jabrlich 150 D. Rab. Rbeibuftr. 95, Bart, 2055

Souterrain, 3 belle Raume, eignet fich fur Bureau, ift per 1. Juli gu verm., gelegen am Raifer-Freiebrich-Ming. Rab. Un ber Mingfirche 1, B. €agerplan, 392 qm, m. 33,50 qm gr., geichl. Salle, Rrit-

Dobbeimerftrafe, vis-a-vis ber Riebricherftr., auf 1. Juni gu ver-paditen. Rab. Raifer Friedrich-fling 45, Bart., L. 2366 Mainzerftraße 60a. r. Trodenfpeicher b. ju vermieten.

Reb. Burcau. Mainzernraße 60a, gr. trodener Reller, ca. 50 qm, als Lagerteller geeign., b. ju vnt. Rab. Bureau.

Morigitr. 30, b. Frau Schmidt, 1 Reller u. Badraum auf pleich ober 1. Juli gu rerm. 1474

Stallung für 1-2 Pferbe mit ob.

Bobn, gu bermiethen Dichelebera 28, Stallnug für 1-2 Pferbe mit ober obne Bobn, gu berm.

Mideisterg 28. Seller, co. 215 qm groß, Als-phaltbelag, Gas- ob. eieftr Beieuchtung, Kraftaufgug borb. mit ober ohne Comptoir u. Salle, ant fofort over fpater g. vm. Rab. Moripht, 28, Compoir 9288 Lagerplay, an ber Maingerprage, jest Robieniager D. Beifiegel

ift gu verpachten. Mab. Mitolasfir. 81, B., r. Reller, 80 qm, per fot. Rah. Rifolastirafte 23. Bat. 6635 Cagerplat, obere Blatterftraße, ju vermiethen 1946

gu vermiethen Rab, Blatterftrage 19. merfeibftr. 7, großer Raum nebft Comptoit auf fof. gu

Photogr, Atelier mit allem Bubeb. ju verm. Rab. Rheinur. 43, Blumenladen. 2809

Weinkeller m. Bureau gu verm. Nab. Rheinftrage 48, Binmenlaben. Maumita feiten f. Glafchen.

biergefchaft ju berm. Rab. Rheinfir, 99. Bart. 2230 Diaceebeimerftr. 23 (Reubau) großer Beine u. Lagerfeller, ca. 90 Quabratmeter, fofort gu Thorf., hoft. u. Reller, ev. mit 29obnung ju berin. Roon-

Troctene

Lagerräume und 2 Burcauranme fowir 1 Weinteller und Doffeller ju berm Schierfteinerfrage 18. 3398

Schiersteinerstr. 22, gr. belle Bart.-Raume ale Bureau, Pagerraum, aud jum Ginft, bon Wobeln fofort ob, fpater ju perm.

Beriftatt, gr. und bell, mit 240, per fofort ober fpat, Bulom-ftrage 9, Dith., 1, 1, 2101 Diehifte. 8 Beriftett per fojort Rab. B. Rraft. Preis 250 Dit.

Sedanftr. 11, 2 Part. Jimmer-als Tapegierer, Buchbinder, ic, Berffatte per 1. April 3 bin. Wall Sab. 1. Ct Große Wertftatte,

auch ale Lager ju verm. 60 Geffelfrage 9, Waterlooftrafte 3

(Reubau, am Bietenring), icone. große Beriftatte preidmerth gu termiethen. Rab. bafelbit. 28 ellrigftr. 37, Werthatt auf gleich ober ipater gu berm Rab. Frantenftrage 19, Diobel-

Parierre, g. Bage, paffend für ein Stellenbermittiungeburau, Binmen- ob, Garageichaft, fofort billin gu berm, Rab, in der Erp b. 18L

Dorffirage 14, gr. Rellerraume, auch geteilt, gu verm. Das. Sobs., 1. St. 9125

Porfitrage 20 beile Werfitatte, 76 qm, mit fep. Sofraum fur 320 Mart ju per-

Bietenring 4, fleine Berthatte mit 2raffer, Ablauf und Reller ju berm. Biebrich.

Gine geraumige Bort. Bohnung im Sinterb., nebft Bertft, u. Rellerranm, auch für Glafchenbiergeichaft

greign, ju verm, Raberes Raifer-fraße 51, I. St., I. 1242 Caben mit einem Zimmer in Dopheim, Wiesbabenerftr. 44, ju vm. In erfr. I Treppe. 1784

Metgeret in einem Renbau, fonfurrengfreie Lage, preiswert 3 ber-mieten. Raberes Weftenb-

ftrage 36, 1. Co. Baben (Biftmatten-Gefcaft) nebft Bobn. bill. ju berm. Ginrichtung porhanden, Rab. in ber Exped. d. BI.

unge tautionsfab. Leute fuchen Wirtichaft gu übernehmen. Raberes in ber Grpebition b. Bl. 2409

Pensionen.

Villa Abeggitr. 8.

3nh. Frau Juftigrath Gabler. Elegant möblirte Bimmer mit und ohne Benfton. Much für Dauermiether.

Magige Breife. 2046 Villa Friese, Mainzerftrage 14, nabe Ruranlagen und Bahnhofe, gut mabl. Bim, eing u gufammenb., Boche 10 bis 20 Mt.

Garten, Baber. Villa Brandpair,

Emferftrage 13. Familien Benfion. Elegante Simmer, großer Garten. Baber. Borgüeliche Ruche.

Villa Stillfried, Sainerweg 3, Benfion I. R., nachtt Rurbaus u. Bibeimprage.
Schone Zimmer. Rubigfte Sage inmitten ichoner Garten. Baber, Garten, Teiefon. Sorgugl. Ruche.
Dagige Breite. 846

Penfion Unftan, Rifolasftr. 17, Bart., eleg. möbl. Bimmer mit ob. ohne Benfion, Beber, feiner Mittagetifch mir Raffee gu 1.50 Mt. Ohne Beingmang.

Anmeibung erbeten. Fremden-Penfion

Fran Canitaterath Mehner, Bieten-Ring 1, 1. 848 Rubige, Saubfreir Lage, camfoc-tabel eingerichtete Bimmer, quie Bervflegung, magige Breite.

Benfion Bogelfang, Rheinnr 15, Bibeimftrage. Ede gegenüber Babubote. 148, Coon mobl Bimmer ju vermieten.

hübsche Wohn- und

dreau, bon bern, Dierten n. H. W. 2427
4363 an die Erped, d. St. 9481

Kapitalien

28 er Gelb von 100 DR. aufmarts (auch menig.) ju jeb. Zwede braucht, ichreibe fofort un Bollhardt. Berlin NO 19, Landsbergerftr, 106. Ratenw. Rudg. Auch erbet. 980

Mark 50.000

and geteilt, auf gute 2. Son. ju pergeben burch H. Schenrer, Biebrich a. Rh., Bilheim

20 000 Mark

auf 2. hippothet auf bem Banbe (Weichattshaus), umter gunftigen Bebinqungen gesucht. Bewerber mogen ibre Abreife und b. Angabe bes Bindfufte in. P. H. 100 a. b. Grp. b. Bi. einfenden. Agenten perbeten.

Wer Geld

bon 100 aufmarts (auch weniger), ju jebem Bwede braucht faume nicht, ichreibe fof. an bas Bureau Fortuna", Ronigeberg i. Pr. Ronigftr -Baffage Ratenmeife Mud. gablung. Rudporte.

Verictiedenes

Empfehle meinen prima naturremen, felbftgefelterten

lpfelwein,

per Flaiche (8/, Lir.) 25 Pfg. Karl Fet, 2187 Bellrithurage 5.

Feinste Meiereibutter perfenbet täglich in ca. 10-Biund-tofit für 9,90 Dt. frei ins haus. Fran Wilks, Rantebmen.

gerren-Stiefel

4.50, 6 .- , 8 .- bis 10 .- Mart, Damems, Rinberftiefel, Bantoffel etc.,

Arbeitsschuhe

5.-, 6.-, und 7.- Mart. Großer Poften

Arbeitshofen 1.80, 1.80, 2.25 bis 6 u. 8 M.

Herren-Anzüge

12,-, 15,-, 18,- bis 30 Mart, Reparaturen in eigner Soubmaderei,

Firma Pius Schneider, Micheloberg 26, 2074 gegenüber ber Spragoge.

Hanryopte, Scheitele, Tonpete, Ctirn-frifnren. Saargapfe in allen Farben von

DR. 2.50 an, Daarunterlagen ben 50 Big. an, fowie alle par tommenben Sagrarbeiten werben naturgetren angefertigt und aufge-arbeitet ju bill. Breifen bei 1447 K. Löbig, Frifenr, Bleichtraße, Ede Delenenftraße.

Men! Kein faden! Hen! Billig. wie ant feber Beffet

Gin Boften ich. Mannaholen De. 3.50, früh. IR. 5, ein Boft, herren-3.50, früh. M. 5, ein Boft. herrens Angüge, barnnter welche auf offbaar gearb. (Erfat für Maß), einz.
Soccos u. hofen febr bill., Ruab.
Dolen v. 70 Bf. an, Schulbofen,
Joppen, herren- u. Knabenanzüge
fraunend billig. Als besonder. Gelegenheitstauf ein Posten Kinderfchube von Erche 30-35 h R.
2.80 fo lange Borrat reicht. Gleichzeitig beinge mein reichbalt. Lager
in ben befannt guten herren, in ben befannt guten Berren, Damen- u. Rinber- Schuben in verfdieb. Beber u. guten Qualitaten n Erinnerung.

Mengaffe 22, 1St. hoch.



befonders jum Gefdent fur frinder eignent. Bleifch febr mobilchmedenb, abnlich wie Reb, verf. u. Garantie lebenber Anfunft & Gt. 6,50 DL., 4 Ct. 24 IR. Biele lobende Unerlennungsichreiben. 814/101

C. Jördens, Munfter (Buneburger Baibe).

Berühmte Kartendeuterin,

97r. 129.

ficheres Gintreffen jeber Angelegen.

Fran Nerger Wwe., Rettelbedüt. 7, 2 (Ede Portfit.

Gelegenheitskauf.

Es ift mir gelungen, eine Boften feiner Derren - Anglige ans prima Stoffen, barunter feine prima Stoffen, barunter feine Mafftoffe in verichieb. Farben, billig au erwerben. Der reelle Breis mar 30, 40 und 50 Mt., gebe biefelben weit unter ber Balfte bes früheren Breifes ab. Bitte fich gu übergengen, baß es nur erfte Qualitat Bare ift. Um balbigft gu ranmen, verfaufe ich gu fabelbaft billigen Breifen

13 Metzgergasse 13. Bitte genau auf Mr gu achten.

Toilette - Ausschuss-Seife

Glycerin, Honig. Veilchen, Lilienmilch Glycerin-Ausschuss-Seife

per Pjund 55 Bfg. reine Qualitat) Adalbert Gärtner,

Badifteine.

70-80 Taufend alte Badfteine billig abzugeben. Ruppert & Egenolf. Telephon 2015

Bolynenstangen

mehr, Sot., bat bill, abgugeren. 1851 Brin Wed, Granfenfir 4. m Reuban Freudenverg, bet Dobbeim, e. Tajdenubr verl. Dem Finder 10 DR. Beiohnung. Abgugeben bei Duller, Schutenhofitrage 2, 3,

Steiner, Anabenanguge, Weiß-geng w. gut und billig an-7994

Birchgaffe 19, 3. Ct. 1. Dafche wird jum Bafchen u Bugeln angenommen, Rab. Sellmunder. 33, Sab, D. L. 256 Walde i. Baiden u. Bugien 751 Roonftrage 20, Bart.

Schneiderin fin in und außer bem Saufe Bluderft. 24, 1, r

Sade. Schneiberin empfiehtt fich im Minf. bon Rleibern und Bloufen, Tabell. Git u. faubere Musfahrung. Dellmunbaruft 40, Bart. linfe.

Pamenbioufen, Rimberti, Strabenanguge fertigt ichnell u. billig an Sellmunbur, 41, 1. 2413

Beff. Wäsche wird gewafden, gebleicht und ge-bugelt. Rab. u. B. W. 2395

an die Erped. d. Bl. 21 rbeiter-Wajthe wird billig gemafchen Morinftr. 19, Ditth. 3. redits.

Tanzboden und Belte Bobus. Roon-

ftraffe 8. Baiche jum bugein wird ans Dopbeimerftr. 71, Beib., 3. Gt. I, bei Fr. Straf.

Verloren

Mittwoch, Meratal bis Maberftrage gold. Reitchen mit bergden. Abgugeben gegen Belobn, Albrecht-ftrage 34, B., L. 9430

Verloren

eine Damenubr m. herrentette bom Balbhauschen bis Unter b. Eichen, Abzugeben gegen Belobnung Sellmunbftr. 5, Laben

Reiratspartien
jeden Standes vermittelt Bureau
Paul Becker L. Ganjenheim dei Mainj. Ivden Mittwoch
und Sanutag Sprechftunden von
1 -6 libr. Rückvorto. 1012
Deell I Ja. Madch. 21 Jahre.
220000 W. Berm., wirtich.
erzog., w. deir. m. edelgef. Herrn.
Berm. n. eif. d. g. Char. Beding.
Off. u. "Reform", Berlin S. 14.
242-118

Kauigeiucte

Rieines Sans in auter Lage gu taufen gef. Off, n. M. G 101 an bie Erp. b. Bt. 7958

Barmann, Mengerfauft u. bezahlt gute Breife gets. herrens u. Damentleib r. Mobel, Golb. u. Gilbentachen. 1649 Mite und neue Buter aller Art, gleichviel in welcher Sprache, Schriften über Raffau, alte naffauische Kalender in. bergt, fauft meift geg. Baargablung bas Mittelbeutiche Antiquariat, Dies baben, Barenfirafe 2.

Gas= Badeofen

gut erb., ju faufen gel. Angebote unt. D. K. 2406 beförbert b.

Verkäufe

Bu verkauten

fleine Billa, Biesbabener ftrage 87, por Connenberg. mit Garten, 6 Bimmer und Inbehör, ichone Terraffe ic. Raberes Max Hartmann. Bauunternehmer, Schützenftr. 1.

Landhaus Meues mit fconem Garren im Rheingau billig ju verfaufen. Raberes bei J. Schulte, Bürgermeifter a. D. Wintel a. Rth. 772

Rleine Villa ju verkaufen.

Schützenftrafe 3a, Sobenlage, mit berrlicher Musficht, ftanb. freier gefunder Lage, in Ba'-beduabe, iconer Garren, be-queme Berbinbung mit eleftr, Babu, 6-8 Zimmer und reicht Zubebor, eleftr. Licht ac, Rab, Schupenftr. 1. 2269 Max Hartmann.

Haus

mit gut. Gaftwirtichaft u. Blafchen. bierhandlung — in festerer eines 1400 Seft, Umsah, — Mieteingang abne Geschäft ca. 5500 M., sebr preiswert zu vert. Angabl. 15000 M. Off sub **H. S. I.** an ben Berlag b. Rta.

Saus gu vert, 11. Schwaibacher. ftrafe 8. Raberes Rerotal 45.

Bu verkaufen

Billa Schutenftrage 1, mit 10-19 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, fconer freier gage, in Balbesnabe, bubid. Garten, eleftr, Licht, Central. beigung, Marmortreppe, bemeine Bierbindung mit eiett Babn oc. Beriebbar jebergeit. Raberes bafeibit

Max Hartmann.

Borgügliches flasmenbier-Geldäft

umftanbebalber preism ju bert. Dit. b. Gelburefieltanten erb. sub II. S. I. an ben Berlag biefer Beifuma.

Mabe Bicebabene ift gebautes Saus, Bot, Scheuer, Stallung, Garten und Jubebor ju verfaufen. Gute Lage für jebes Gefchaft, Bermil ler verb. Rab, im Berlan borfes Blattes. 902

fandhaus (Renban), Johenner-noch 1 Bohn, 5-6 g. in vert. ob. Schone Lage, mit prüchriger And-ficht, großem Garten, Alles Rob. im Daus.

Rentables Haus

im Rheingau mit Gefchaft, Familien. merketingat unt Gefant, gantlen verhältnisse balber zu verlaufen für 28. 17.000 mit Inventar, Angabi-ung 4000 Wt. Räheres bei M. Scheurer, Biebrich a. Rh., Bilhelmstraße 24. 2. St. 937

Ricines Saus, 2 Wohnungen, Obngarten mit vielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Zubehör, ju vert. 2097 Rab, in ber Exp. d. Bi.

Dabe bei ber Stabt ift ein band, fur alle Geichafte ge-Rab. in ber Erp. b. Bl.

Gut

mit Birtfchaft - Frembenpenfian - in iconer Rheingegend, mit 20 Morgen Band, 260 Obfibaumen. In einem Jahr über 2000 Mart Eribs an Dob. Umftanbe halber für ben billigen Breis bon Mart 43 000 gu verfaufen bei magiger Angabinng. Off. sub A. M. I. boftl. Bieb ich a. Rh.

Ein Waar Sjagrige, gefahr. in. gerittene Mappfinten ber Grped, b. Bl. Ausfunft in Gin trener, febr machf. Sund

Raifer Friedrich-Ring 20, 1. 1 nener Schneppkarren, 1 gebr. Feberrolle, 1 geor, Fubr-magen gu ut. Beiffir, 10. 9203

Gin Zwillingewagen gu vertaufen Abeiheibitraße 46, 0th., 2. St., L Gin gebr. Erntewagen und gugeben

Ein gebr. fandauer billig gu vertaufen Cebanftrafie 11.

Labnftrage 5.

Dener Schnepplarren gu per-faufen hellmundfraße 29, Schmiebenerftatte. 5875 Comiebemertitatte.

Gin gebr. Bandauer, Coupe, Mylord und Jagdwagen, sowie 2 gebr. Mild- od. Mengers wagen und neue Feberrolle ju perfaufen 4 gebr. Fuhrmagenraber bill gu bert. herrnmublgaffe 5. 2151

Nene Federrolle,

35 Ctr. Tragfrait, gu berfau'en Belenenftr. 12 646 Gine Rolle,

eine und zweispannig gu fahren, preismerth abzugeben Fautbrunnenfrage 5.

2 Reidftraße 18. Meder mit Stiee gu verfauten 2198 Schone Bobnenftangen ju vert. 2197

(Sin 17thetinges Bleifigeng, Bebanftr. 13, 2, 5., B. 2076
Sebanftr. 13, 2, 5., B. 2076
Taufen Kariftrage 2, Schufe.

2077 Singer . Caulen - Majchine, fait neu, febr billig gu berfaufen. Raber. Derrmannftrage 28, Stbs., 2. St., 1. (Gin neu. grun Bluich Copba

wegen Umg. (Anfchaffungepr. 135 Mt) für 95 M. gu verlaut. (Rameitafchen) Platterite. 8. 2140 Gine nene Feberrulle, 1 gebr. Breat, 1 gebrauchter Fubr-magen ju berfaufen G. Ronig. Schmiedemftr., Lebrftr. 12.

Didrig für Baderu, Ronditoren! Gemablene Rofoanus Bete friich gu baben, per Bio. 40 Big. Ronditorei Bleichftr. 4. 28 febr billig abjug. Rab, in

ber Erped. b. Bl Chwalbadjerftrage 65, Bart., gut erb. Ainderwagen unt Guninis reifen b. ju v tf.

Bonit. Bett, nen beg., 30 IN., 1 2ichiaf. 38 IN., 1 Meiberichrant 19 Dt., ju vert. 190 Ranentbalerftr 6, Bart. 1909

1 gut erb. Singer-Rabmaichine, 1 m breit, 1,50 m boch, bill. in pert Beifenplat 7, 1. St. I. 9440 Gin gut erb. Bett, gweifchi., b. 3. BL.

2332 Siemerdring 8, 3. 1. Wasbert, finbermagen billig gu bert. 2424 Berichiebene

große u. fleine Rafige billig gu verfaufen 236 Bermannftr. 15, Stb., 3., r.

Zu verkaufen: 2 sehr schöne crème Erker-Stores, fast neu (Point-lace-Handarb.),

Theater-Colonnade 7 nnd 8. 2297

n vt.: Gr. Cadewanne 20 M.,
I Bandichten 12 M., 2 cil.
Fredern - Gartendühle 7 M., 2
Gardendenänder 6 Mt. Rährers
Rollsaffee 37, 3, bis 12 Uhr n.

Gin gut erhaltenes Motorrad gu verkanfen. Bu erfragen in der Expedition

pon 5-8 Uhr.

Guterb. Flügel febr billig gu verfaufen Abelbeibftraße 11 Etb., 1. Et, bei Boift. 6640 deichier Raftenwagen billig gu verfaulen, paffenb für Bartne-1875

Maistrofe 26. Gine gut gezimmerte

Balle 7 auf 9 Meter, feither als Rantine benutt, in bill, gu vert. Rab, bei Dat. Rantine, Reitbabuhof. 1976 Gue fieine Conditorei Ginwichtung mit Dien fof. bill. gu verfaufen. Austunft ertheilt Raufmann Fifcher, Bierftabt, bei

Wiesbaben: Saben-Einrichtung, vollft. für Spegerei-Gefcaft, g. erhalten, fofort ju vert. Rab. Erbacherftrage 4. 2 St 1. 1943 But erhaltenes

Damenrad,

Marte "Bertules" (beftes Fabrifat), in 40 Darf ju verfaufen Mauritineftr 8, fof. 2272

Hrbeitsnachweis

Wiesbabener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 Hhr in unferer Erpedition Manritins. frage 8 angeichlagen. Bon 4% Ubr Radmittags an wird ber Arbeite. marft foftentos in unferer Erpedition verabfolgt,

Stellengeluche

Junger Mann, Frangofe, mit ber Buchführung u. Correipondeng in feiner Mutteriprache machtig, winicht in ein größeres Geldaft as Budbalter eingntreten, Off erb. u. O. H. 2244 an bie Erp. b. Bl. 1944 Serr u Brifene fugt felte Stellung, ev. auch Aushülfe für Samftage u. Comntage, Rab

ber Erp. b. Et. Dicht. Baichmadden i. Beichaft. Dopheimerfit. 83, B. 2407

Offene Stellen

Männliche Personen.

Tuat. Blendueinmaurer und Taglobner gef. Brob-fabrif Dophetmerft. 2271

Tüchtige Bimmerleute

finden dagernbe Beidiaftigung geg. guten Bohn tei Gebr. Braunbert. Diembach- Diaing.

Ein Schuhmacher gefucht bei Beilftein, Dopheimer frage 21, Laben. Sinige tudt. Roffer- u. Wefditte

Broeiter fofort gefucht. 2899 Mt. Burgitraße 9. Tüchtige Glafer und

Anichlager (Schloffer) Wilhelm Hener & Co., Glaierei. Biebrin a. Rib. erer, fratt, Dansuur Dildaustragen gef. Albrecht.

ftrage 46, Molterel Babr. 2308 Bum Bertriebe riner patentirten epochemachenben Menheit fuche einen Capitaliften mit ca. 15 Mille als Theilha er. Sober Gewinn ficher, Rifto ausgeichloffen.

Groed d. BL paier eintreten, Meinnig fann fo. art oder ipater eintreten, Meinnig find 61/3 od. 12-1. Abeinfir. 20, Otto Rafuickfa. Tet. Maler 2356

Raufm. Lehrling fuden St. & Wertelbach Donneimeritr. 62,

Ediloffericuriting gel. 7090 Schlofferlehrling gef.

Ech offermeefter C. Wiemer. 2779 Cebriing gegen Bergurung bot, et. Müllers Truderei. Mauergaffe 10. 1951

Laufjunge 14-16 3, ait, get, Bu melb, 9 bis 10 Uhr vorm, Calus Company, Gailer Friedrich-Ring 41. 2307

Weibliche Personen. Hafdenfpülerinnen gef. Rronenbrauerei.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

amRathhaus. Tel. 574. Unsichliefliche Beroffentlichung ftabtifdjer Stellen

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bauredmiter

Solg-Dreber Gemilfe-Garener Blafer (Rahmenmacher) Ø wier Deforationsmaler Studateure 2Retiger Jung-Schmieb Someiber a. Bode Diobell.Schreiner Edubmader Spenaler Tapegierer 20 denet Bagen-Badierer

Bagner Gerrichalisbiener Subrineat Candmirthichafel. Arbeiter Arbeit suchen:

Lehrling : Photograph

Buchbinber Bureaugebülf: Bureaubiener

Einfaffierer herrichaftstutider Ein fraftiges, williges

Laufmatchen 2436 fofort gefucht Safnereaffe 18, 1.

Ein fleißiges Madden ju einz. Dame gei. Bu erfr. Schmal-bacherftr. 27 b. Monborf. 2495 Beff. Fran Borm. 2 Stb. 311 Offert. u. B. C. 25 an bie Erpeb. o. Bi. 2392

Ein Dienstmade, gel. Riarentaler-frage 5. B. 9428 Tücht. Dieuftmädchen

Seerobenftr, 31, Bart., L. Laufmädchen per fof. gei 3. 2Bittenberg,

Gemanbte funge Arbeiterin finb, bauernb lohnenbe Arbeit, 2839 Philippsbergftr. 96, B., L.

Mädden jum Giafdenipulen gefucht 2818 Gebauftrage 8.

Saub. jg. Madgen burgftrage 7, Laben. Sauemabchen,

tudtiges, gefucht 99: Part., I. Echnientl. Madden tagouber gefucht Emferitrage 48, Baben,

@infaces Fräulein,

weiches fich im haushalt weiter ausbilden well, findet gute Auf-nahme mit Familienauschluß und fl. Bergutung bei einer fl. Familie in einem Rheimftabrigen, unweit Biesbaben. Bu erfragen in ber Erreb, b. Bl. 2272

Wlädchen, im Raben gentt, gefucht 2161 Tounnoffe, 97, 9.

Lehrmädchen gegen fofort. Bergutung gefucht. G. Ohly. Schubmarenhaus,

Züchtige, juvertäffige Beitungs.

Trägerinnen fofort gefucht. Bu melben Expedition bes Biesbad. General Ming.

Chriftlides Beim ? n. Stellennachweis, Beftenbfir, 20, 1, brim Cebanplab. Anfländige Madden erbalten fur

1 Mart Roft unb Lagid, jowie jebergeit gure Stellen angewiefen. Wichtig für

Handwerker! Beamter empf. fich in Anlegung

und Unterweifung einer febr praft., terene mehrfach gur größten Bu-friebenheit eingeführten Buchführung für Sandwerter. Stets Ueberficht über Forberungen u. Schuld, Einnahmen u. Ansgaben, Kaffensbeftand, Geschäftsen, Haushaltungsausgaben. Anch die Führung von Bückern wird übern. Off. u. P. S. 887 a. d. Etp. d. Bt. 2281